

BAUANTRAG

An die Bauaufsichtsbehörde

Landkreis Harburg

über die Gemeinde

Stadt Winsen

155188

1. Ausfertigung

Blatt 1

1.	Bauherr (Name, Anschrift, Beruf, Telefon)
	Hans-H. Meyer Feldstraße 13 2120 Lüneburg Bauingenieur Tel. 04131 / 402525

Eingangsvermerk der Gemeinde	
Stadt Winsen (Luhe)	
28. MRZ. 1988	
Anl.	Abt. III
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde	
Landkreis Harburg Winsen (Luhe)	
Eing. 05. APR. 1988	
Anlagen	
Geschäftszeichen	Aktenzeichen

Entsprechend den beigefügten vom Bauherrn und Entwurfsverfasser unterschriebenen Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

Antragsdatum
21.3.88

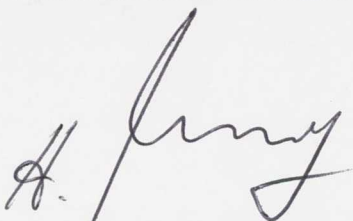
1.1	Bezeichnung der Baumaßnahme	Neubau einer Ecksituation und 8 Eigentumswohnungen		
1.2	Entwurfsverfasser gem. § 58 Abs. 3 u. 4 bzw. § 100 Abs. 3 NBauO (Name, Anschrift, Telefon)	Planungsgruppe Bau-Ing. Hans-H. Meyer, Dipl.-Ing. M. Peters, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg, Tel. 04131 / 402525		
1.3	Baugrundstück (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer)	Vor dem Ilmer, 2090 Winsen		
	Katasterbezeichnung	Gemarkung Winsen	Flur 23	Flurstück
	Grundbuchbezeichnung	Grundbuch Borstel	Band 6	Blatt 176
	Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift	Peter-Hermann Rabeler, Lüneburger Str. 155, 2090 Winsen		
	Erbbauberechtigter (Name, Anschrift, Telefon)			
1.4	Baulasten sind a) auf dem Baugrundstück eingetragen b) zugunsten des Baugrundstücks auf einem anderen Grundstück eingetragen	☐ Ja ☒ Nein ☐ Ja ☒ Nein	Baulastenverzeichnis Blatt Baulastenverzeichnis Blatt Grundstück	Gesehen! Landkreis Harburg Der Oberkreisdirektor <i>[Signature]</i>
1.5	Angaben über Bauvoranfragen	Eine Bauvoranfrage wurde am gestellt. Ein Bauvorbescheid wurde am erteilt. Az.:		
1.6	Angaben über Bodenverkehrs- und Teilungsgenehmigungen	Eine Bodenverkehrsgenehmigung nach § 19 BBauG / Zeugnis nach § 23 Abs. 2 BBauG wurde am erteilt. Aktenzeichen Eine Teilungsgenehmigung nach § 4 Abs. 3 NBauO wurde am erteilt. Aktenzeichen		
1.7	Angaben über früher erteilte Baugenehmigungen	Behörde Datum Az.: Datum Az.:		

[Signature]
Unterschrift des Bauherrn

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
- ARCHITEKTURBÜRO -
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG - TEL. 0 41 31 - 40 25

[Signature]
Unterschrift des Entwurfsverfassers

Bauherr (Name, Vorname) Hans-H. Meyer		Antragsdatum 21.3.88	
Baugrundstück Vor dem Ilmer, 2090 Winsen			
2.	Wird die Zustellung der Baugenehmigung gem. § 75 Abs. 6 NBauO an einen oder mehrere Nachbarn beantragt	☐ Ja ☒ Nein	
		Namen und Anschriften der Nachbarn (nur ausfüllen, wenn mit ja beantwortet)	Flurstück Nr.
	Wird eine Rohbauabnahme beantragt Wird eine Schlußabnahme beantragt	☐ Ja ☒ Nein ☒ Ja ☐ Nein	
3.	Angaben zur Erschließung		
3.1	Die Zuwegung zu dem Grundstück erfolgt	von ☐ Bundesstraße ☐ über fremdes Grundstück ☐ Landesstraße ☐ Kreisstraße ☒ Gemeindestraße ☐ sonst. öffentl. Straße ☐ Privatweg Vor dem Ilmer Name und Bezeichnung der Straße/des Weges	
3.2	Die Beseitigung des Schmutzwassers erfolgt durch Einleitung in	☒ die Sammelkanalisation ☐ eine Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit Einleitung in ein Gewässer ☐ eine Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit Einleitung in die Sammelregenwasserleitung ☐ eine abflußlose Sammelgrube ☐ eine Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit ☐ Versickerung ☐ Verrieselung	
3.21	Angaben zur Abwasserbeseitigung Kleinkläranlagen abflußlose Sammelgrube	Zahl der Bewohner / Beschäftigten Nutzbarer Rauminhalt der Anlage m ³ Art der Ausführung / System / Typ örtlich hergestellt aus Zahl der Bewohner / Beschäftigten Nutzbarer Rauminhalt der Grube m ³ Art der Ausführung	
3.3	Die Beseitigung des Oberflächenwassers erfolgt durch	☒ Einleitung in die Sammelkanalisation ☐ Einleitung in ein Gewässer ☐ Versickerung auf dem Grundstück	
3.4	Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt durch Zuständiges Wasserversorgungsunternehmen	☒ Anschluß an die öffentl. Trinkwasserleitung ☐ eigenen Brunnen ☐ Gemeinschaftsanlage	

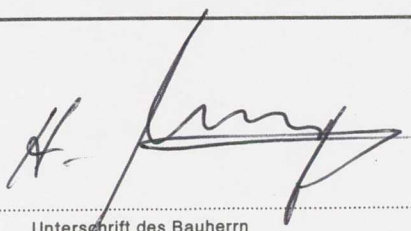


Unterschrift des Bauherrn

PLANUNGSGRUPPE
 BAUING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
 — ARCHITEKTURBÜRO —
 FELDSTRASSE 13
 2120 LÜNEBURG — TEL. 0 41 31 - 40 29 25

Unterschrift des Entwurfsverfassers

Bauherr (Name, Vorname) Hans-H. Meyer		Antragsdatum 21.3.88	
Baugrundstück Vor dem Ilmer, 2090 Winsen			
3.5	Die Löschwasserversorgung erfolgt durch	☒ Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung ☐ Feuerlöschbrunnen ☐ Feuerlöschteich ☐ offenes Gewässer ☐ keine Löschwasserversorgung	Entfernung1.8..... m Entfernung m Entfernung m Entfernung m
3.6	Die Versorgung mit Elektrizität erfolgt durch zust. Elektrizitätsversorgungsunternehmen	☐ Freileitung ☒ Erdkabel	
3.7	Gasversorgung zust. Gasversorgungsunternehm.	☒ Ja ☐ Nein ☐ eigene Flüssiggasanlage	
4.	Angaben zur Beheizung	☐ Einzelfeuerstätte ohne zentrale Brennstoffversorgung ☐ Einzelfeuerstätte mit zentraler Brennstoffversorgung ☒ Zentralheizung; Nennwärmeleistung60..... kW (..... kcal/h) ☐ Stockwerkheizung; NennwärmeleistungkW (..... kcal/h) ☐ Fernwärme ☐ Elektroheizung	
4.1	Heizungsart		
4.2	Brennstoffe	☐ fester Brennstoff (..... kg) ☒ Gas ☐ Flüssiggas (..... m³)	☐ Heizöl/schwer ☐ Heizöl/leicht
5.	Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten gem. VLwF (Benzin, Dieselöl, Heizöl usw.)	☐ Ja ☒ Nein	Bei Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten ist Blatt 4 auszufüllen.
6.	Hochspannungsleitungen	Verläuft eine Hochspannungsleitung über dem Grundstück oder in einer Entfernung von weniger als 40 m davon ☐ Ja ☒ Nein	
7.	Sonstige Angaben		



Unterschrift des Bauherrn

PLANUNGSGRUPPE
 BAUING. H.-H. MEYER · DIPL.-ING. M. PETERS
 — ARCHITEKTURBÜRO —
 FELDSTRASSE 13
 2120 LÜNEBURG — TEL. 0 41 31 - 40 25 25



Unterschrift des Entwurfsverfassers

Bauherr (Name, Vorname) Hans-H. Meyer		Antragsdatum 21.3.88	
Baugrundstück Vor dem Ilmer, 2090 Winsen			
8.	Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten	☐ oberirdisch ☐ unterirdisch	☐ im Freien ☐ im Gebäude
8.1	Künftiger Betreiber der Anlage (wenn bekannt)	Name, Anschrift, Telefon	
8.2	Lagerflüssigkeit(en)	☐ Benzin ☐ Dieselöl ☐ Heizöl ☐	
8.3	Behälterzahl, -inhalt		
8.3.1	Behälterwerkstoff	☐ GFK ☐ sonst. Kunststoff ☐ Stahl ☒ Beton ☐	
8.3.2	Schutzvorkehrungen am Behälter	☐ Zugelass. Innenbeschichtung ☐ Doppelwand ☐ Leckanzeigegerät ☐ Leckanzeige- u. -sicherungsgerät	☐ Kath. Korrosionsschutz ☐ Innenhülle/Einlage ☐ Grenzwertgeber ☐
8.4	Aufstellung im Auffangraum	☐ Ja ☐ nein	Werkstoff des Auffangraumes ☐ Mauerwerk ☐
			☐ Beton ☐ Stahl ☐ geschützt durch Anstrich
8.4.1	Aufstellung ohne Auffangraum	☐ Flüssigkeitsdichte Aufstellungsfläche	
8.4.2	Wartungsvertrag	☐ Ja ☐ Nein für Firma:	
8.5	Werkstoff der Betriebsrohrleitungen	☐ Stahl ☐ Kupfer ☐ Aluminium ☐	
8.5.1	Verlegung der Betriebsrohrleitungen	☐ oberirdisch ☐ unterirdisch	
8.5.2	Schutzvorkehrungen an den Betriebsrohrleitungen	☐ Doppelwand ☐ Druckwächter ☐	☐ Schutzrohr ☐ Rückflußverhinderer ☐
		☐ Abdeckung ☐ Kath. Korrosionsschutz ☐	
8.6	Bauartzulassung Eignungsbescheinigung	☐ Abdruck ist beigelegt ☐ Abdruck ist beigelegt	

600/101 – Bauantrag NS – Blatt 5
Verlag für Verwaltung und Wirtschaft, 3060 Stadthagen

Unterschrift des Bauherrn

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H. H. MEYER - DIPL.-ING. M. METERS
— ARCHITEKTURBÜRO —
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG — TEL. 0 41 31 - 40 95 25

Unterschrift des Entwurfsverfassers

STADT WINSEN (LUHE)
DER STADTDIREKTOR

Vfg.

155182

2090 WINSEN (LUHE)
Postfach 1240
Telefon: (04171) 6061-0
Durchwahl-Nr.: (04171) 6061- 31

Der Stadtdirektor · Postfach 1240 · 2090 Winsen (Luhe)

den 31. 3. 1988

Mein Zeichen: III/2.1/Ha

1) Herrn
Hans-H. Meyer
Feldstraße 13

2120 Lüneburg

Betr.: Ihr Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit 12 WE
in 2090 Winsen (Luhe), Trockenkamp 2, 4 und 6

Sehr geehrte (r) Herr Meyer!

Zu Ihrem Bauantrag teile ich Ihnen mit, daß im Falle der Erteilung der beantragten Baugenehmigung die nachfolgend angekreuzten Ziffern zu beachten sind:

1. ☒ Für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen (Bürgersteige, Überfahrten pp) während des Baustellenbetriebes ist eine Sondergenehmigung der Stadt Winsen (Luhe) einzuholen.
2. ☒ Für die Anlegung einer Gehwegüberfahrt ist eine Erlaubnis bei der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
3. ☐ Dachabwässer und Regenwässer dürfen nicht über den Bürgersteig bzw. auf die Straße geleitet werden, sondern müssen auf dem Grundstück verbleiben, solange kein Regenwasserkanal vorhanden ist.
4. ☐ Der Erweiterungsbau / Die Garage ist in Material und Farbe dem vorhandenen Baukörper anzugleichen.
5. ☐ Die Fertiggarage ist farblich dem vorhandenen Baukörper anzugleichen.
6. ☐ Sämtliche Abwassereinrichtungen sind bereits für einen Anschluß an den späteren Schmutzwasserkanal vorzubereiten, siehe auch § 5 Ziff. 6 der Ortssatzung.

7. ☒ Vor dem Einzug ist die Abnahme der Entwässerungseinrichtung beim Stadtbauamt zu beantragen.
8. ☐ Die Anbringung von Reklamen, Beschriftungen, Leuchtfahnen, Nasenschildern, Neonanlagen, Automaten und dergleichen ist gesondert zu beantragen.
9. ☐ Eventuell erforderliche Gehweg- und Fahrbahnabsperungen sind beim Ordnungsamt der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
10. ☒ Für die ~~Erweiterung der~~ Haus- und Grundstücksentwässerungsanlage ist die besondere Genehmigung der Stadt Winsen (Luhe) auf einem entsprechenden Antrag gemäß der Entwässerungssatzung vom 1. 7. 1974 in zweifacher Ausfertigung bis 14 Tage nach Zustellung des Bau-scheines einzureichen.
11. ☐ Vor Baubeginn ist die Absteckung der Baufluchtlinie und die Höhenangabe des Erdgeschoßfußbodens bei der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
12. ☐ Die Kleinkläranlage kann aufgrund der Bestimmungen des § 8 Ziff. 10 der "Satzung der Stadt Winsen (Luhe) über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluß an die städtischen Abwasseranlagen und die Erhebung von Beiträgen und Gebühren vom 1. 7. 1974" nur widerruflich genehmigt werden.
- Der Widerruf tritt ein, sobald in der betreffenden Straße ein betriebsfertiger Schmutzwasserkanal verlegt ist.

Ihr Bauantrag ist inzwischen dem Landkreis Harburg weitergereicht worden. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Blau - Telefon: 60 61-31 - zur Verfügung.

Mit verbindlicher Empfehlung
Im Auftrage

(Ahrens)

STELLUNGNAHME DER Stadt Winsen (Luhe)

(§ 73 Abs. 1 NBauO)

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift) Meyer, Hans-H. Feldstraße 13 2120 Lüneburg		Antragsdatum 28. 3. 1988
Bezeichnung der Baumaßnahme Neubau eines Wohnhauses mit 12 WE		
1.	Angaben über die Lage des Baugrundstückes	Gemarkung Winsen, Flur 23, Flurstück 477 Trockenkamp 2, 4 und 6
	Das Baugrundstück liegt	☐ im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 9 BBauG) ☒ im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BBauG) ☐ innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BBauG) ☐ im Außenbereich (§ 35 BBauG) ☐ in einem Umlegungsgebiet (§ 52 BBauG) ☐ in einem förmlichen Sanierungsgebiet (Städtebauförderungsgesetz) ☐ in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BBauG) ☐ im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift ☐ in einem Schutzgebiet ☐ im Geltungsbereich eines Flurbereinigungsverfahrens
1.2	Bezeichnung des Bebauungsplanes	Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Nr. / Bezeichnung <u>Nr. 2 "Ilmer Weg"</u> und <u>1. Änderung</u> rechtsverbindlich (§ 12 BBauG) ☒ Ja ☒ Nein
1.3	Das Baugrundstück liegt in einem unbeplanten Gebiet (§ 34 BBauG) das sich darstellt als:	☐ Kleinsiedlungsgebiet ☐ reines Wohngebiet ☐ allgemeines Wohngebiet ☐ Dorfgebiet ☐ Mischgebiet ☐ Kerngebiet ☐ Gewerbegebiet ☐ Industriegebiet ☐ Wochenendhausgebiet ☐ Sondergebiet
1.4	Angaben zu örtlichen Bauvorschriften	
1.5	Angaben zu Schutzgebieten	
2.	Sicherung der Bauleitplanung	☐ Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre beschlossen ist, Satzung Nr. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird zugestimmt ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird nicht zugestimmt (Begründung auf besonderem Beiblatt) ☐ Zurückstellung gem. § 15 BBauG wird beantragt (Begründung auf besonderem Beiblatt)
3.	Erschließung	☒ Die verkehrliche Erschließung ist gesichert ☒ Die Erschließung mit Ver- und Entsorgungsanlagen ist gesichert. (wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt) ☒ ja ☐ nein ☒ ja ☐ nein



Bauherr (Name, Vorname, Anschrift)		Antragsdatum
Bezeichnung der Baumaßnahme		
4.	Einvernehmen gem. BBauG Begründung (wenn nein)	Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36, in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BBauG ☒ Ja ☐ Nein Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme / Befreiung gem. § 31 in Verbindung mit § 30 BBauG ☐ Ja ☐ Nein Begründung (wenn nein)
5.	Stimmen die Angaben des Bauherrn zu Ziff. 3 des Bauantrages über die Erschließung? ☐ ja ☐ nein (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)	
6.	Sonstige Anmerkungen Standardauflagen 1, 9 (12), 11 Einer Befreiung hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze stimme ich ebenfalls zu. Die Stellplätze müssen bis zur Bezugsfertigkeit der Gebäude wohnstraßenmäßig ausgebaut und untereinander durch farbliche Markierungen getrennt sein.	

Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor

Az. III/2.1/Ha

den 31. 3. 1988

In Vertretung

(Hinz)

An den Landkreis Harburg
- Bauabteilung -
2090 Winsen (Luhe)

ELM

PLANUNGSGRUPPE

DIPL.-ING. M. PETERS
BAU.-ING. H.H. MEYER

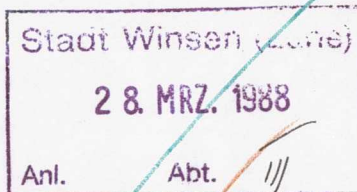
feldstrasse 13 , 2120 Lüneburg , tel. 04131 / 402525



peters / meyer , feldstrasse 13 , 2120 Lüneburg

An den
Landkreis Harburg
über Stadtbauamt Winsen

2090 Winsen



Lüneburg, d. 23.3.88

Antrag auf Befreiung :

Für das im Bauantrag dargestellte Teilgebiet des B-Plans
Vor dem Ilmer bitten wir um Befreiung von folgenden
Punkten :

- 1.) Befreiung von der zwingend vorgeschriebenen Zwei -
und Dreigeschossigkeit.
 - 2.) Befreiung von der Baulinie im östlichen Grundstücks-
teil.
 - 3.) Befreiung zur Überschreitung der Baulinie im östlichen
Teil in einer Länge von 13,00 m um 4,50 m.
- Die im Bauantrag beantragten Gebäude halten sich an
die Ausweisung WR / g und unterschreiten die Werte
GFZ 0,5 und GRZ 0,4.

aufgestellt M. Peters / 23.3.88
PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.H. MEYER - DIPL-ING. M. PETERS
— ARCHITEKTURBÜRO —
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG — TEL. 04131 - 40 25 25

Baubeschreibung

(in Stichworten)

Bauvorhaben: Neubau einer Ecksituation und eines Mehrfamilienhauses mit 8 Eigentumswohnungen in 2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Grundstück und Erschließung	normal
Baugrund- und Grundwasser- verhältnisse	
Versorgungs- leitungen (Wasser, Elt, Gas)	
Abwasseranlagen	
Straßen und Wege	
öffentl. Vers.Unternehmen	öffentl. Kanalisation
Gemeindestraße, befestigt	
Rohbau	
Fundamente	Stahlbeton, gem. Statik
Außenwände	17,5cm KSL, 6cm Dämmung, 4cm Luft, 10cm holl. Verblend, rotbraun
Innenwände	Kalksandstein
Decken	Stahlbeton gem. Statik
Dach	Holzmansarddach, Betondachstein rot
Wärmeschutz	gem. Wärmeschutz VO
Schallschutz	gem. Schallschutz VO
Ausbau	Anlage zur Baugenehmigung Gesehen! Landkreis Harburg Der Oberkreisdirektor im Auftrag <i>[Signature]</i>
Putzarbeiten	
Außenputz	
Innenputz	
Fußböden	
in NaBräumen	
in Wohn- und Schlafräumen	
Treppen	
Fenster	./.
Innenputz	Gipsputz / Kalkzementputz in den NaBräumen
Fußböden	Estrich, gefliest
in Wohn- und Schlafräumen	Estrich, Textilbodenbelag
Treppen	Stahlbeton mit Betonwerksteinbelag
Fenster	Kunststoffenster mit innenliegender Sprosse
Türen	Mahagoni - endbehandelt

Ausstattung	
Küchen	alle Anschlüsse vorgesehen
Bäder	Einbauwanne, Waschtisch, WC
Duschräume	./.
Aborte	im Bad
Heizung	Gaszentralheizung
Warmwasser- versorgung	über Durchlauferhitzer
Installationen (Wasser, Elt, Gas)	nach DIN
Maler- und Tapezierarbeiten und dgl.	Rauhfaser, hell
Besondere Einrichtungen	
Personen- und Kohlenaufzüge	./.
Müllschlucker	./.
Gemeinschafts- antennen	Kabelanschluß
Blitzschutzanlagen	./.
Einbaumöbel	./.
Gemeinschaftliche Wasch- und Trockenräume	im Kellergeschoß
und dgl.	./.
Außenanlagen	
Einfriedigungen	Holzzaun , Abpflanzung
Gartenanlagen Wege, Einstell- plätze für Kraft- fahrzeuge	Rasenflächen und Bepflanzung, Zuwegung Plattenbelag
Spielplätze	auf dem Grundstück
Hausanschlüsse	./.
Kleinkläranlagen	./.
Unterbringung der Mülltonnen	Müllcontainer mit Sichtschutz
Wäschepfähle	./.
Teppichklopf- stangen und dgl.	./.

Lüneburg 21.3.88
PLANUNGSGRUPPE
 BAU-ING. H.-H. MEYER-DIPL.-ING. M. PETERS
 — ARCHITEKTURBÜRO —
 FELDSTRASSE 13
 2120 LÜNEBURG — TEL. 041 37 -40 25 25
 (Architekt) (Wohnungsunternehmen/Betreuungsunternehmen)

[Signature]
 (Bauherr/Kaufmännler)

Eing. 6/7/88

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Berechnung des cbm- umbauten Raumes

Kellergeschoß :

$$\begin{array}{rclcl} 6,29 \text{ m} \times 5,80 \text{ m} \times 2,275 \text{ m} & = & 83,00 \text{ cbm} \\ + 3,20 \text{ m} \times 3,20 \text{ m} \times 2,275 \text{ m} : 2 & = & 11,65 \text{ cbm} \\ - 1,00 \text{ m} \times 1,00 \text{ m} \times 2,275 \text{ m} : 2 & = & 1,14 \text{ cbm} \\ - 1,75 \text{ m} \times 1,75 \text{ m} \times 2,275 \text{ m} : 2 & = & 3,48 \text{ cbm} \end{array}$$

Erdgeschoß :

$$(110,11 \text{ qm} + 109,99 \text{ qm}) \times 2,945 \text{ m} = 648,19 \text{ cbm}$$

Dachgeschoß :

$$\begin{array}{rclcl} (8,70 \text{ m} : 2) \times 18,50 \text{ m} \times 2,10 \text{ m} & = & 168,99 \text{ cbm} \\ + 11,00 \text{ m} \times 18,50 \text{ m} \times 2,30 \text{ m} & = & 468,05 \text{ cbm} \end{array}$$

$$\text{cbm- umbauter Raum gesamt} = 1.384,50 \text{ cbm}$$

=====

Zusammenstellung :

$$8 \text{ Eigentumswohnungen} = 2.901,88 \text{ cbm}$$

$$\text{Ecksituation} = 1.384,50 \text{ cbm}$$

$$\text{cbm- umbauter Raum gesamt} = 4.286,38 \text{ cbm}$$

=====



BAUGESELLSCHAFT MBH
Hospitalstr. 1a / Gr. Bergstr.
2000 HAMBURG 50
Tel.: 040 / 38 19 52

.....
Bauherr

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
- ARCHITEKTURBÜRO -
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG - TEL. 041 31 - 40 25 25

.....
Architekt

Lüneburg im Juni 1988

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Nutzflächenberechnung

Kellergeschoß

Keller	5,69 m x 1,935m	=	11,01 qm	
+	1,375m x 1,375m : 2	=	0,95 qm	
+	1,375m x 4,315m	=	5,93 qm	= 17,89 qm

Flur	1,135m x 3,015m	=	3,42 qm	
+	2,10 m x 0,18 m	=	0,38 qm	
+	3,885m x 0,30 m	=	1,17 qm	
+	0,30 m x 0,30 m : 2	=	0,05 qm	
+	2,75 m x 2,75 m : 2	=	3,78 qm	
+	1,26 m x 0,65 m	=	0,82 qm	
+	1,26 m x 1,26 m : 2	=	0,79 qm	= 10,41 qm

Nutzfläche Kellergeschoß gesamt = 28,30 qm
=====

Lüneburg im Juni 1988

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoß, linke Haushälfte

./. 2% Putz

Wohnen	6,51 m x 3,375m	=	21,97 qm	
+	5,00 m x 1,635m	=	8,18 qm	
+	1,51 m x 1,635m : 2	=	1,23 qm	
			31,38 qm	30,75 qm
Eltern	3,76 m x 2,01 m	=	7,76 qm	
+	1,25 m x 3,76 m : 2	=	2,35 qm	
+	0,70 m x 3,51 m	=	2,46 qm	
+	1,865m x 3,51 m : 2	=	3,27 qm	
			15,84 qm	15,52 qm
Kind	2,885m x 4,51 m	=	13,01 qm	12,75 qm
Küche	5,615m x 2,385m	=	13,39 qm	
+	0,45 m x 0,45 m : 2	=	0,10 qm	
+	0,45 m x 1,935m	=	0,87 qm	
+	0,60 m x 0,60 m : 2	=	0,18 qm	
+	0,925m x 0,925m : 2	=	0,43 qm	
+	1,84 m x 0,925m	=	1,70 qm	
			16,67 qm	16,34 qm
Bad	2,01 m x 2,885m	=	5,80 qm	5,68 qm
Flur	1,55 m x 2,85 m	=	4,42 qm	
+	0,125m x 2,05 m	=	0,26 qm	
+	0,44 m x 0,68 m	=	0,30 qm	
+	0,44 m x 0,44 m : 2	=	0,10 qm	
+	1,12 m x 1,12 m : 2	=	0,63 qm	
+	1,30 m x 1,50 m : 2	=	0,98 qm	
+	1,25 m x 0,70 m	=	0,88 qm	
+	2,20 m x 1,26 m	=	2,77 qm	
-	0,25 m x 0,115m	=	0,03 qm	
+	1,20 m x 1,26 m : 2	=	0,76 qm	
+	1,125m x 1,76 m	=	1,98 qm	
+	1,00 m x 0,15 m	=	0,15 qm	
+	0,70 m x 0,70 m : 2	=	0,25 qm	
			13,45 qm	13,18 qm

Gesamtwohnfläche linke Hälfte, EG = 96,15 qm 94,22 qm

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Fortsetzung Erdgeschoß, rechte Haushälfte

./ . 2 % Putz

Flur	1,26 m x 4,85 m	=	6,11 qm	
+	0,60 m x 0,66 m	=	0,40 qm	
+	0,60 m x 0,60 m :2	=	0,18 qm	
+	1,00 m x 1,00 m :2	=	0,50 qm	
+	1,26 m x 0,40 m :2	=	0,25 qm	
+	1,26 m x 0,50 m :2	=	0,32 qm	
+	1,26 m x 2,20 m	=	2,77 qm	
+	1,30 m x 1,30 m :2	=	0,85 qm	
+	0,90 m x 0,90 m :2	=	0,41 qm	
			11,79 qm	11,55 qm

Gesamtwohnfläche rechte Hälfte, EG	97,17 qm	95,22 qm
		=====

Terrasse	2,00 m x 7,50 m	=	15,00 qm
			=====

Dachgeschoß, linke Haushälfte

Wohnen	6,66 m x 2,385 m	=	15,88 qm	
+	2,51 m x 2,625 m :2	=	3,29 qm	
+	4,15 m x 2,625 m	=	10,89 qm	
+	3,405 m x 0,85 m	=	2,89 qm	
+	1,605 m x 0,85 m :2	=	0,68 qm	
			33,63 qm	32,96 qm

Eltern	2,91 m x 2,01 m	=	5,85 qm	
+	2,91 m x 0,85 m :2	=	1,24 qm	
+	2,66 m x 0,70 m	=	1,86 qm	
+	2,66 m x 1,35 m :2	=	1,80 qm	
+	2,27 m x 0,85 m	=	1,93 qm	
+	1,365 m x 0,85 m :2	=	0,58 qm	
+	1,865 m x 0,85 m :2	=	0,79 qm	
			14,05 qm	13,77 qm

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Wohnflächenberechnung

Fortsetzung Dachgeschoß, linke Haushälfte

././ 2% Putz

Kind	3,66 m x 2,885m	=	10,56 qm	
+	1,135m x 0,85 m	=	0,97 qm	
+	1,75 m x 0,85 m : 2	=	0,74 qm	
			12,27 qm	12,02 qm
Küche	2,26 m x 3,765m	=	8,51 qm	
+	1,385m x 0,63 m	=	0,87 qm	
+	1,10 m x 1,10 m : 2	=	0,61 qm	
+	0,285m x 0,815m	=	0,23 qm	
+	0,285m x 0,285m	=	0,08 qm	
+	1,135m x 0,85 m	=	0,97 qm	
+	1,125m x 0,85 m : 2	=	0,48 qm	
			11,75 qm	11,52 qm
Bad	1,385m x 2,265m	=	3,14 qm	
+	2,23 m x 0,38 m	=	0,85 qm	
+	2,23 m x 2,23 m : 2	=	2,49 qm	
+	1,135m x 0,85 m	=	0,97 qm	
+	0,25 m x 0,85 m : 2	=	0,11 qm	
-	0,85 m x 0,85 m : 2	=	0,36 qm	
			7,20 qm	7,05 qm
Abstell	2,885m x 2,01 m	=	5,80 qm	5,68 qm
Flur + Garderobe	5,01 m x 1,26 m	=	6,31 qm	
+	0,55 m x 0,55 m : 2	=	0,15 qm	
+	0,55 m x 0,62 m	=	0,34 qm	
+	1,125m x 1,125m : 2	=	0,63 qm	
+	2,385m x 0,62 m	=	1,48 qm	
+	1,10 m x 0,115m	=	0,13 qm	
+	1,26 m x 1,16 m	=	1,46 qm	
			10,50 qm	10,29 qm

Gesamtwohnfläche linke Hälfte, DG= 95,20 qm 93,29 qm
=====

Balkon 2,00 m x 7,50 m = 15,00 qm
=====

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Dachgeschoß, rechte Haushälfte

./ 2 % Putz

Wohnen	6,66 m x 2,385m	=	15,88 qm	
+	2,51 m x 2,625m :2	=	3,29 qm	
+	4,15 m x 2,625m	=	10,89 qm	
+	3,405m x 0,85 m	=	2,89 qm	
+	1,605m x 0,85 m :2	=	0,68 qm	
			33,63 qm	32,96 qm
Eltern	2,91 m x 2,01 m	=	5,85 qm	
+	2,91 m x 0,85 m :2	=	1,24 qm	
+	2,66 m x 0,70 m	=	1,86 qm	
+	2,66 m x 1,35 m :2	=	1,80 qm	
+	2,27 m x 0,85 m	=	1,93 qm	
+	1,365m x 0,85 m :2	=	0,58 qm	
+	1,865m x 0,85 m :2	=	0,79 qm	
			14,05 qm	13,77 qm
Kind	3,66 m x 2,885m	=	10,56 qm	
+	1,135m x 0,85 m	=	0,97 qm	
+	1,75 m x 0,85 m :2	=	0,74 qm	
			12,27 qm	12,02 qm
Küche	3,765m x 2,26 m	=	8,51 qm	
+	1,135m x 0,85 m	=	0,97 qm	
+	1,125m x 0,85 m :2	=	0,48 qm	
+	1,385m x 0,20 m	=	0,28 qm	
+	0,40 m x 1,885m	=	0,75 qm	
+	1,10 m x 1,385m :2	=	0,76 qm	
			11,75 qm	11,52 qm
Abstell	2,885m x 2,01 m	=	5,80 qm	5,68 qm
Bad	2,01 m x 2,265m	=	4,55 qm	
+	1,135m x 0,85 m	=	0,97 qm	
+	0,45 m x 0,85 m :2	=	0,19 qm	
+	1,65 m x 1,65 m :2	=	1,36 qm	
+	0,50 m x 0,50 m :2	=	0,13 qm	
			7,20 qm	7,05 qm

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Fortsetzung Dachgeschoß, rechte Haushälfte

./. 2 % Putz

Flur +	1,135m x 1,26 m	=	1,43 qm	
Garderobe +	0,115m x 1,00 m	=	0,12 qm	
	+ 1,885m x 2,385m	=	4,50 qm	
	+ 2,60 m x 1,26 m	=	3,28 qm	
	+ 1,125m x 1,125m :2	=	0,63 qm	
	+ 0,60 m x 0,60 m :2	=	0,18 qm	
	+ 0,60 m x 0,60 m	=	0,36 qm	
			10,50 qm	10,29 qm

Gesamtwohnfläche rechte Hälfte, DG = 95,20 qm 93,29 qm
=====

Balkon 2,00 m x 7,50 m = 15,00 qm
=====

Zusammenstellung der Wohnflächen

EG li. Haushälfte	94,22 qm
EG re. Haushälfte	95,22 qm
DG li. Haushälfte	93,29 qm
DG re. Haushälfte	93,29 qm

Wohnfläche gesamt 376,02 qm
=====

Nutzfläche gesamt 28,30 qm
=====


BAUGESELLSCHAFT MBH
Hospitalstr. 1a / Gr. Bergstr.
2000 HAMBURG 50
Tel.: 040 / 38 19 52

Bauherr

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
— ARCHITEKTURBÜRO —
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG — TEL. 041 31 - 40 25 25

Architekt

Lüneburg im Juni 1988

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Nutzflächenberechnung

Kellergeschoß

Keller 1	4,96 m x 4,99 m	=	24,75 qm
Wasch- und Trockenraum	4,45 m x 4,75 m = 21,13 qm + 1,865m x 3,325m = 6,20 qm	=	27,33 qm
Heizung	6,615m x 2,195m = 14,52 qm - 0,30 m x 0,50 m = 0,15 qm	=	14,37 qm
Gemeinschafts- raum	4,75 m x 3,01 m = 14,30 qm + 1,865m x 1,885m = 3,52 qm	=	17,82 qm
Keller 3	4,99 m x 4,885m	=	24,38 qm
Hausanschluß- raum	3,01 m x 2,76 m	=	8,31 qm
Keller 5	3,76 m x 4,085m	=	15,36 qm
Keller 6	2,26 m x 4,085m	=	9,23 qm
Keller 8	2,51 m x 4,085m	=	10,25 qm
Kinderwagen- u. Fahrradraum	2,51 m x 4,085m	=	10,25 qm
Keller 7	2,26 m x 4,085m	=	9,23 qm
Keller 2	3,835m x 4,085m	=	15,67 qm
Keller 4	2,835m x 3,01m	=	8,53 qm
Flur 1	3,135m x 3,01 m = 9,44 qm + 0,115m x 0,885m = 0,10 qm + 2,75 m x 1,26 m = 3,47 qm	=	13,01 qm
Flur 2	wie Flur 1	=	13,01 qm

gesamte Nutzfläche = 221,50 qm
=====

Lüneburg im März 1988

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoß, Wohnung 1

./. 2% Putz

Wohnen	4,99 m x 4,885m	=	24,38 qm	23,89 qm
Diele	3,135m x 3,125m	=	9,80 qm	
	+ 1,25 m x 0,885m	=	1,11 qm	
	+ 0,50 m x 2,26 m	=	1,13 qm	
			12,04 qm	11,80 qm
Bad	2,76 m x 2,01 m	=	5,55 qm	5,44 qm
Abstellraum	0,885m x 1,51 m	=	1,34 qm	1,31 qm
Schlafen	3,76 m x 4,01 m	=	15,08 qm	14,78 qm
Kochen	2,26 m x 3,51 m	=	7,93 qm	7,77 qm
Kind	2,51 m x 4,01 m	=	10,07 qm	9,87 qm
Flur	2,51 m x 1,26 m	=	3,16 qm	
	+ 0,115m x 1,01 m	=	0,12 qm	
			3,28 qm	3,21 qm

Wohnfläche Wohnung 1 = 79,67 qm 78,07 qm

zuzüglich

Loggia	5,02 m x 1,25 m	=	6,28 qm	
			: 2	= 3,14 qm
Terrasse	5,02 m x 0,75 m	=	3,77 qm	
			: 4	= 0,94 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 1 = 82,15 qm
=====

Lüneburg im März 1988

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoß, Wohnung 2

./. 2% Putz

Wohnen	4,75 m x 4,45 m	=	21,14 qm	
	+ 3,325m x 1,865 m	=	6,20 qm	
			27,34 qm	26,79 qm
Kochen	2,26 m x 3,125m	=	7,06 qm	6,92 qm
Schlafen	3,01 m x 4,75 m	=	14,30 qm	14,01 qm
Bad	2,885m x 1,75 m	=	5,05 qm	
	- 0,50 m x 0,30 m	=	0,15 qm	
			4,90 qm	4,80 qm
Flur	2,26 m x 1,51 m	=	3,41 qm	
	+ 1,75 m x 1,26 m	=	2,21 qm	
	+ 0,115m x 1,01 m	=	0,12 qm	
			5,74 qm	5,63 qm

Wohnfläche Wohnung 2 = 59,34 qm 58,15 qm

zuzüglich

Loggia	10,01 m x 1,25 m	=	12,51 qm	
			: 2	= 6,26 qm
Terrasse	10,01 m x 0,75 m	=	7,51 qm	
			: 4	= 1,88 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 2 = 66,29 qm
=====

Lüneburg im März 1988

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoß, Wohnung 3

wie Wohnung 1	79,67 qm		78,07 qm
zuzüglich			
Loggia	$4,885 \text{ m} \times 1,25 \text{ m} = 6,11 \text{ qm}$: 2	=	3,06 qm
Terrasse	$5,02 \text{ m} \times 0,75 \text{ m} = 3,77 \text{ qm}$: 4	=	0,94 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 3 = 82,07 qm
=====

1.Obergeschoß, Wohnung 4

wie Wohnung 1	79,67 qm		78,07 qm
zuzüglich			
Loggia	$5,02 \text{ m} \times 1,25 \text{ m} = 6,28 \text{ qm}$: 2	=	3,14 qm
Balkon	$5,02 \text{ m} \times 0,75 \text{ m} = 3,77 \text{ qm}$: 4	=	0,94 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 4 = 82,15 qm
=====

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

1.Obergeschoß, Wohnung 5

wie Wohnung 2	59,34 qm	58,15 qm
zuzüglich		
Loggia 10,01 m x 1,25 m	= 12,51 qm	
	: 2	= 6,26 qm
Balkon 10,01 m x 0,75 m	= 7,51 qm	
	: 4	= 1,88 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 5 = 66,29 qm
=====

1.Obergeschoß, Wohnung 6

wie Wohnung 1	79,67 qm	78,07 qm
zuzüglich		
Loggia 4,885m x 1,25 m	= 6,11 qm	
	: 2	= 3,06 qm
Balkon 5,02 m x 0,75 m	= 3,77 qm	
	: 4	= 0,94 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 6 = 82,07 qm
=====

Lüneburg im März 1988

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Dachgeschoß, Wohnung 7

./.. 2% Putz

Wohnen	4,18 m x 4,00 m	=	16,72 qm	
	+ 2,605m x 2,205m	=	5,74 qm	
	+ 3,875m x 1,26 m	=	4,88 qm	
	+ 0,20 m x 4,145m	=	0,83 qm	
			28,17 qm	27,61 qm
Schlafen	4,01 m x 3,76 m	=	15,08 qm	
	+ 0,675m x 1,51 m	=	1,02 qm	
			16,10 qm	15,78 qm
Bad	2,76 m x 2,51 m	=	6,93 qm	
	+ 0,675m x 1,01 m	=	0,68 qm	
			7,61 qm	7,46 qm
Abstellraum	1,01 m x 1,135m	=	1,15 qm	1,13 qm
Kind	2,26 m x 4,01 m	=	9,06 qm	
	+ 0,675m x 1,71 m	=	1,02 qm	
			10,08 qm	9,88 qm
Kochen	2,365m x 3,51 m	=	8,30 qm	8,13 qm
Flur	4,885m x 1,26 m	=	6,16 qm	
	+ 1,25 m x 1,385m	=	1,73 qm	
			7,89 qm	7,73 qm

Wohnfläche Wohnung 7 = 79,30 qm 77,72 qm

zuzüglich

Loggia	5,83 m x 1,395m	=	8,13 qm	
			: 2	= 4,07 qm
Dachterrasse	10,785mx 3,505m	=	37,80 qm	
			: 4	= 9,45 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 7 = 91,24 qm
=====

Lüneburg im März 1988

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Wohnflächenberechnung

Dachgeschoß, Wohnung 8

wie Wohnung 7	79,30 qm	77,72 qm
abzüglich Schornstein	0,15 qm	0,15 qm
zuzüglich		
Loggia 5,83 m x 1,395 m = 8,13 qm : 2 =		4,07 qm
Dachterrasse 10,785m x 3,505m = 37,80 qm : 4 =		9,45 qm

Gesamtwohnfläche Wohnung 8 = 91,09 qm
=====

Zusammenstellung Wohnflächen

Wohnung 1	82,15 qm
Wohnung 2	66,29 qm
Wohnung 3	82,07 qm
Wohnung 4	82,15 qm
Wohnung 5	66,29 qm
Wohnung 6	82,07 qm
Wohnung 7	91,24 qm
Wohnung 8	91,09 qm

643,35 qm
=====

Nutzfläche : 221,50 qm
=====

.....
Bauherr

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
— ARCHITEKTURBÜRO —
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG — TEL. 04131 - 40 25 25
.....
Architekt

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Berechnung des cbm- umbauten Raumes

Kellergeschoß :

- nicht unterkellert -

Erdgeschoß :

$$(110,11 \text{ qm} + 109,99 \text{ qm}) \times 2,945 \text{ m} = 648,19 \text{ cbm}$$

Dachgeschoß :

$$\begin{aligned} (8,70 \text{ m} : 2) \times 18,50 \text{ m} \times 2,10 \text{ m} &= 168,99 \text{ cbm} \\ + 11,00 \text{ m} \times 18,50 \text{ m} \times 2,30 \text{ m} &= 468,05 \text{ cbm} \end{aligned}$$

$$\text{cbm- umbauter Raum gesamt} = 1.285,23 \text{ cbm}$$

=====

Zusammenstellung

$$8 \text{ Eigentumswohnungen} = 2.901,88 \text{ cbm}$$

$$\text{Ecksituation} = 1.285,23 \text{ cbm}$$

$$\text{cbm- umbauter Raum gesamt} = 4.187,11 \text{ cbm}$$

=====

4187,11 = 562000

.....
Bauherr

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL-ING. M. PETERS
- ARCHITEKTURBÜRO -
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG - TEL. 041-31-40 20 25
.....
Architekt

Lüneburg im März 1988

Bauvorhaben: Neubau einer Ecksituation und eines Mehrfamilienhauses mit 8 Eigentumswohnungen in 2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Berechnung der GRZ und GFZ - Werte

Grundstücksgröße ca. 3.700,00 qm

GRZ :	1 x	110,11 qm	=	110,11 qm
	+ 1 x	109,99 qm	=	109,99 qm
	+ 20,875 m x 12,99 m		=	271,17 qm
				491,27 qm

$$\frac{491,27 \text{ qm}}{3.700,00 \text{ qm}} = 0,13 = \text{GRZ}$$

GFZ :	EG	1 x	110,11 qm	=	110,11 qm
		+ 1 x	109,99 qm	=	109,99 qm
		+ 20,875 m x 12,99 m		=	271,17 qm
	1.OG	20,875 m x 12,99 m		=	271,17 qm
	DG	110,11 qm ./. 0,60 x 18,00	=	99,31 qm	
		+ 109,99 qm ./. 0,60 x 18,90	=	98,65 qm	
		+ 20,74 m x 7,99 m	=	165,71 qm	
		+ 3,00 m x 2,865m	=	8,60 qm	
	./. Bäder	2 x 7,61 qm	= -	15,22 qm	
		1 x 7,20 qm	= -	7,20 qm	
		1 x 6,90 qm	= -	6,90 qm	
	./. Abstellräume	2 x 1,15 qm	= -	2,30 qm	
		2 x 5,57 qm	= -	11,14 qm	
		1 x 1,05 qm	= -	1,05 qm	
	./. Treppenhaus	2,26 m x 5,385 m	= -	12,17 qm	
					1.078,73 qm

$$\frac{1.078,73 \text{ qm}}{3.700,00 \text{ qm}} = 0,25 = \text{GFZ}$$

zulässige GRZ / GFZ deutlich unterschritten,
Überprüfung der Berechnung nicht erforderlich.
PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
- ARCHITEKTURBÜRO -
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG - TEL. 0 41 31 - 40 25 25

.....
Bauherr

.....
Architekt

Bauvorhaben: Neubau von 8 Eigentumswohnungen in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer

Bauherr: Hans-H. Meyer, Feldstraße 13, 2120 Lüneburg

Berechnung des cbm- umbauten Raumes

Kellergeschoß :

$$20,935 \text{ m} \times 12,99 \text{ m} \times 2,295 \text{ m} = 624,12 \text{ cbm}$$

Erdgeschoß :

$$20,875 \text{ m} \times 12,99 \text{ m} \times 2,795 \text{ m} = 757,91 \text{ cbm}$$

1.Obergeschoß :

$$20,875 \text{ m} \times 12,99 \text{ m} \times 2,795 \text{ m} = 757,91 \text{ cbm}$$

Dachgeschoß :

$$2 \times 10,00 \text{ m} \times 4,42 \text{ m} \times 2,815 \text{ m} = 248,85 \text{ cbm}$$

$$+ 8,605 \text{ m} \times 11,90 \text{ m} \times 2,815 \text{ m} = 288,26 \text{ cbm}$$

$$+ 0,70 \text{ m} \times 20,875 \text{ m} \times 2,815 \text{ m} : 2 = 20,57 \text{ cbm}$$

Boden :

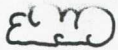
$$5,15 \text{ m} \times 20,875 \text{ m} \times 1,90 \text{ m} = 204,26 \text{ cbm}$$

$$\text{cbm- umbauter Raum gesamt} = 2.901,88 \text{ cbm}$$

=====

.....
Bauherr

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER - DIPL.-ING. M. PETERS
— ARCHITEKTURBÜRO —
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG — TEL. 0 41 31 - 40 25 25
.....
Architekt



PLANUNGSGRUPPE

DIPL.-ING. M. PETERS
BAU.-ING. H.H. MEYER

feldstrasse 13 , 2120 Lüneburg , tel. 04131 / 402525



Neubau einer Ecksituation und 8 Eigentumswohnungen

In diesem Bauabschnitt wurde zur Erreichung der GRZ-/GFZ-Werte das Parkplatzgrundstück zur Fläche hinzugenommen. Eventuell müßte dieses Teilstück per Zusammenlegungsbaulast gesichert werden.

(Dipl.-Ing. M. Peters)

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR

Fernsprecher : 121, Durchwahl 12 und Hausruf
Vorwahl 04171
Girokonto : Kreissparkasse Harburg, Zweigst. Winsen
7028962 (BLZ 20750000)
Postgirokonto : Postgiroamt Hamburg 19268-204

Amt — Aktenzeichen

600 - 10 040 01 261 002 00

2090 Winsen/Luhe, den

18. Juli 1988

Bauherr

Herrn
Hans-H. Meyer
Feldstraße 13
2120 Lüneburg

Besuchszeiten : Dienstag u. Freitag 8 — 13 Uhr
Donnerstag 15 — 18 Uhr
Dienstgebäude : 2090 Winsen (Luhe), Schloßplatz 6
Empfohlener Parkplatz : Schloßring

Statistik

20. Juli 1988

0001695308/22/12.88
309 / Ausfertigung für die Akte

BAUGENEHMIGUNG

Auf Antrag wird Ihnen gem. § 75 der Niedersächsischen Bauordnung — NBauO — vom 23.7.1973 (Nieders. GVBl. S. 259) in der Fassung vom 06.06.1986 (Nieders. GVBl. S. 157) die Genehmigung erteilt, die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Unterlagen (Bauvorlagen) sowie unter Beachtung der aufgeführten Nebenbestimmungen und Hinweise auszuführen.

Baumaßnahme

Neubau eines Wohnhauses mit 12 WE

Baugrundstück in

Winsen (L), Trockenkamp 2, 4 und 6

Flur

23

Flurstück

477

Die Verwaltungskosten für diese Baugenehmigung werden nach dem Nieders. Verwaltungskostengesetz vom 7.5.1962 (Nds. GVBl. S. 43) in Verbindung mit der Baugebührenordnung vom 08.03.1986 (Nds. GVBl. S. 58) in der z. Zt. geltenden Fassung wie folgt festgesetzt:

Bauaufsicht DM	Straßenbauamt DM	Befreiungen DM	Auslagen	Insgesamt DM
6.182,00		720,00		6.902,00

Der Gesamtbetrag ist innerhalb von 14 Tagen auf eines der Konten der Kreiskasse zu überweisen. Das folgende bzw. auf dem Zahl- und Überweisungsträger eingetragene Kassenzeichen muß auch bei Verwendung anderer Überweisungsträger unbedingt angegeben werden.

Kostenrechnung Nr.	Haushaltsstelle	Schlüssel	RJ	Kassenadressnummer
600256598	01.6100.1001.00.7	33000400		

Für die Prüfung der statischen Berechnung ist die nachstehend genannte Gebühr zu entrichten. Die Gebühr ist — wenn noch nicht gesehen — direkt auf das in der Rechnung angegebene Konto des Prüflingenieurs zu überweisen.

Prüflingenieur	Rechnung vom	Betrag DM
Dr. Rieckmann	01.07.1988	5.113,00

Nebenbestimmungen und Hinweise (Nur gültig, wenn angekreuzt)
Bei Nachträgen sind zuvor erteilte Baugenehmigungen zu beachten.

Bauschild (§ 17 Abs. 3 NBauO) ☒ ist anzubringen
Teilabnahme (§ 80 NBauO) ☐ ist vorgeschrieben (s. hierzu Anlage)
Rohbauabnahme (§ 80 NBauO) ☒ ist schriftlich zu beantragen
Schlußabnahme (§ 80 NBauO) ☒ ist schriftlich zu beantragen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 2090 Winsen (Luhe), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

gez. Tiedemann

Für die Richtigkeit:
Im Auftrage

(Kasten)

Nebenbestimmungen und Hinweise

1. Die Baugenehmigung gilt auch für und gegen die Rechtsnachfolger des Bauherrn und der Nachbarn (§ 75 Abs. 6 NBauO).
2. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
3. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung der Baumaßnahme nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um jeweils höchstens drei Jahre verlängert werden (§ 77 NBauO).
4. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne § 36 Abs. 2 Nr. 2 u. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 25.5.76 (BGBl. I S. 1253) in der zur Zeit geltenden Fassung.
5. Die Baumaßnahme darf nur so durchgeführt werden, wie sie genehmigt ist. Einzelzeichnungen, Berechnungen und Anweisungen zur Durchführung der Baumaßnahme dürfen von der Baugenehmigung nicht abweichen (§ 78 Abs. 1 NBauO). Dieser Hinweis gilt insbesondere für die Einhaltung der genehmigten Höhenlage.
6. Der Bauherr ist dafür verantwortlich, daß die von ihm veranlaßte Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht (§ 57 Abs. 1 NBauO).
7. Die Baugenehmigung und die Bauvorlagen müssen während der Ausführung von Bauarbeiten an der Baustelle vorgelegt werden können (§ 78 Abs. 3 NBauO).
8. Die mit der Überwachung von Baumaßnahmen beauftragten Bediensteten der Bauaufsichtsbehörde sind gem. § 79 Abs. 2 in Verbindung mit § 88 NBauO berechtigt, Grundstücke, Baustellen und bauliche Anlagen zu betreten sowie Einblick in die Genehmigungsunterlagen, Bautagebücher und andere Aufzeichnungen zu verlangen.
9. Verstöße gegen öffentliches Baurecht werden als Ordnungswidrigkeit geahndet (Geldbuße bis zu 50.000,— DM) (§ 91 NBauO). Eine Ordnungswidrigkeit liegt auch vor, wenn bei der Ausführung der Baumaßnahme von den genehmigten Bauunterlagen abgewichen wird.
10. Rohbau- und Schlußabnahme werden nur durchgeführt, wenn dies besonders angeordnet wird (s. Vorseite).
11. Sofern Abnahmen durchzuführen sind, muß zur Rohbauabnahme eine Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Tauglichkeit der Schornsteine und zur Schlußabnahme eine Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die sichere Benutzbarkeit der Feuerungsanlagen vorgelegt werden.
Wenn Abnahmen nicht angeordnet sind, müssen die Bescheinigungen bei Fertigstellung des Rohbaues und vor Benutzung der baulichen Anlage vorgelegt werden (§ 80 (4) NBauO).
12. Öffentliche Verkehrsflächen, Versorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Fernmeldeanlagen, Grenz- und Vermessungsmale sind während der Bauausführung zu schützen und, soweit erforderlich, unter den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zugänglich zu halten.
Bäume, die zu erhalten sind, müssen während der Bauausführung geschützt werden (§ 17 (2) NBauO).
13. Gebäude sind spätestens nach Bezugsfertigkeit einzumessen. Die Einmessung ist auf Kosten des Eigentümers beim Katasteramt oder einem öff. best. Vermessungsingenieur zu beantragen. (§ 14 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.85 — Nds. GVBl. S. 187).
14. Sofern auf Grund dieser Baugenehmigung Bauteile in Stahlbeton, aus Fertigteilen, als geschweißte Stahlbauten oder in Holzleimbauweise hergestellt werden sollen, ist folgendes zu beachten:
 - 14.1 Bei Stahlbetonarbeiten wird auf Ziff. 4.2 und 4.3 der DIN 1045 hingewiesen. Die dort genannten Unterlagen sind vorzulegen.
 - 14.2 Die Fertigteile dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die einer Güteüberwachung unterliegen (§ 28 NBauO, § 1 ÜVO). Der Nachweis der Güteüberwachung ist vor Baubeginn vorzulegen.
 - 14.3 Schweißarbeiten dürfen nur von Firmen durchgeführt werden, die einen Eignungsnachweis nach DIN 18800 Teil 7 (kleiner bzw. großer Nachweis) besitzen. Der Nachweis ist vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen.
 - 14.4 Geleimte Holzteile dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die hierfür eine amtl. Zulassung besitzen. Die Zulassung ist vorzulegen.
15. Bescheide, die auf Sondervorschriften beruhen (Bauverbote oder Beschränkungen) sind zu beachten.
16. Für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen oder die Anlage von Gehwegüberfahrten ist eine Genehmigung bei der Stadt/Gemeinde zu beantragen.
17. Baubuden oder andere Behelfsbauten auf dem Grundstück sind abzubauen, sobald die bauliche Anlage fertiggestellt ist.

- ☐ 1. Absteckung Grundfläche u. Höhe durch Katasteramt oder Vermessungs-Ing.
- ☒ 2. Absteckung Baulinie/Baugrenze u. Höhenlage d. Stadt/Gem.
- ☐ 3. Konstruktionsüberwachung durch Prüfung.
- ☐ 4. Überwachung der Stahlbetonarbeiten durch Landkreis
- ☐ 5. Überwachung der Stahlbetonarbeiten durch Prüfung.
- ☒ 6. ~~Statischer~~ Nachweis über Prüfung. für: *Konstruktions-Zulassungen*
- ☐ 7. Anzeige Öllagerung
- ☐ 8. Sicherheitsabstand von elektrischen Freileitungen
- ☒ 9. *.12* Kfz.-Stellplatz (Mehrfamilienhaus)
- ☐ 10. Kanalanschluß nach Genehmigung Amt 664
- ☒ 11. Kanalanschluß nach Genehmigung Stadt/Gemeinde
- ☐ 12. Farbgebung des Neubaus ist anzupassen

WEITERE NEBENBESTIMMUNGEN UND HINWEISE ZUR BAUGENEHMIGUNG

2. Vor Baubeginn sind die Absteckung des Gebäudes zur Straße hin (Baulinie, Baugrenze) sowie die Festlegung der Höhenlage bei der Stadt/Gemeinde zu beantragen. Bei der Ausführung sind diese Festsetzungen zu beachten.
6. Für die Konstruktionszeichnungen ist ein statischer Nachweis über den Prüferingenieur nachzureichen. Mit den Bauarbeiten für diese Bauteile darf erst begonnen werden, wenn hierfür eine Genehmigung erteilt ist.
9. Es sind auf dem Grundstück Stellplätze für mindestens 12 Kraftfahrzeug(e) anzulegen. Die Stellplätze und deren Zu- u. Abfahrten sind wohnstraßenmäßig zu befestigen (Asphalt, Beton, Pflasterung, Platten oder gleichwertig).
11. Für die Einrichtungen zur Ableitung und Abwasserreinigung aller auf dem Grundstück anfallenden Abwässer und der Niederschlagswasser ist 14 Tage nach Zustellung der Baugenehmigung die Genehmigung bei der zuständigen Stadt/Gemeinde einzuholen. Ein entsprechender Antrag ist in zweifacher Ausfertigung unter Beachtung der entsprechenden Satzung einzureichen.

B e f r e i u n g s b e s c h e i d

Es wird nach § 31 (2) Baugesetzbuch (BauGB) vom
8.12.86 - BGBI. I. S. 2253 von den Festsetzungen
des Bebauungsplanes

" Ilmer Weg "

Befreiung erteilt, soweit *die Baupressen ~~vom~~ ⁶⁵ 70 m²*
überschritten wird. wie im Lageplan vom
Juli '88 dargestellt, überschritten werden.

B e f r e i u n g s b e s c h e i d

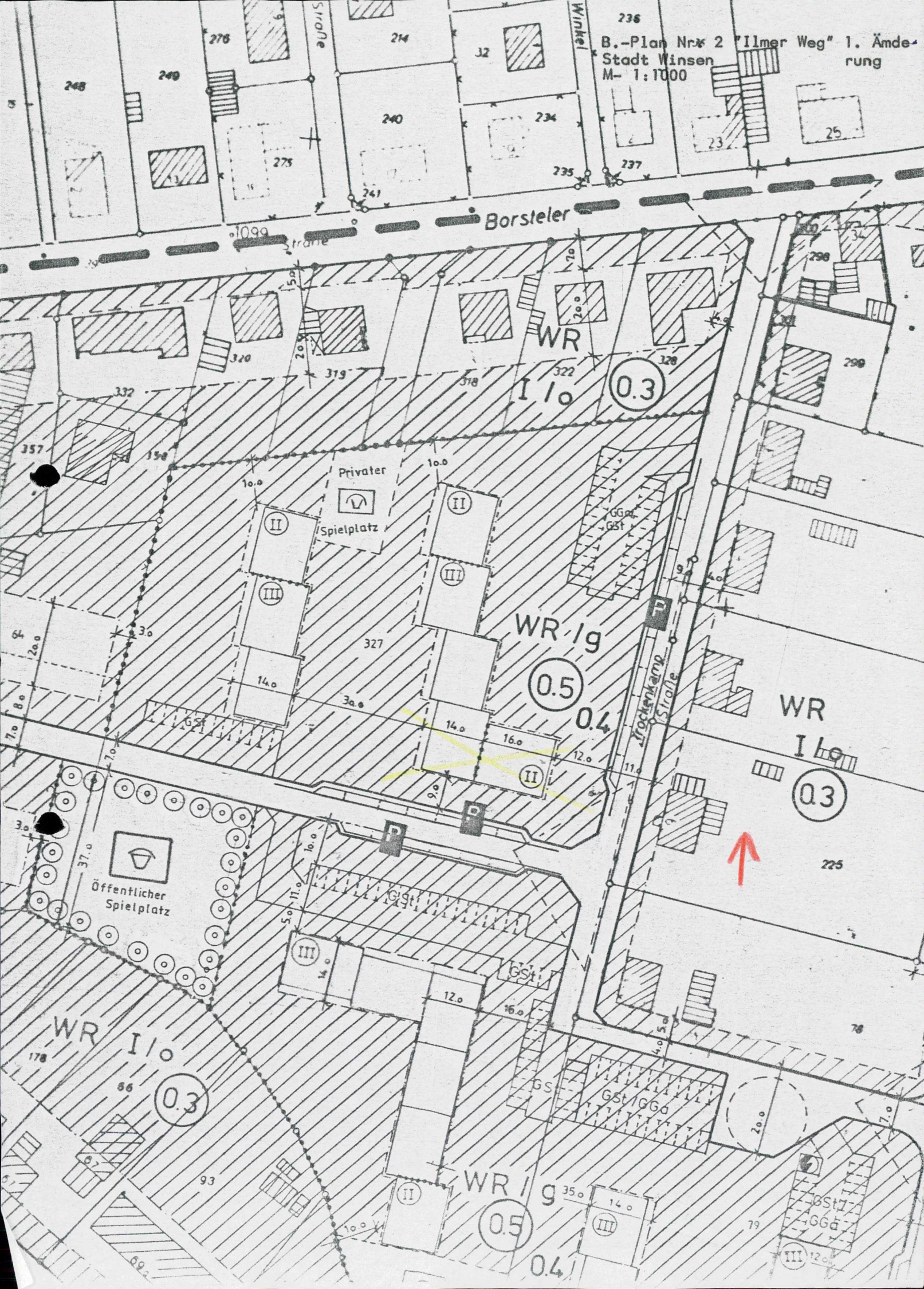
Es wird nach § 86 der Nieders. Bauordnung (NBauO) vom
23.7.73 (NGVB1. S. 259) in der Fassung vom 11.4.1986
(NGVB1. S. 103) von der Vorschrift des §
eine Befreiung erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung: siehe Baugenehmigung

Für die Richtigkeit
Im Auftrag

gez.

B.-Plan Nr. 2
Stadt Winsen
M- 1:1000





Gutgeheuer
Gesehen!
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
am 25.5.1988

Dipl.-Ing. K.-H. TWESTEN
Dipl.-Ing. M. LEPTIEN
Öffentlich bestellte Vermessungs-Ingenieure
Schießgrabenstraße 13, 2120 Lüneburg
Fernsprecher (04131) 31340

Lageplan

Maßstab 1: 500
Gesch.-B. Nr. B 883211
über das Bauvorhaben des(r) R & S Baugesellschaft mbH
Hospitalstr. 1a, 2000 Hamburg 50

Kreis	Harburg	Flur	23	Eigentümer	Rabeler, Peter-Hermann
Gemeinde	Winsen/Luhe	Flurst	477		
Gemarkung	Winsen/Luhe	Fläche	9206 m ²		
					717 Borstel

Die Richtigkeit der Angaben aus dem Nachweis des Liegenschaftskatasters wird nach § 3 (1) der Bauverordnungsverordnung (BauVVO) vom 14. 12. 1973 (Nieders. GVBl. S. 521) bescheinigt.

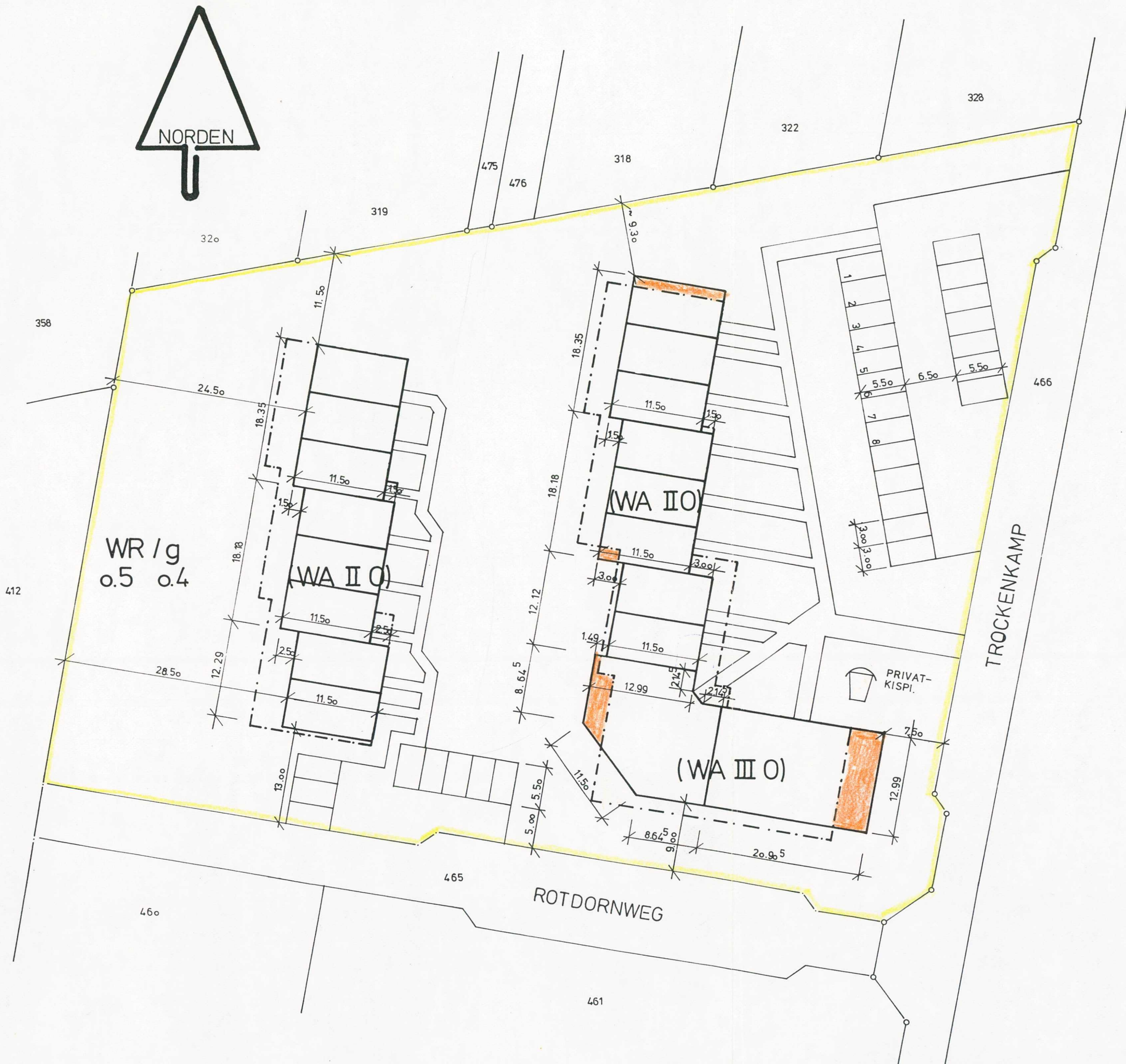
tlw. Die Grenzen des gekennzeichneten Baugrundstücks sind nach dem Katasternachweis einwandfrei abgemerkt (gesondert) nicht einwandfrei abgemerkt nicht abgemerkt

Raka 8113 A

Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für urschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen



Lüneburg, den 25.5.1988
Öffentlich bestellter Vermessungs-Ingenieur



Wohn- IDYZZE

1

~ vor dem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
UND 8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
R & S BAUGESELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 1a
2000 HAMBURG 50
Tel: 040 138 19 52

BEHÖRDENVERMERK:

Winsen, den 06/07/88
Gesehen
Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
Im Auftrage

LAGEPLAN
M. 1:500

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H. H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM JULI 1988

Wohn- IDYLL

2

- vor dem Ilmer /
Winser

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
ECKSITUATION

BAUHERR:
R & S BAUGESELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 1a
2000 HAMBURG 50

BEHÖRDENVERMERK:

① Lüftung nach DIN 18017

Anlage zur Baugenehmigung
bauaufsichtlich geprüft

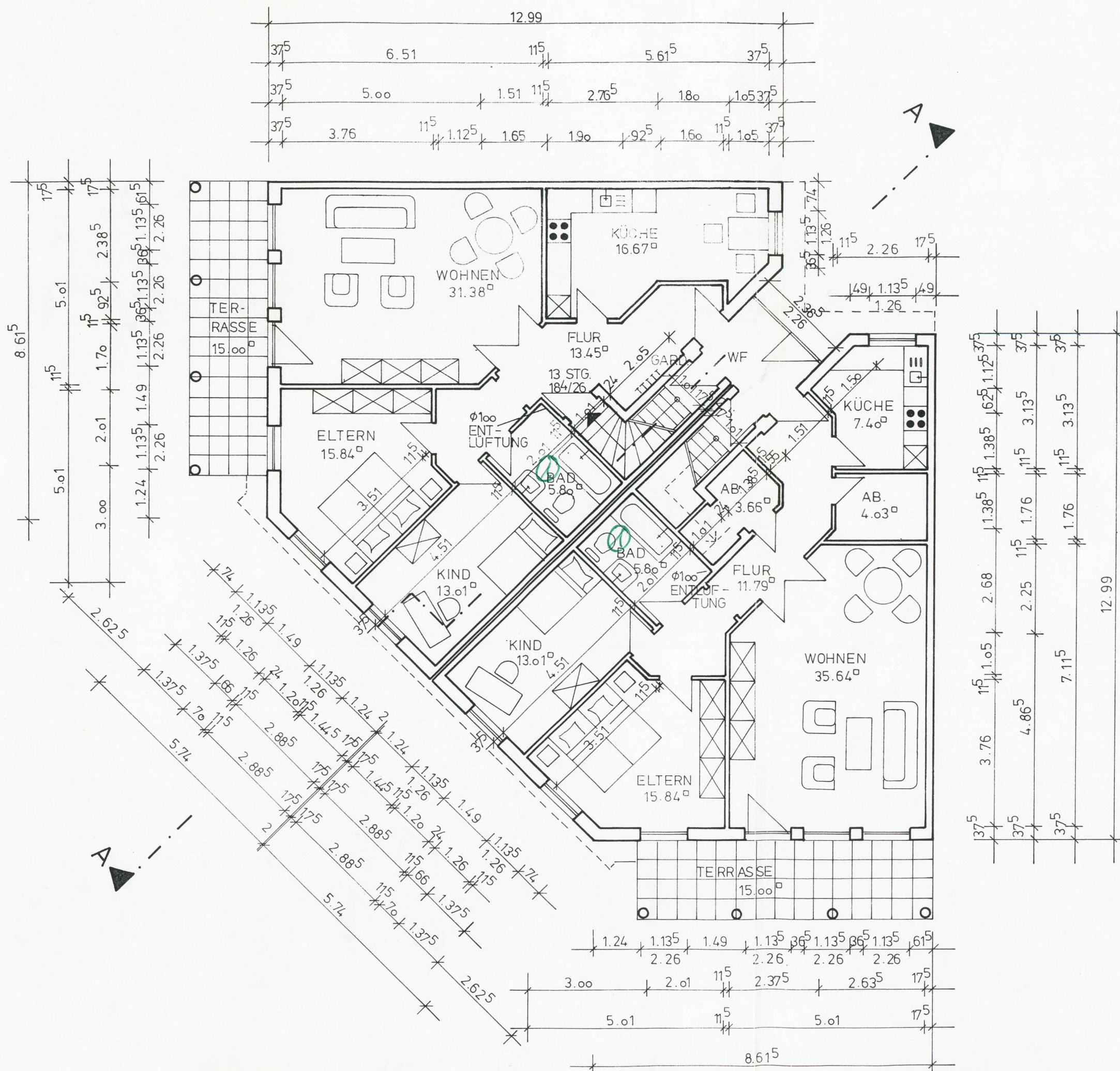
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

EG

GRUNDRISS
ERDGESCHOSS
M. 1:100

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
GEÄNDERT IM JUNI 1988



WOHN- IDYLL

3

- vordem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN

ECKSITUATION

BAUHERR:
R & S BAUGESELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 1a
2000 HAMBURG 50

BEHÖRDENVERMERK:

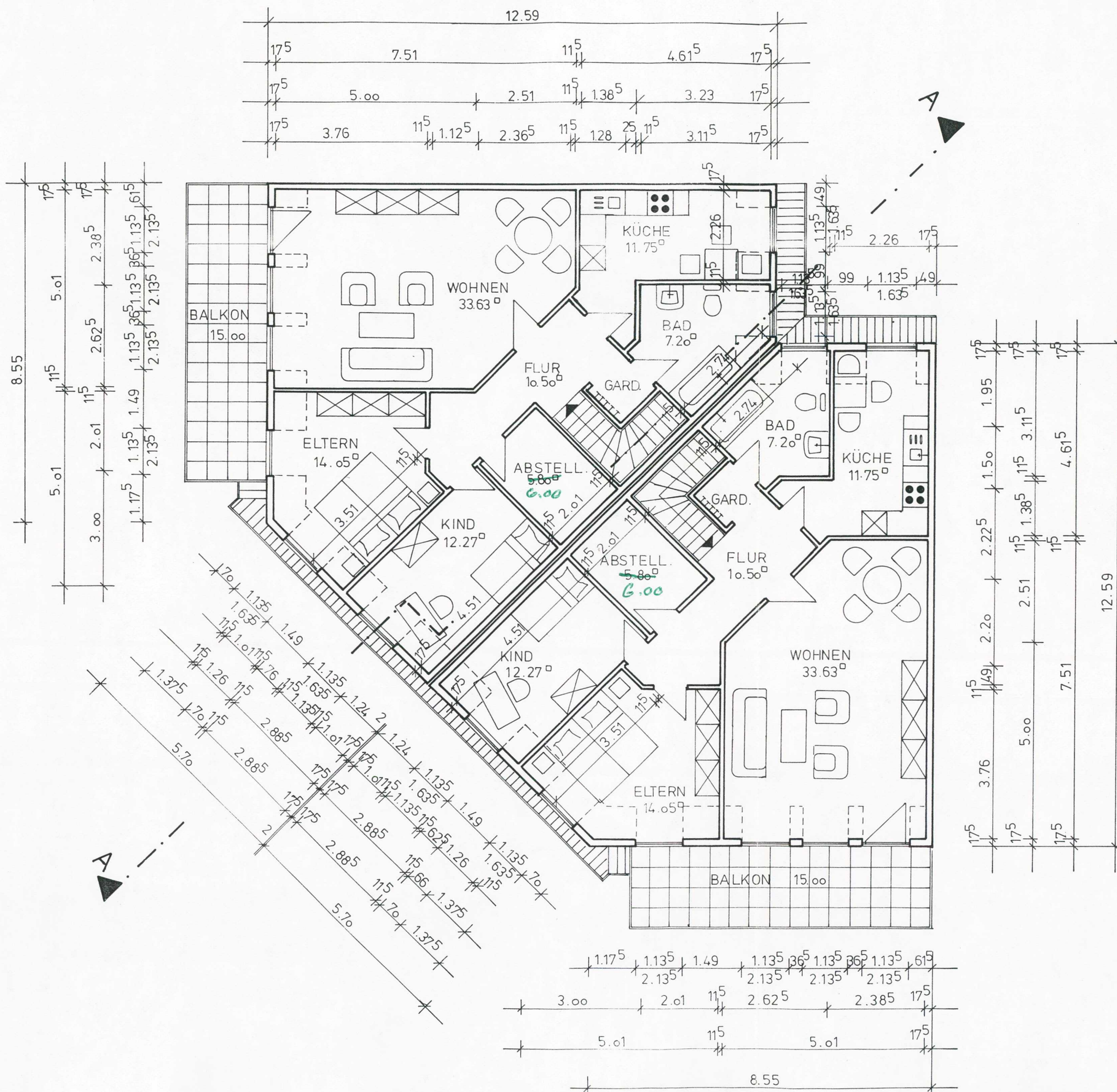
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

DG

GRUNDRISS
DACHGESCHOSS
M. 1:100

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
GEÄNDERT IM JUNI 1988



- vordem Ilmer Winsen

NEUBAU VON REIHENHÄUSERN - ECKSITUATION

BAUHERR:
R & S BAUGESELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 1a
2000 HAMBURG 50

BEHÖRDE N V E R M E R K:

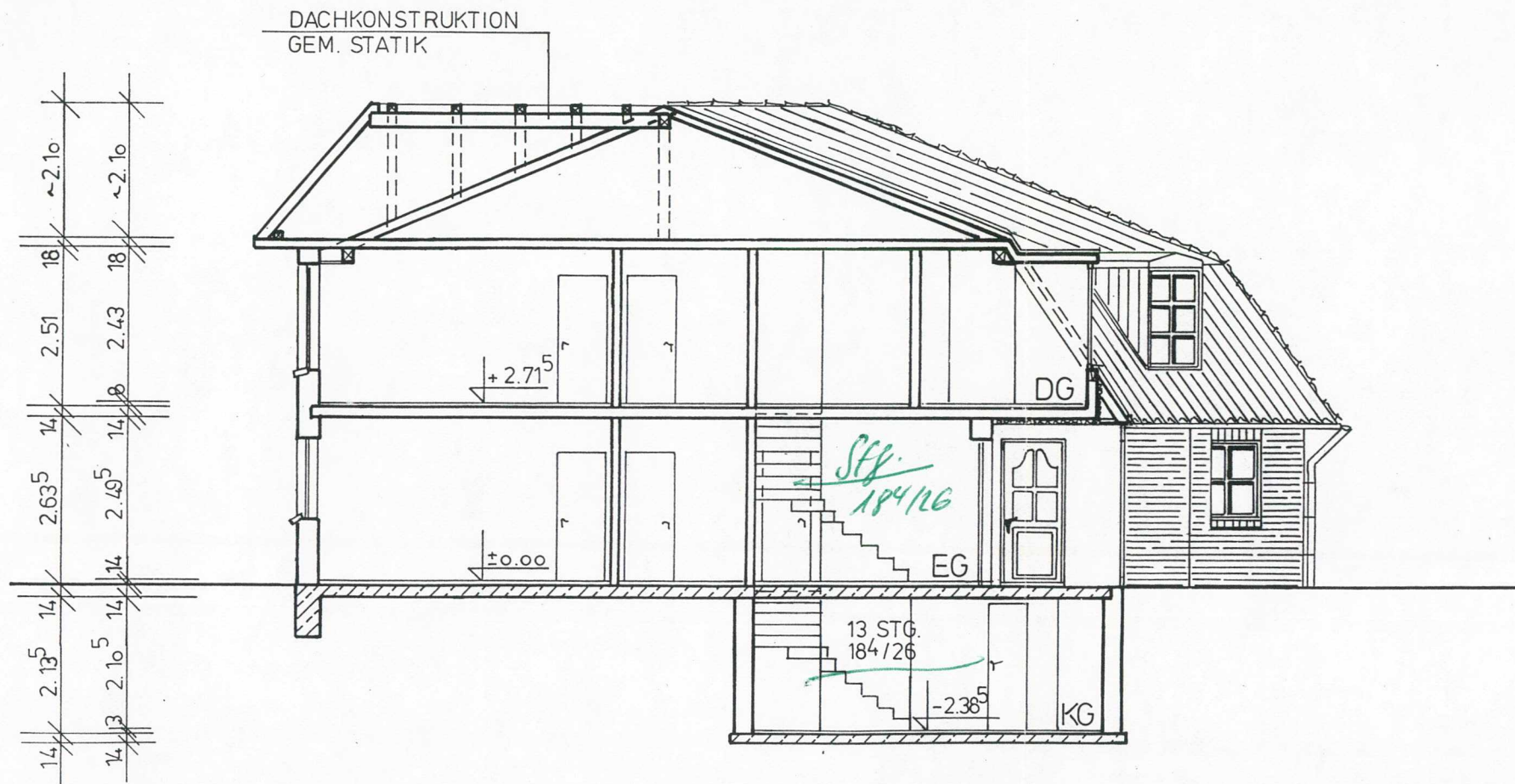
Anlass zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage *Kruu*

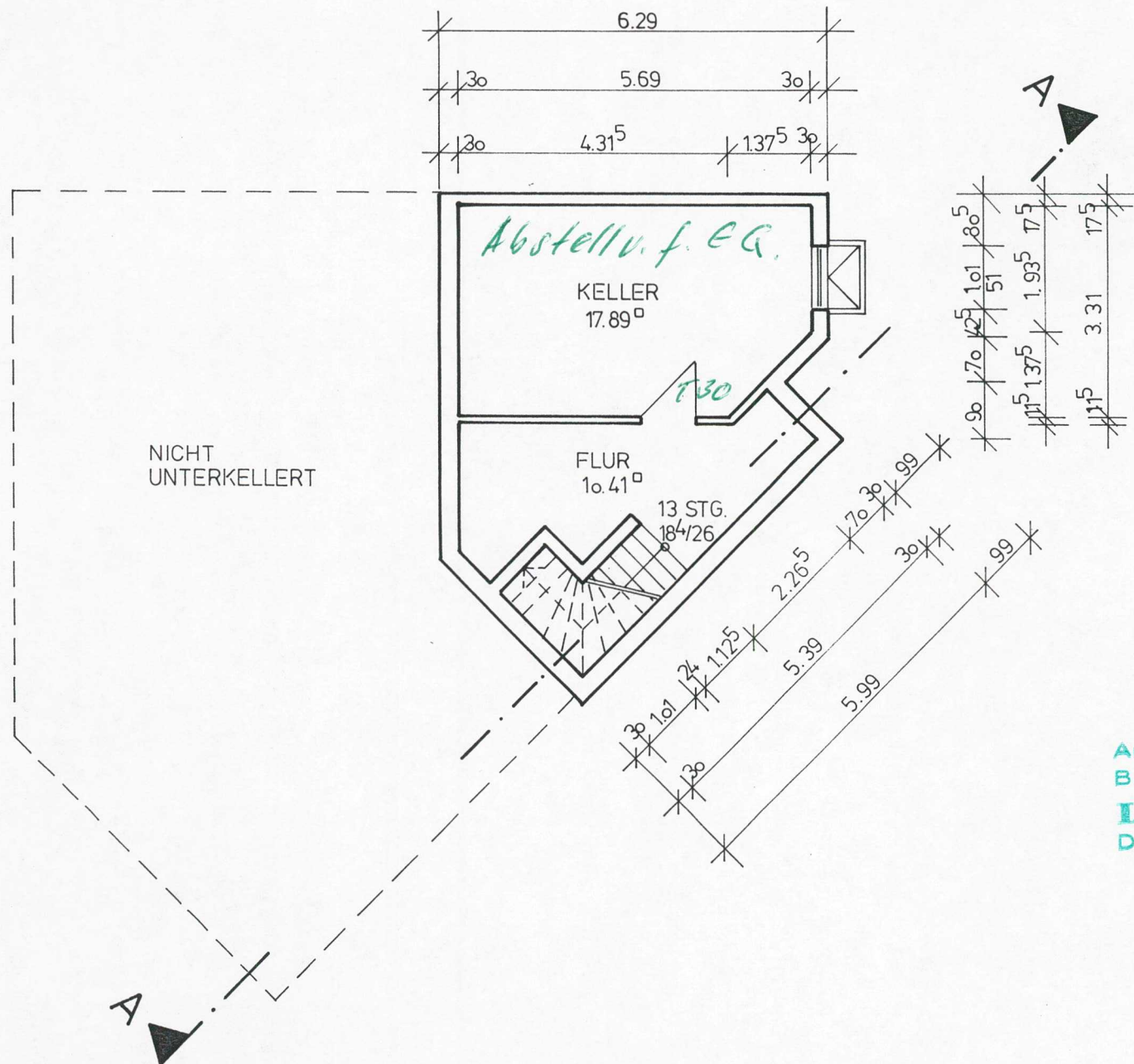
SCHNITT
M. 1:100

S

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
GEÄNDERT IM JUNI 1988





Wohn- IDYLLIE

Vor dem Ilmer /
Winsen

NEUBAU.. VON
REIHENHÄUSERN
ECKSITUATION
WOHNUNG HEITKAMP

BAUHERR:
R & S BAUGESELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 1a
2000 HAMBURG 50

BEHÖRDENVERMERK:

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

GRUNDRISS
KELLERGESCHOSS
M. 1:100

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H. H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LUNEBURG

- vor dem Ilmer
Winsen
NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

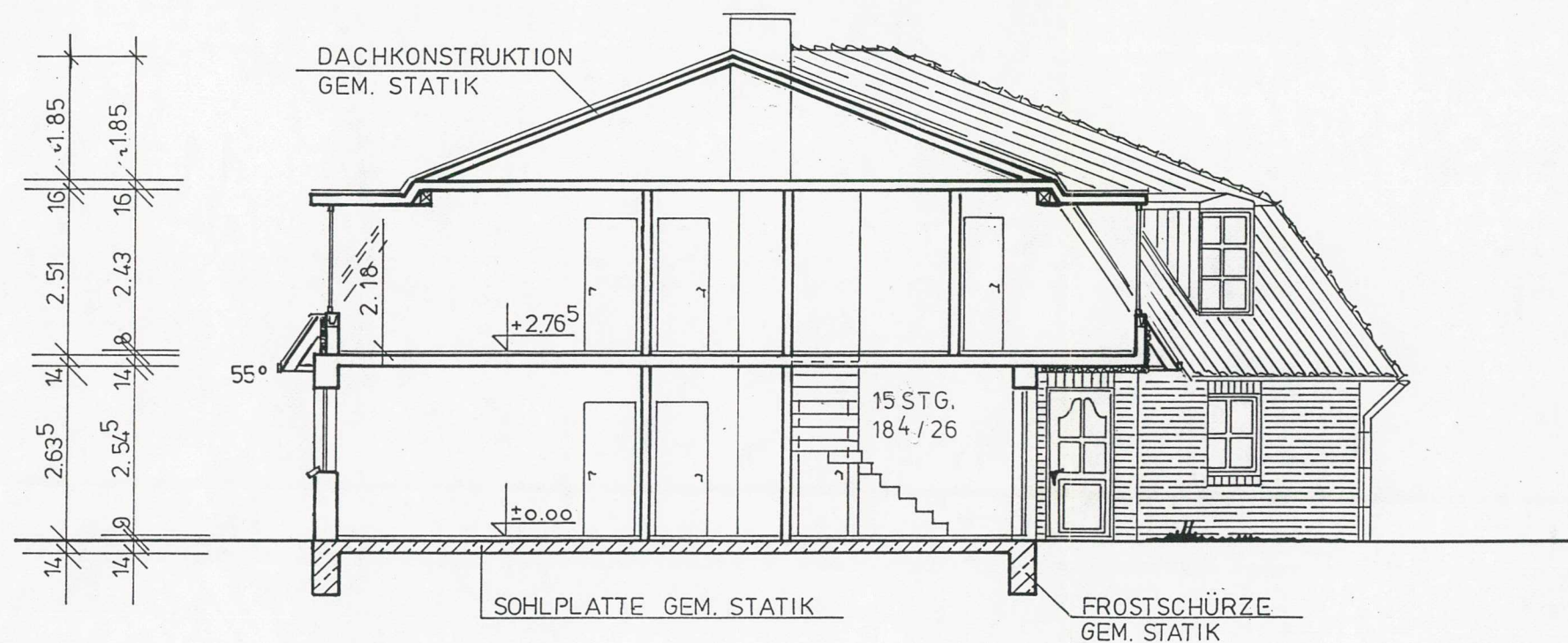
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage *Heine*

SCHNITT
M. 1:100

S

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2126 LUNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



⑥

NEUBAU VON 8 EIGENTUMS - WOHNUNGEN

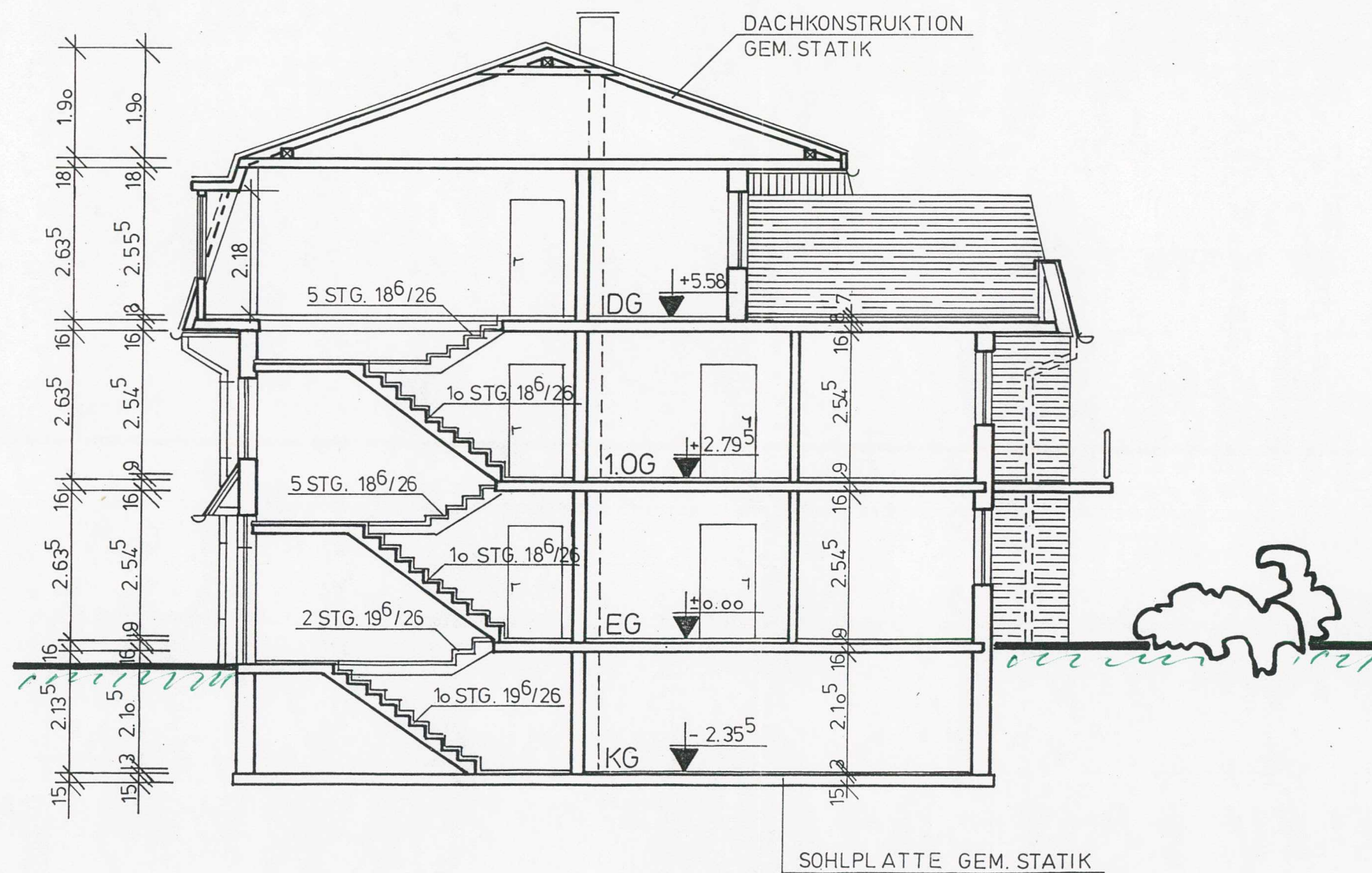
BEHÖRDENVERMERK:

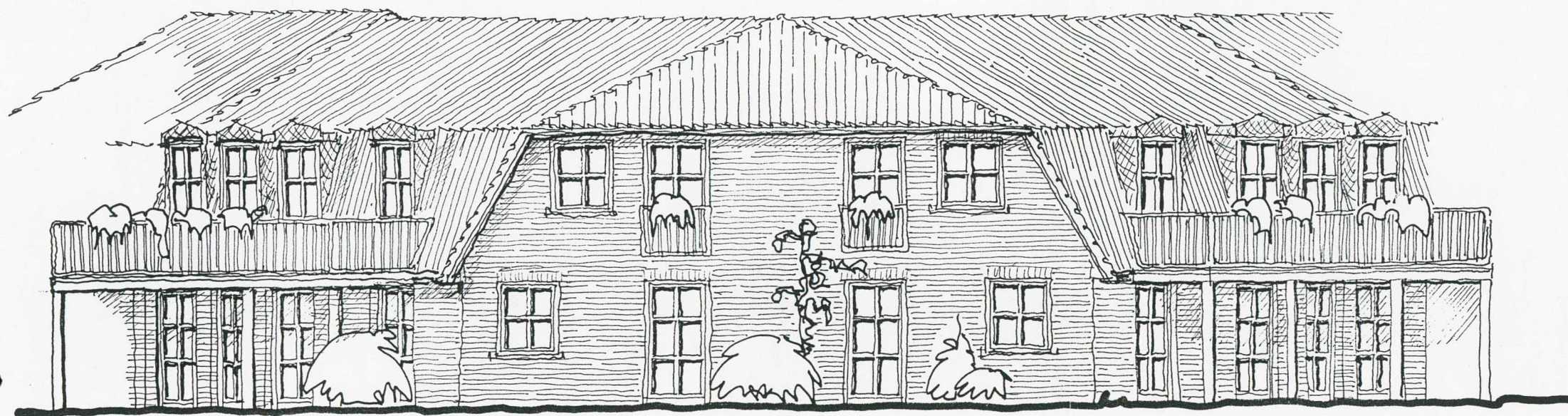
arburg
direktor
age

S

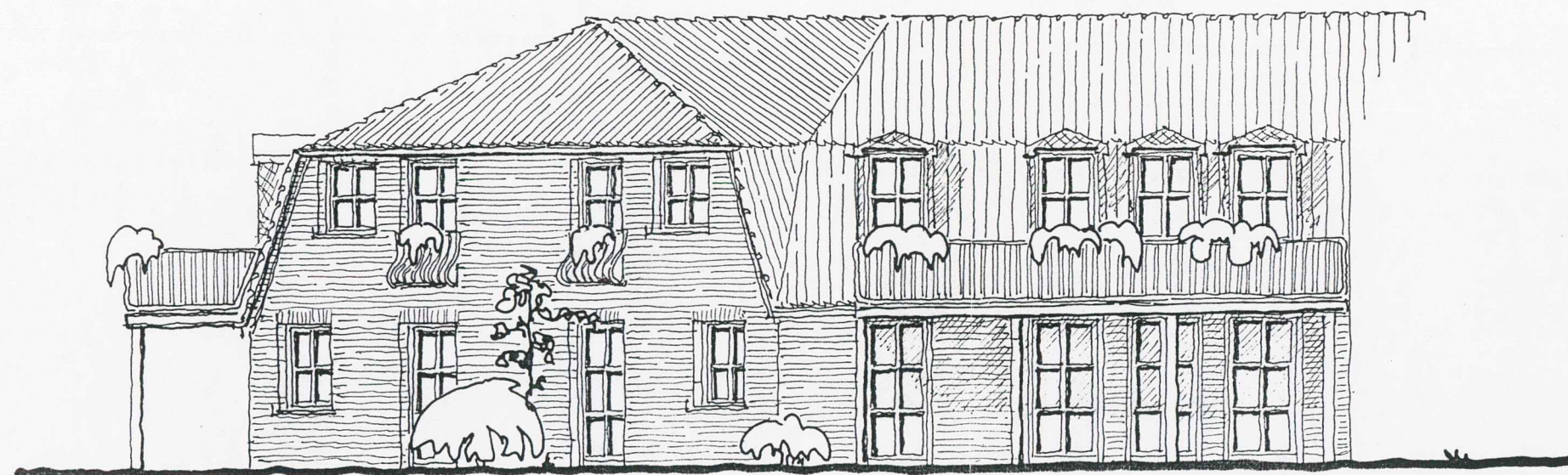
PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H. H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988





SÜDWESTANSICHT



SÜDANSICHT

WOHN-
IDYLL

5

~ vordem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN

ECKSITUATION

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage

ANSICHTEN
M. 1:100



PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988

Wohn- JOYCE

2

- vordem Inner/
Winsen

NEUBAU VON
8 EIGENTUMS -
WOHNUNGEN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

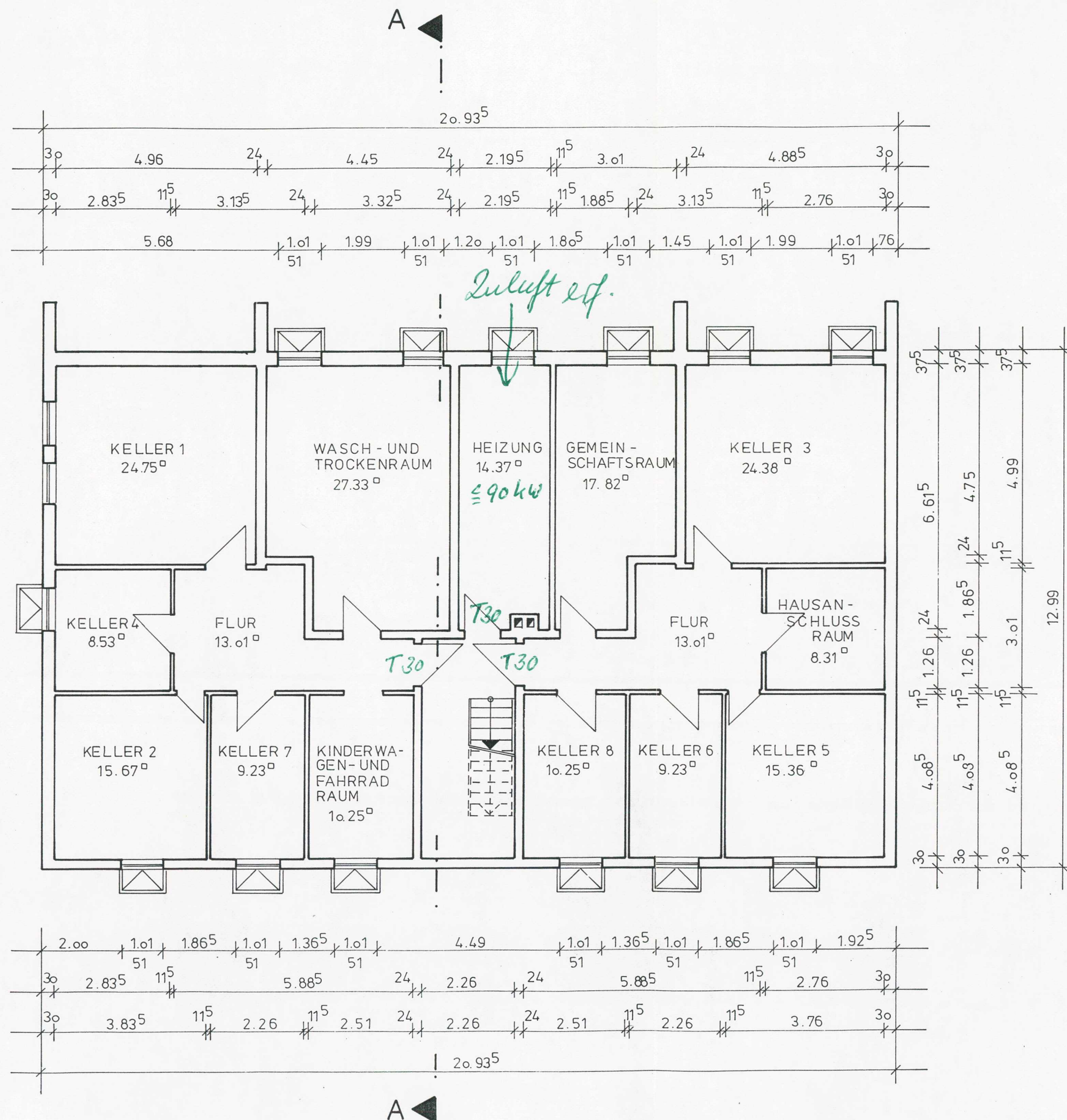
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

GRUNDRISS
KELLERGECHOSS
M. 1:100

KG

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



WOMAN- IDYCLE

- vordem Ilmer/
Winser

NEUBAU VON 8 EIGENTUMS- WOHNUNGEN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

① Lüftung nach DIN 18017

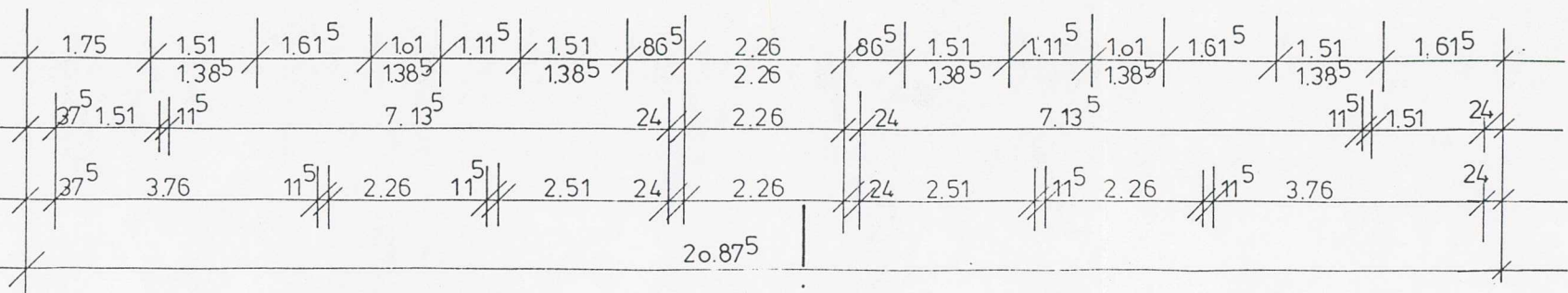
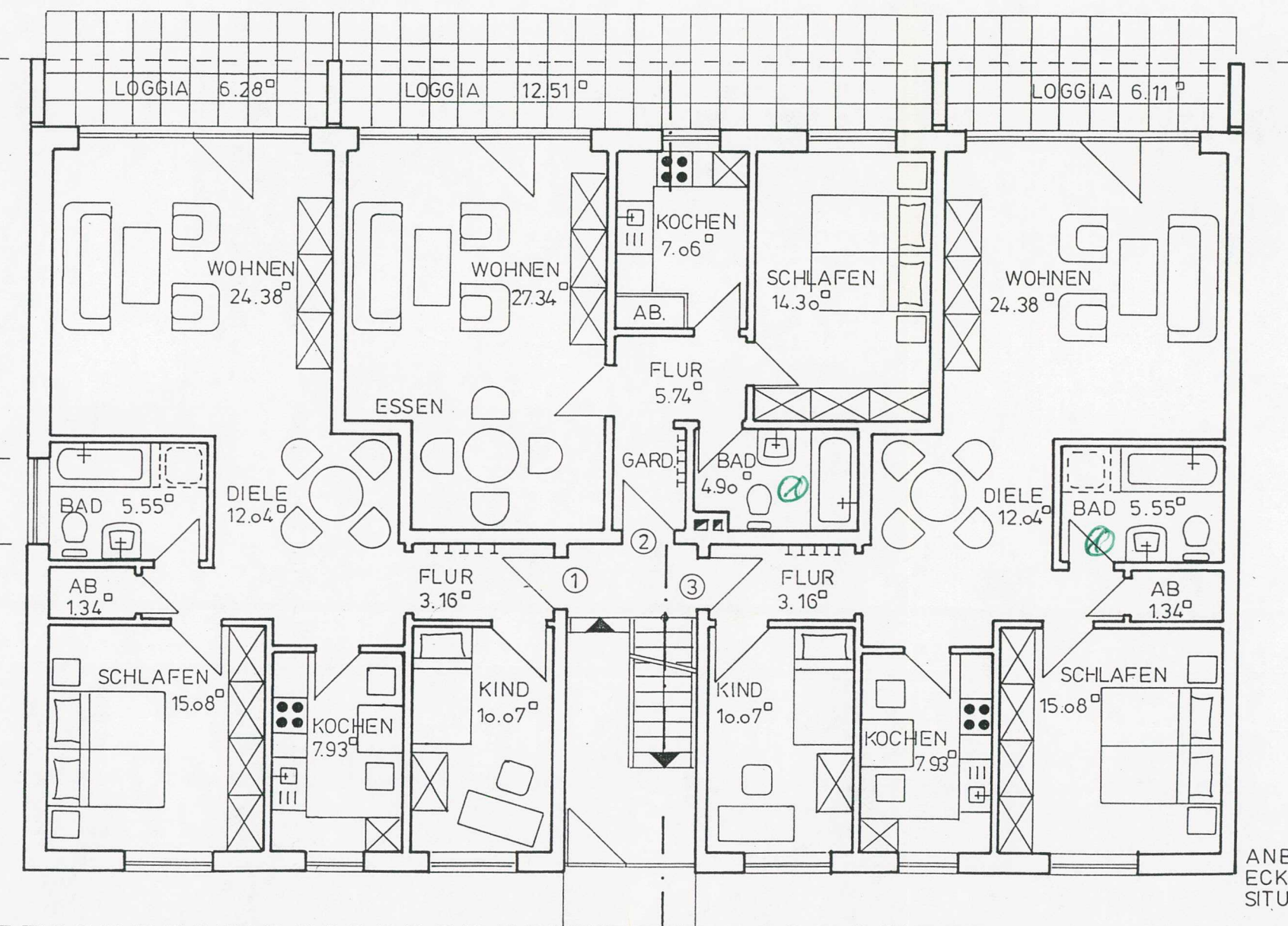
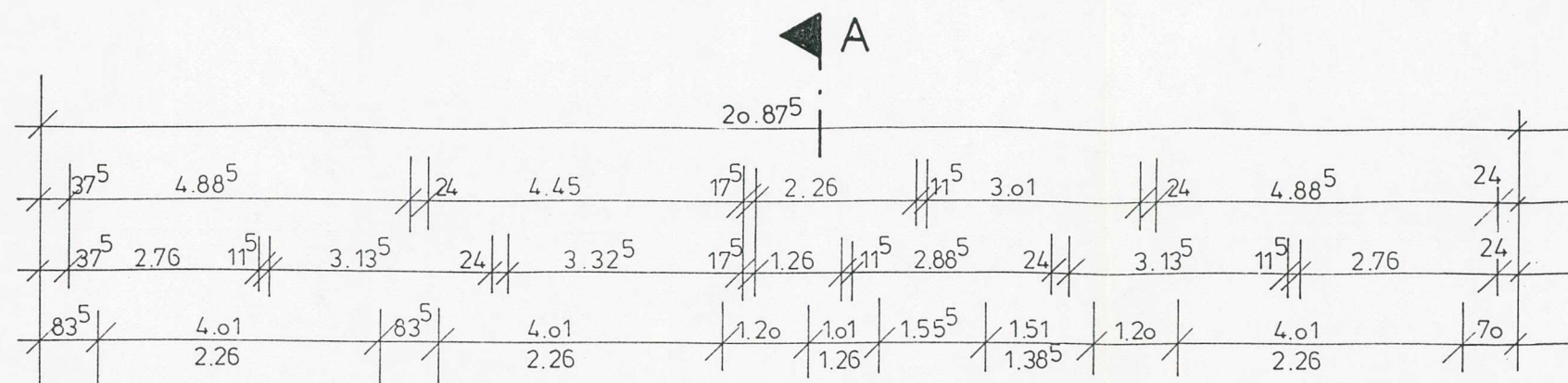
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

LEG

GRUNDRISS
ERDGESCHOSS
M. 1:100

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



Wohn- IDYLL

5

- vordem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

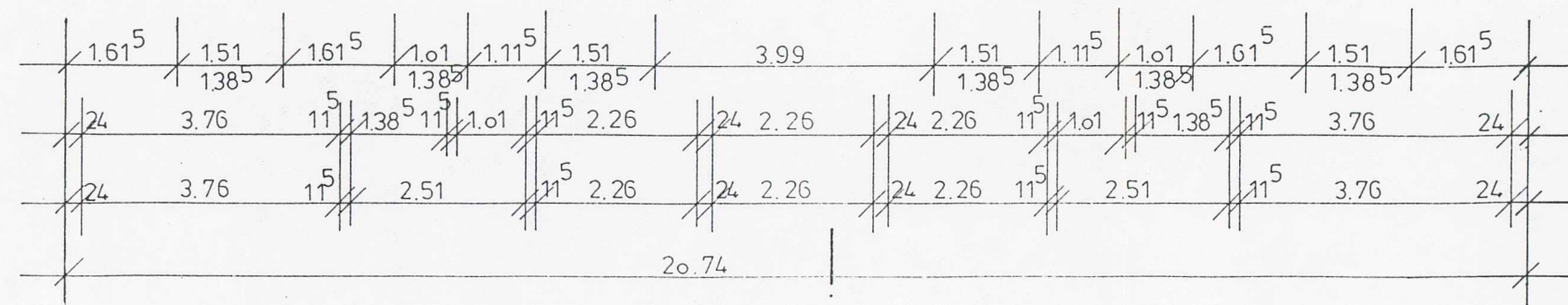
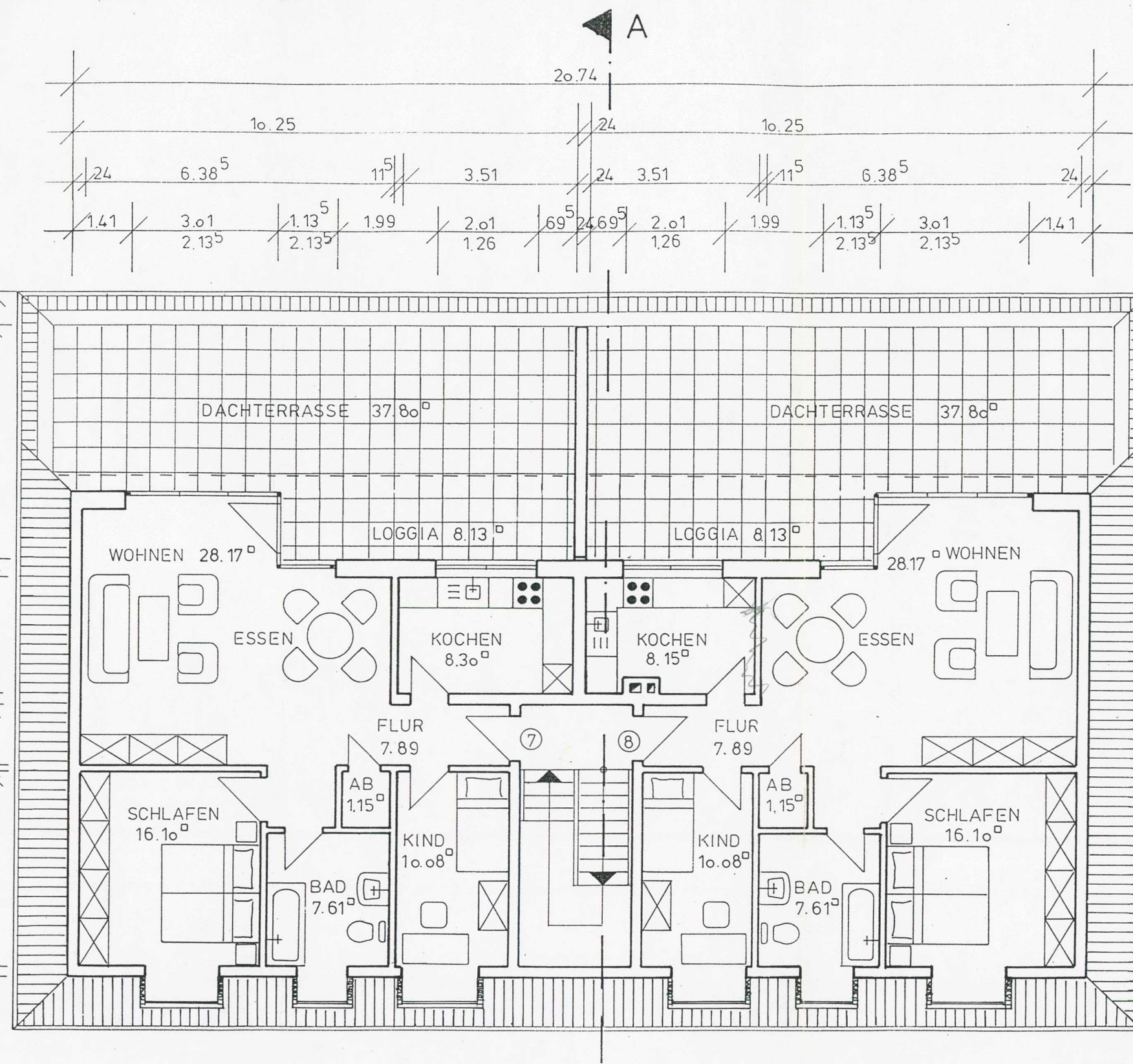
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

GRUNDRISS
DACHGESCHOSS
M. 1:100

DC

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



WOLFF- IDYLL

- vordem Ilmer /
Winser

NEUBAU VON 8 EIGENTUMS- WOHNUNGEN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

① Lüftung nach DIN 18017

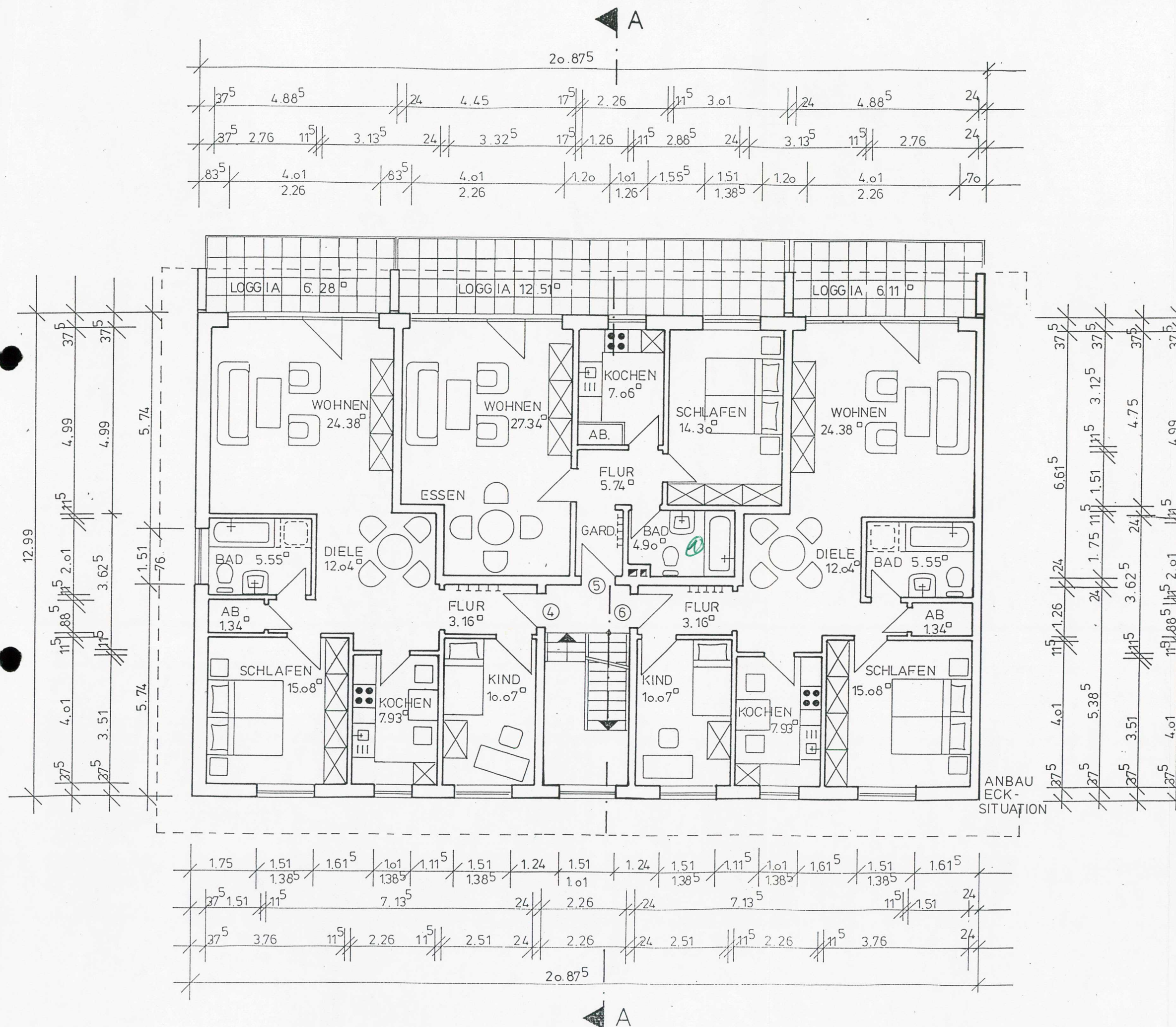
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

GRUNDRISS
1. OBERGESCHOSS
M. 1:100

1.002

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LUNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



Wohn- IDYLL

- vordem Ilmer/
Winser
NEUBAU VON
8 EIGENTUMS -
WOHNUNGEN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

Pl. MIT H. PETERS 27.6.

- ① = DACHSPANNUNG ZURÜCK
- ② = SICHTFOLIE - NORMALE ANORDNUNG IM RÜCKSPRUNG

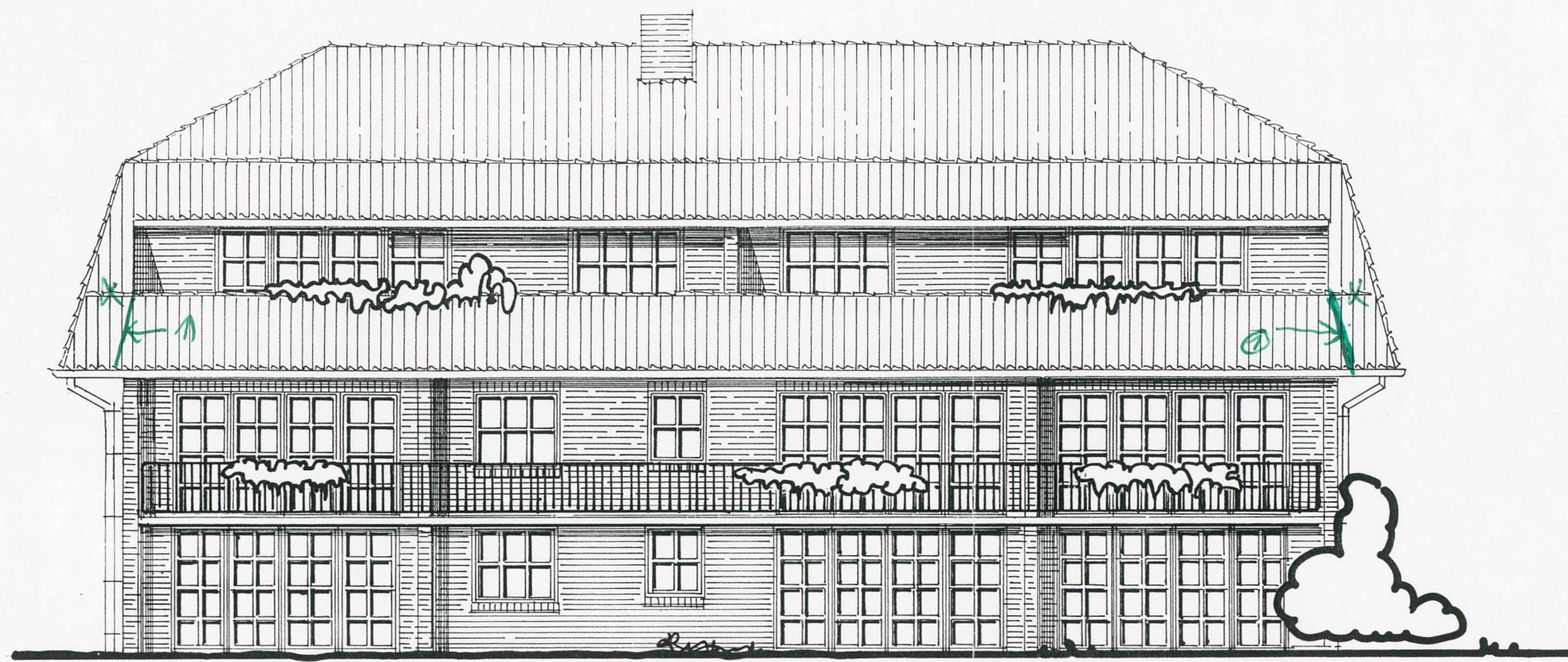
ANSICHTEN
M. 1:100

Aktenstück

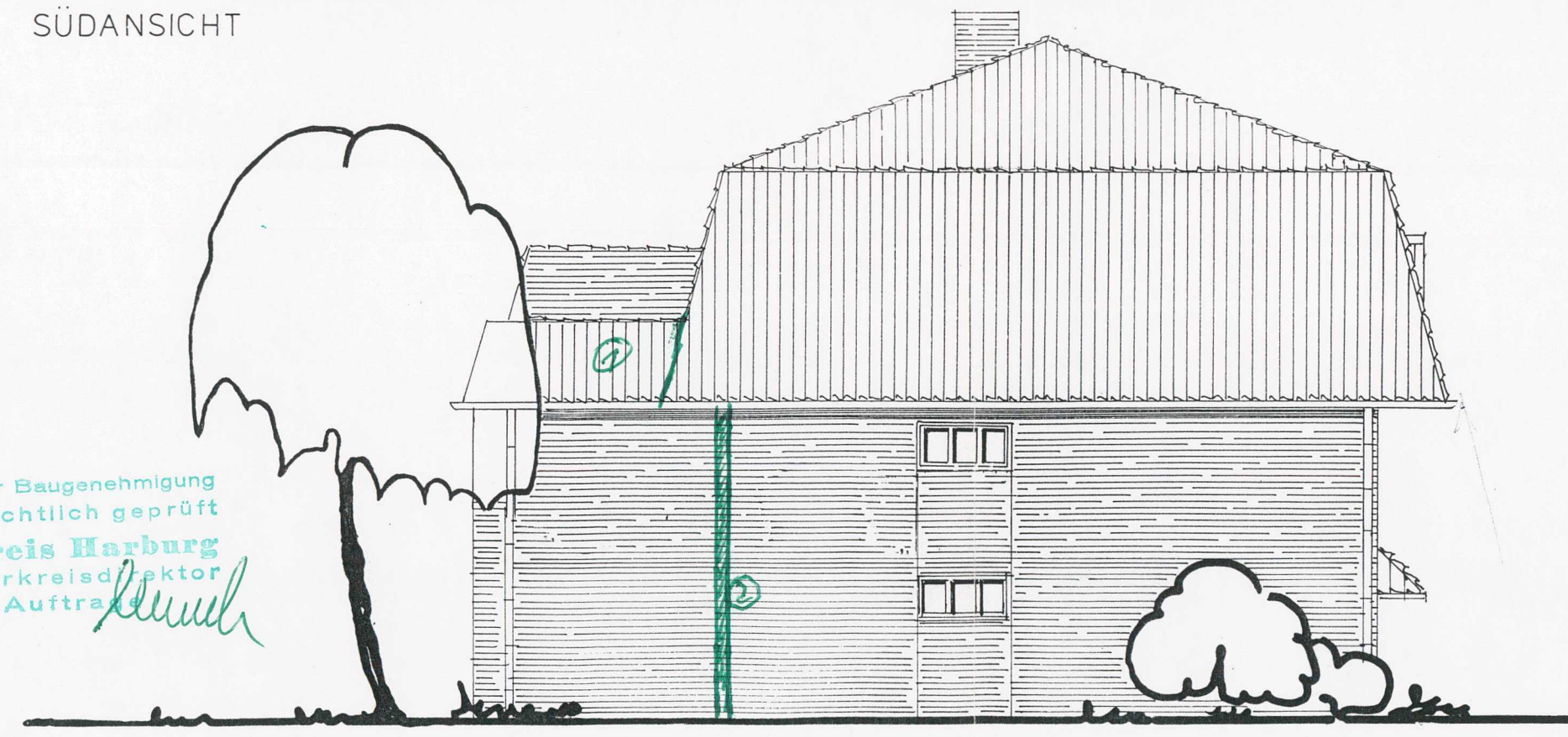
1ST SCHON IM VBS
SO MITGET
IM 27.6

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



SÜDANSICHT



OSTANSICHT

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
im Auftrag *Kunze*

Wohn- IDYLL

7

- vordem Ilmer / Winsen

NEUBAU VON
8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
HANS-H. MEYER
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

BEHÖRDENVERMERK:

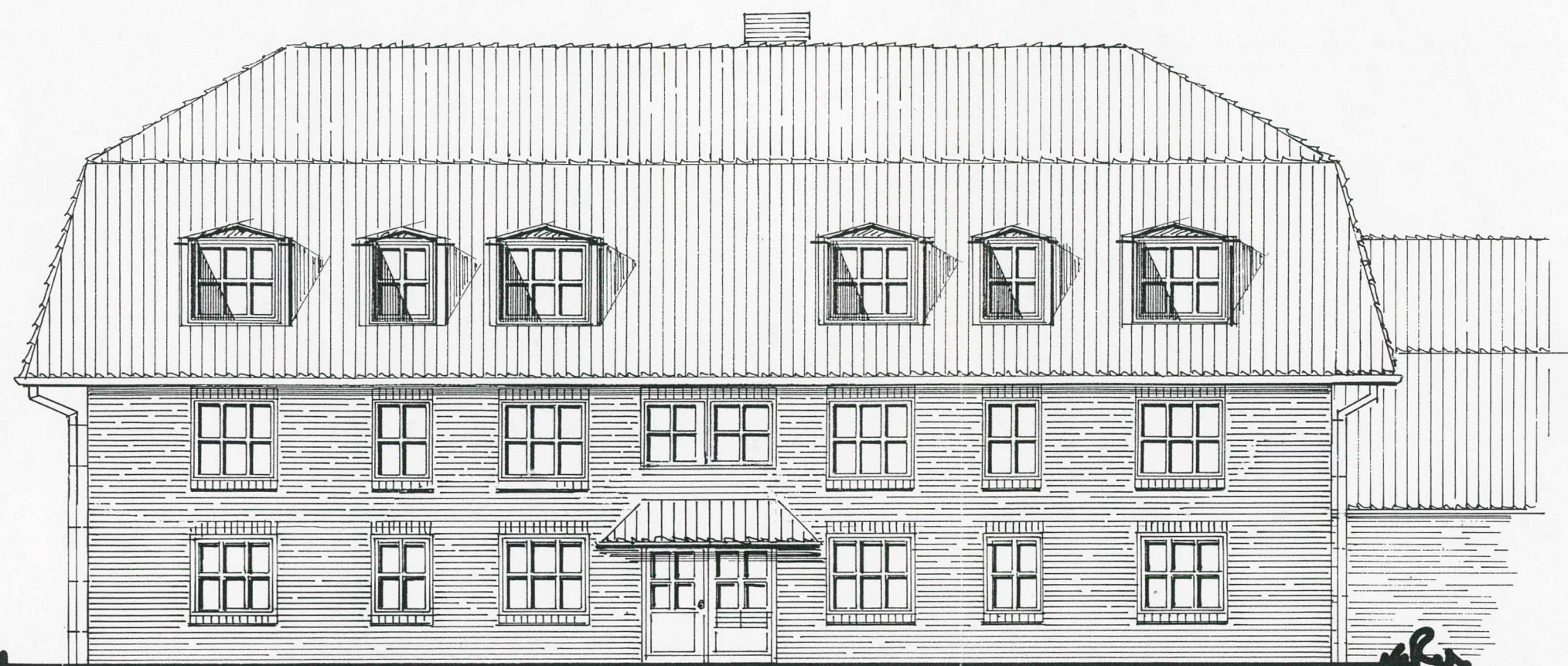
Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

ANSICHTEN
M. 1:100

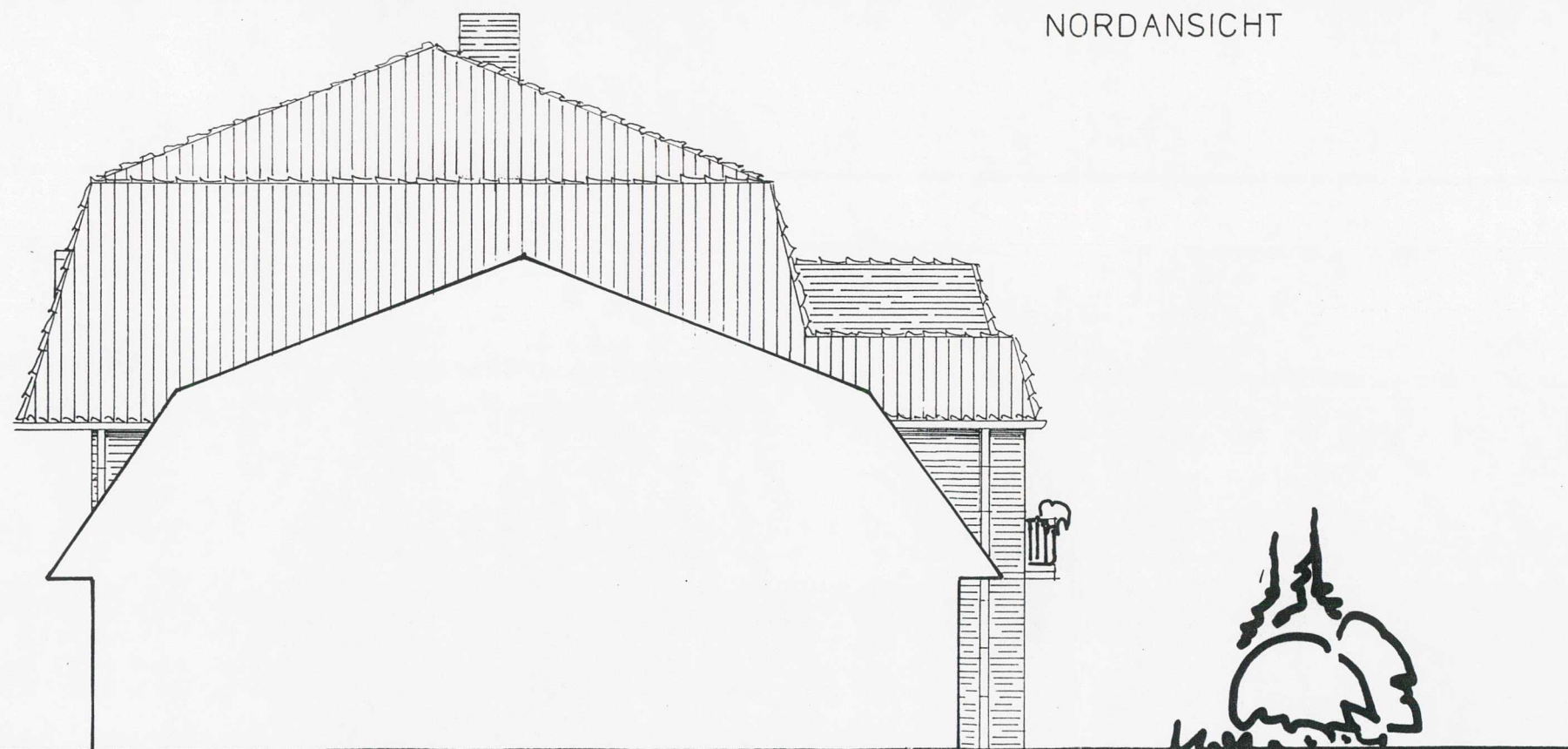
A

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H. H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988



NORDANSICHT



WESTANSICHT

Vfg.

STADT WINSEN (LUHE)
DER STADTDIREKTOR

2090 WINSEN (LUHE)
Postfach 1240

Telefon: (04171) 6061-0
Durchwahl-Nr.: (04171) 6061-31

den 21. 7. 1988

Mein Zeichen: III/2.1/Ha

Der Stadtdirektor · Postfach 1240 · 2090 Winsen (Luhe)

- 1) Herrn
Hans-H. Meyer
Feldstraße 13

2120 Lüneburg

Ihr Grundstück Winsen (Luhe)
Flur ²³, Flurstück ⁴⁷⁷
Gemarkung Winsen

Sehr geehrte(r) Herr ~~xxxxxxx~~ Meyer!
Frau

Ihr oben angeführtes Grundstück erhält die Bezeichnung

Trockenkamp 2, 4 und 6.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Ahrens



- 2) Ø Abt. II
3) Ø Abt. IV
4) Ø Finanzamt Winsen / el. Ha.
5) z.d.A.

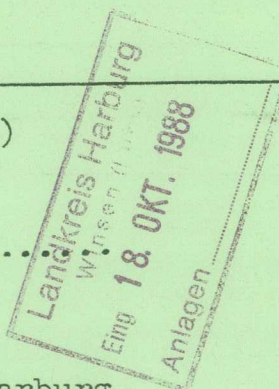


STELLUNGNAHME DER Stadt Winsen (Luhe)
(§ 73 Abs. 1 NBauO)

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift) Meyer, Hans-H., Feldstraße 13, 2120 Lüneburg u. R+S Baugesellschaft, Hospitalstr. 1 a, 2000 Hamburg 50		Antragsdatum 14. 10. 1988
Bezeichnung der Baumaßnahme Neubau eines Wohnhauses mit 12 WE		
Nachtrag: Grundrißänderung		
1.	Angaben über die Lage des Baugrundstückes	Gemarkung Winsen, Flur 23, Flurstück 477 Trockenkamp 2, 4, 6
	Das Baugrundstück liegt	☐ im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 9 BBauG) ☒ im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BBauG) ☐ innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BBauG) ☐ im Außenbereich (§ 35 BBauG) ☐ in einem Umlegungsgebiet (§ 52 BBauG) ☐ in einem förmlichen Sanierungsgebiet (Städtebauförderungsgesetz) ☐ in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BBauG) ☐ im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift ☐ in einem Schutzgebiet ☐ im Geltungsbereich eines Flurbereinigungsverfahrens
1.2	Bezeichnung des Bebauungsplanes	Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Nr. / Bezeichnung Nr. 2 "Ilmer Weg, 1. Änderung" rechtsverbindlich (§ 12 BBauG) ☒ Ja ☐ Nein
1.3	Das Baugrundstück liegt in einem unbeplanten Gebiet (§ 34 BBauG) das sich darstellt als:	☐ Kleinsiedlungsgebiet ☐ reines Wohngebiet ☐ allgemeines Wohngebiet ☐ Dorfgebiet ☐ Mischgebiet ☐ Kerngebiet ☐ Gewerbegebiet ☐ Industriegebiet ☐ Wochenendhausgebiet ☐ Sondergebiet
1.4	Angaben zu örtlichen Bauvorschriften	
1.5	Angaben zu Schutzgebieten	
2.	Sicherung der Bauleitplanung	☐ Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre beschlossen ist. Satzung Nr. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird zugestimmt ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird nicht zugestimmt (Begründung auf besonderem Beiblatt) ☐ Zurückstellung gem. § 15 BBauG wird beantragt (Begründung auf besonderem Beiblatt)
3.	Erschließung	☒ Die verkehrliche Erschließung ist gesichert ☒ Die Erschließung mit Ver- und Entsorgungsanlagen ist gesichert. (wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt) ☒ ja ☐ nein ☒ ja ☐ nein

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift)		Antragsdatum
Bezeichnung der Baumaßnahme		
4.	Einvernehmen gem. BBauG Begründung (wenn nein) Begründung (wenn nein)	Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36, in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BBauG ☒ Ja ☐ Nein Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme / Befreiung gem. § 31 in Verbindung mit § 30 BBauG ☐ Ja ☐ Nein
5.	Stimmen die Angaben des Bauherrn zu Ziff. 3 des Bauantrages über die Erschließung? ☐ ja ☐ nein (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)	
6.	Sonstige Anmerkungen Ihre Auflagen zur Baugenehmigung vom 18. 7. 1988 - Az.: 600 - 10 040 01 261 00 200 - haben auch für diesen Nachtrag zu gelten.	

Stadt Winsen (Luhe)
 Der Stadtdirektor
 Az. III/2.1/Ha
 den 17. 10. 1988



[Handwritten signature]

Volquardsen

An den Landkreis Harburg
 - Bauabteilung -
 2090 Winsen (Luhe)

Wohn- IDYLL

2

- vor dem Ilmer /
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN

ECKSITUATION

BAUHERR:
R & S BAUGESellschaft
HOSPITALSTRASSE 1a
2000 HAMBURG 50
Tel.: 040 / 38 19 52

BEHÖRDENVERMERK:

BAUGESellschaft MDH
Hospitalstr. 1a / Gr. Bergstr.
2000 HAMBURG 50
Tel.: 040 / 38 19 52

EG

GRUNDRISS
ERDGESCHOSS

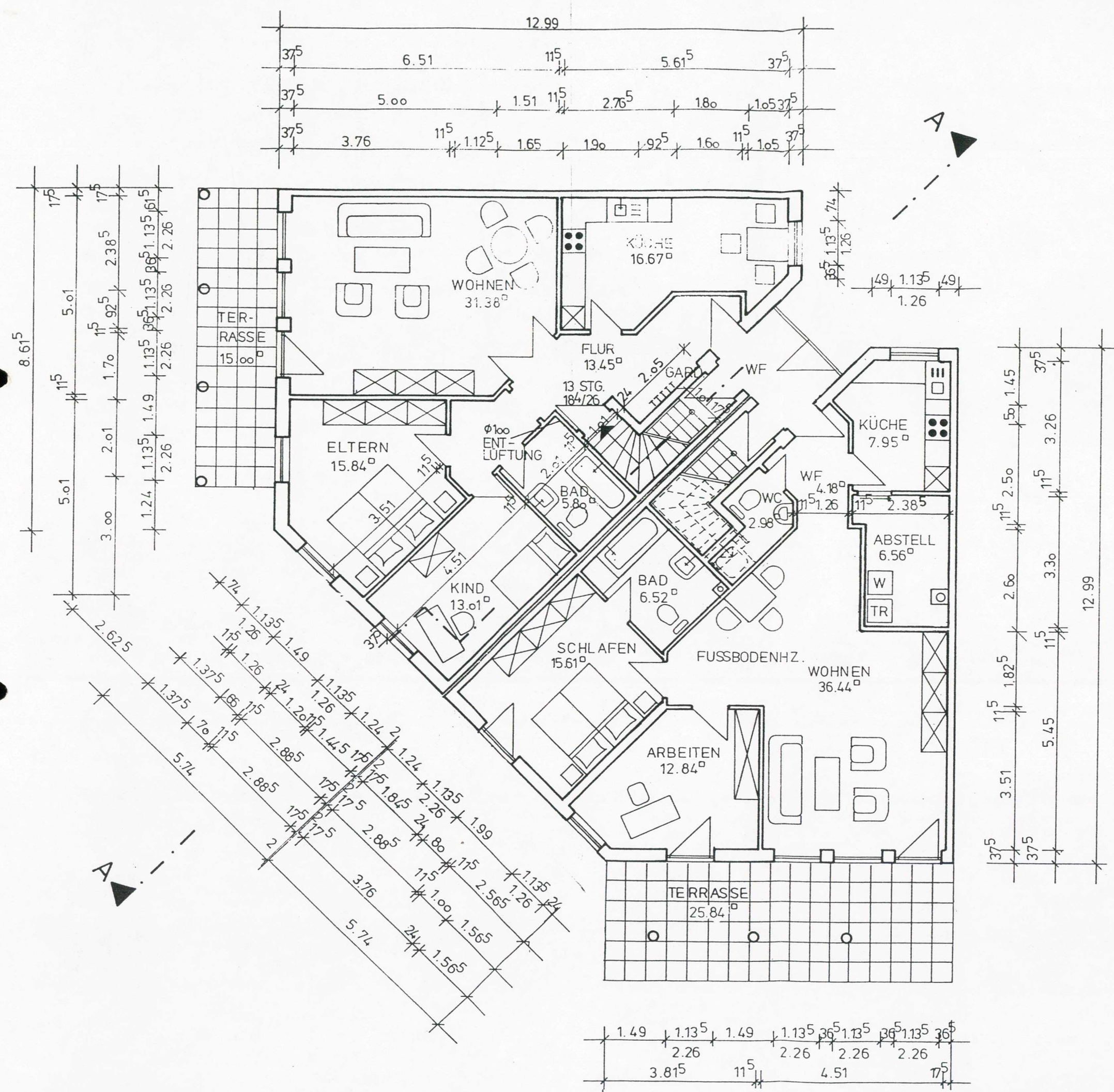
M. 1:100

17. Okt. 1988

Winsen, den
Gesehen
Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
Im Auftrage

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H. H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 190
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
GEÄNDERT IM AUGUST 1988



WOHN- IDYLL

3

- vor dem Ilmer/
Winser

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
ECKSITUATION

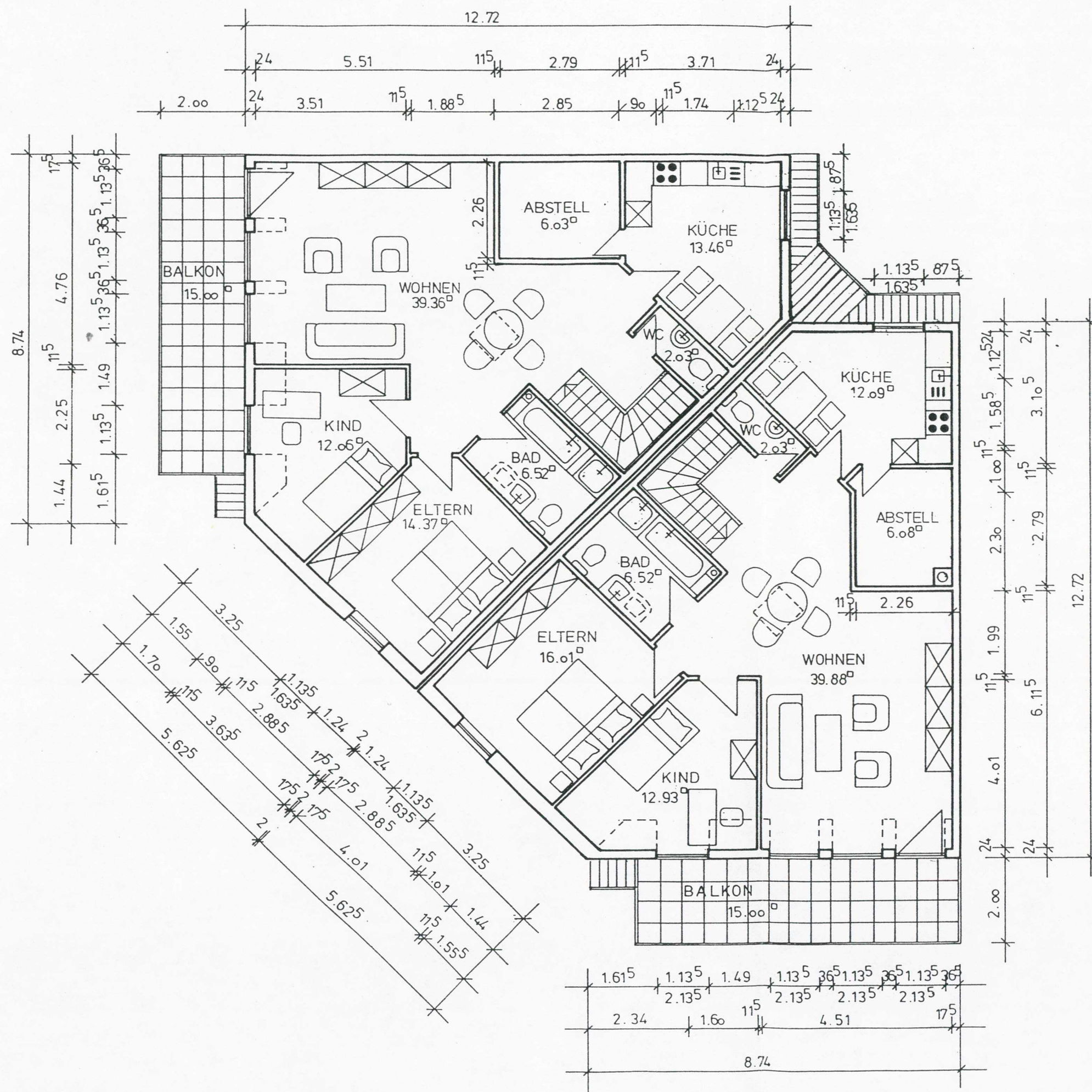
BAUHERR:
R & S BAUGESSELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 19
2000 HAMBURG
Tel.: 040/38 19 52

BEHÖRDENVERMERK:

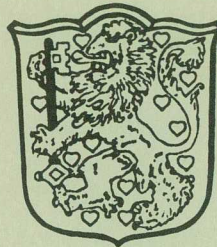
GRUNDRISS
DACHGESCHOSS
M. 1:100

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
GEÄNDERT IM AUGUST 1988



LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



- 1) Handland EG Belk
2) Brüstung Eckhans
3) Handluf Treppe ins 2.

4) SA Heizung
Aktenz.: 600100400126100200

Winsen (Luhe), den 22/11/88

5) T30 Turm Kela
R + S BAUGESELLSCHAFT

24. Nov. 1988

HOSPITALSTR. 1 A
2000 HAMBURG 50

B A U G E N E H M I G U N G
=====

Auf Antrag wird Ihnen gemäß § 75 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 06.06.1986 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 157) die Genehmigung erteilt, die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie unter Beachtung der aufgeführten Nebenbestimmungen und Hinweise auszuführen.

Baumaßnahme:

WOHNHAUS M. 12 WE

NACHTRAG: GRUNDRISSÄNDERUNGEN SOWIE STATISCHE
NACHTRÄGE U. UMBEMESSUNG DER DECKEN

Bauort:

WINSEN-LUHE

, TROCKENKAMP 2

Flurbez.:

23 477

Dienstgebäude:

A Schloßplatz 6
B Bahnhofstr. 16
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Str. 6
2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(041 71) 12-1

Telefax:
(041 71) 3391

Teletex:
417 110 lk hg

Btx-Nr. 041 71/12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 19268-204

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



KOSTENFESTSETZUNG

Die Verwaltungskosten für diese Baugenehmigung werden nach dem Nds. Verwaltungskostengesetz vom 07.05.1962 (NGVBL. S. 43) in Verbindung mit der Baugebührenordnung vom 08.03.1985 (NGVBL. S. 58) wie folgt festgesetzt:

Bauaufsicht	:	DM	83,00
Befreiungen	:	DM	0,00
Auslagen	:	DM	0,00
Gesamt	:	DM	83,00

Den Gesamtbetrag überweisen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen auf eines der Konten der Kreiskasse (s. unten). Sollten Sie den beigefügten Überweisungsträger nicht verwenden, so ist das nachfolgende Kassenzeichen unbedingt anzugeben.

Kassenzeichen : 600267827
Haushaltsstelle: 01.6100.1001.00.7

Gebühren für die Prüfung der statischen Berechnung:

Für die Prüfung der statischen Berechnung ist die nachstehend genannte Gebühr zu entrichten. Die Gebühr ist - wenn noch nicht geschehen - direkt auf das Konto des Prüflingenieurs, Dr.-Ing. Rieckmann, zu überweisen.

Betrag: 3329,- DM

Dienstgebäude:

A Schloßplatz 6
B Bahnhofstr. 16
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Str. 6
2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 12-1

Telefax:
(04171) 3391

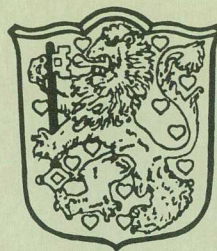
Teletex:
417 110 lk hg

Btx-Nr. 04171/12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 19268-204



N e b e n b e s t i m m u n g e n u n d H i n w e i s e
=====

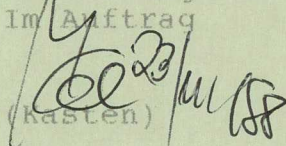
01. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
02. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung der Baumaßnahme nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um jeweils höchstens drei Jahre verlängert werden (§ 77 NBauO).
03. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 25.05.1976 (BGBl. S. 1253) in der zur Zeit geltenden Fassung.
04. Bei der Ausführung von Stahlbetonarbeiten sind die Bestimmungen der DIN 1045 zu beachten. Die nach Ziff. 4.2 und 4.3 erforderlichen Bescheinigungen sind nach Abschluß der Arbeiten vorzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
=====

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 2090 Winsen (Luhe), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

gez.: Tiedemann

Für die Richtigkeit:
Im Auftrag


(Kasten)

Dienstgebäude:

A Schloßplatz 6
B Bahnhofstr. 16
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Str. 6

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 12-1

Telefax:
(04171) 3391

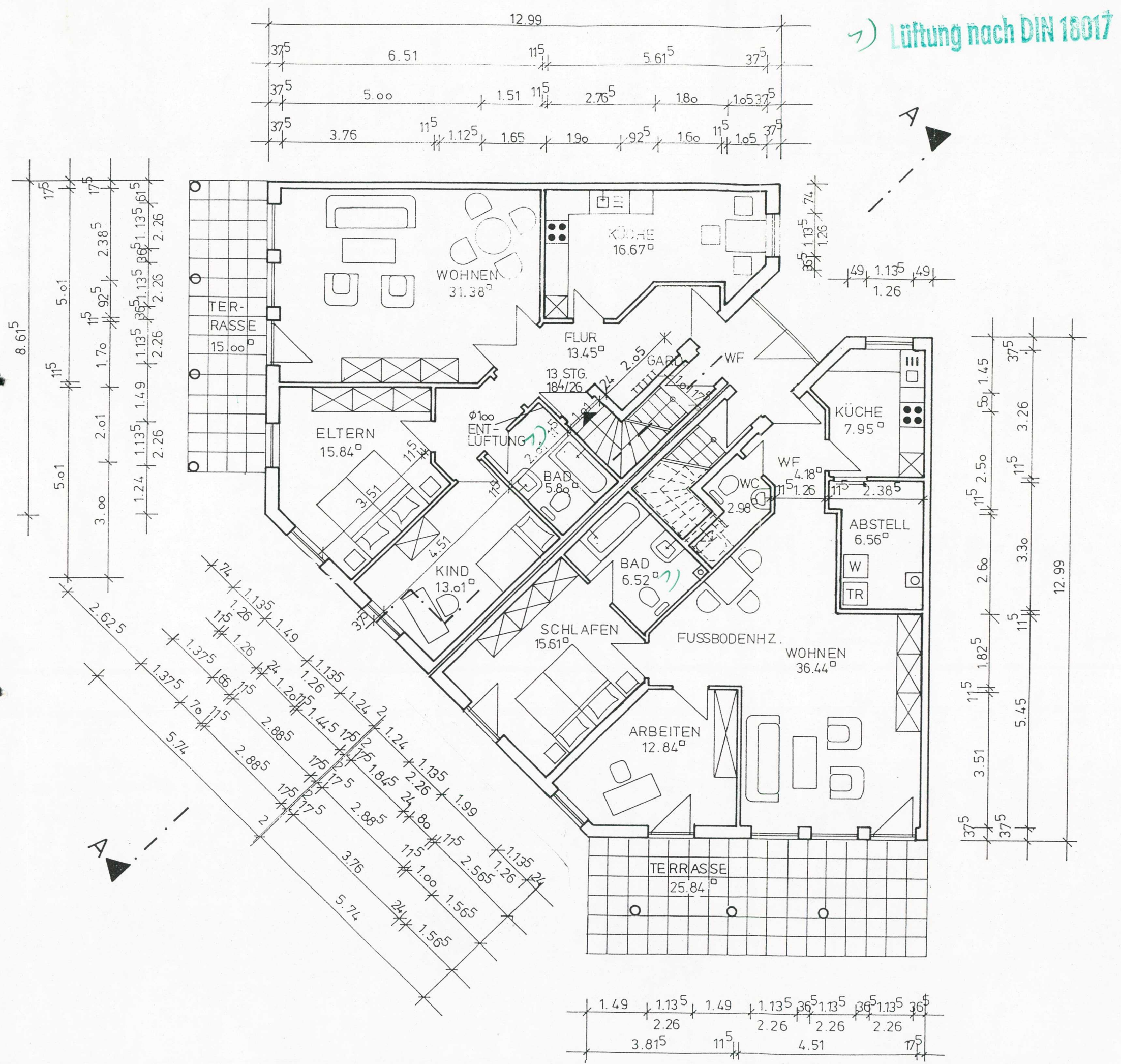
Teletex:
417 110 lk hg

Btx-Nr. 04171/12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 19268-204



**WOHN-
IDYLL**
②
 - vor dem Ilmer/
 Winsen

NEUBAU VON
 REIHENHÄUSERN
 ECKSITUATION

BAUHERR:
 R & S BAUGESELLSCHAFT
 HOSPITALSTRASSE 1A
 2000 HAMBURG 50
 Tel.: 040 / 38 19 52

BEHÖRDENVERMERK:

BAUGESELLSCHAFT MDH
 Hospitalstr. 1a / Gr. Bergstr.
 2000 HAMBURG 50
 Tel.: 040 / 38 19 52
 Anlage zur Baugenehmigung
 Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
 Der Oberkreisdirektor
 Im Auftrag

EG
 GRUNDRISS
 ERDGESCHOSS
 M. 1:100
 17. Okt. 1988
 Winsen, den
 Gesehen
 Stadt Winsen (Luhe)
 Der Stadtdirektor
 Im Auftrag

PLANUNGSGRUPPE
 BAU-ING. H. H. MEYER
 DIPL.-ING. M. PETERS
 FELDSTRASSE 19
 2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
 GEÄNDERT IM AUGUST 1988

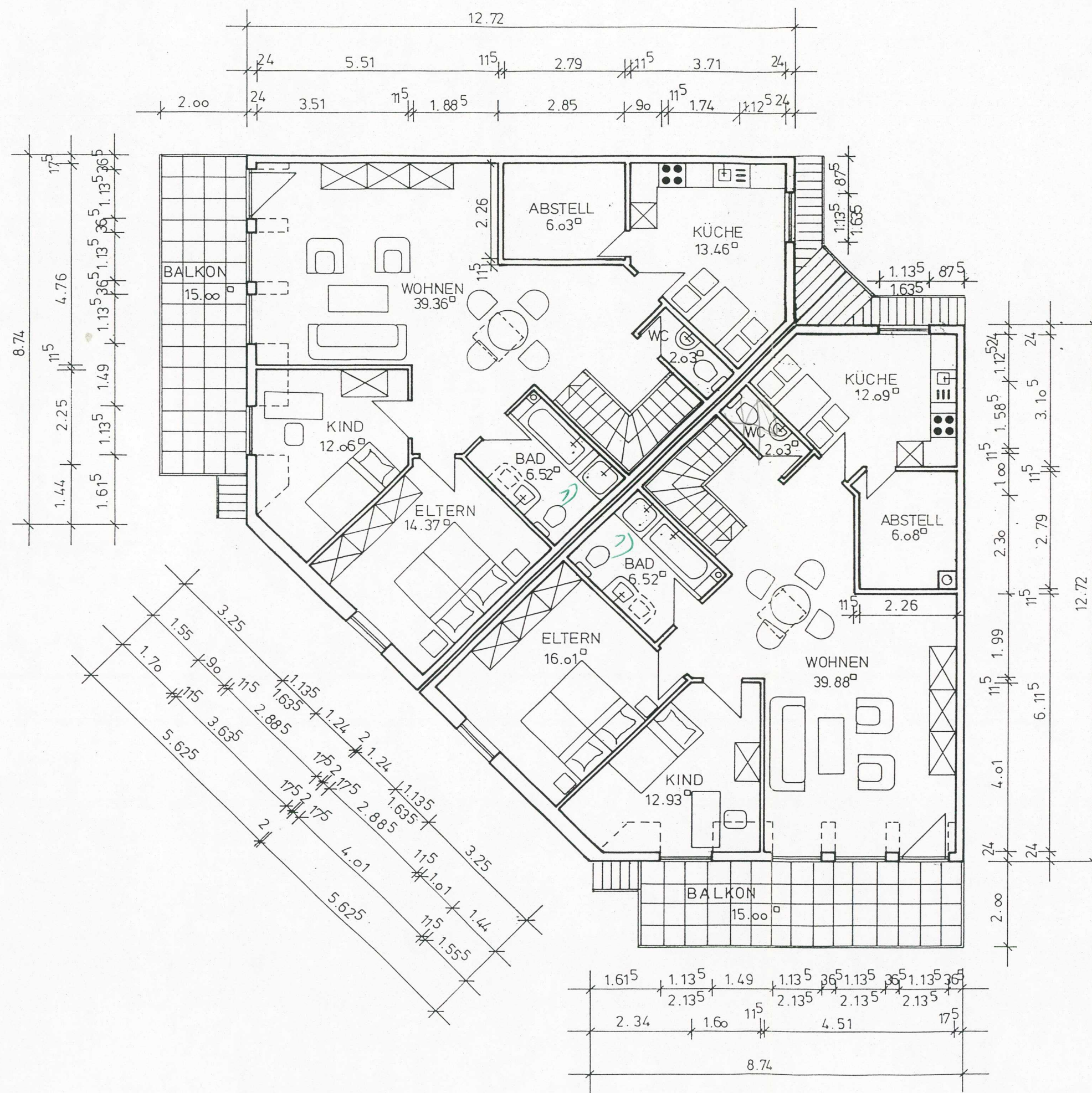
NEUBAU VON REIHENHÄUSERN ECKSITUATION

BEHÖRDENVERMERK:

GRUNDRISS
DACHGESCHOSS
M. 1:100

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM MÄRZ 1988
GEÄNDERT IM AUGUST 1988



Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in 2090 Winsen,
Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Anlage zur Baugenehmigung

Gesehen!

Landkreis Harburg

Der Oberkreisdirektor

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoß, linke Haushälfte

./. 2% Putz

Wohnen	6,51 m x 3,375m	=	21,97 qm	
+	5,00 m x 1,635m	=	8,18 qm	
+	1,51 m x 1,635m : 2	=	1,23 qm	
			31,38 qm	30,75 qm
Eltern	3,76 m x 2,01 m	=	7,76 qm	
+	1,25 m x 3,76 m : 2	=	2,35 qm	
+	0,70 m x 3,51 m	=	2,46 qm	
+	1,865m x 3,51 m : 2	=	3,27 qm	
			15,84 qm	15,52 qm
Kind	2,885m x 4,51 m	=	13,01 qm	12,75 qm
Küche	5,615m x 2,385m	=	13,39 qm	
+	0,45 m x 0,45 m : 2	=	0,10 qm	
+	0,45 m x 1,935m	=	0,87 qm	
+	0,60 m x 0,60 m : 2	=	0,18 qm	
+	0,925m x 0,925m : 2	=	0,43 qm	
+	1,84 m x 0,925m	=	1,70 qm	
			16,67 qm	16,34 qm
Bad	2,01 m x 2,885m	=	5,80 qm	5,68 qm
Flur	1,55 m x 2,85 m	=	4,42 qm	
+	0,125m x 2,05 m	=	0,26 qm	
+	0,44 m x 0,68 m	=	0,30 qm	
+	0,44 m x 0,44 m : 2	=	0,10 qm	
+	1,12 m x 1,12 m : 2	=	0,63 qm	
+	1,30 m x 1,50 m : 2	=	0,98 qm	
+	1,25 m x 0,70 m	=	0,88 qm	
+	2,20 m x 1,26 m	=	2,77 qm	
-	0,25 m x 0,115m	=	0,03 qm	
+	1,20 m x 1,26 m : 2	=	0,76 qm	
+	1,125m x 1,76 m	=	1,98 qm	
+	1,00 m x 0,15 m	=	0,15 qm	
+	0,70 m x 0,70 m : 2	=	0,25 qm	
			13,45 qm	13,18 qm
Gesamtwohnfläche linke Hälfte, EG =			96,15 qm	94,22 qm

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer, Ecksituation
Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoß, re. Haushälfte

				./. 2% Putz	
Küche	2,385m x 3,26 m	=	7,78 qm		
	+ 0,70 m x 0,70 m :2	=	0,25 qm		
	- 0,40 m x 0,40 m :2	=	0,08 qm		
			7,95 qm	7,79 qm	
Abstell	3,30 m x 2,01 m	=	6,63 qm		
	+ 0,70 m x 0,30 m	=	0,21 qm		
	- 0,675m x 0,42 m	=	0,28 qm		
			6,56 qm	6,43 qm	
WC	1,25 m x 0,80 m	=	1,00 qm		
	+ 1,26 m x 1,635m	=	2,06 qm		
	- 0,40 m x 0,40 m :2	=	0,08 qm		
			2,98 qm	2,92 qm	
Bad	2,26 m x 2,885m	=	6,52 qm	6,39 qm	
Schlafen	4,26 m x 3,76 m	=	16,02 qm		
	- 0,90 m x 0,90 m :2	=	0,41 qm		
			15,61 qm	15,30 qm	
Arbeiten	2,26 m x 3,51 m	=	7,93 qm		
	+ 1,40 m x 3,51 m	=	4,91 qm		
			12,84qm	12,58 qm	
Wohnen	5,45 m x 4,51 m	=	24,58 qm		
	+ 1,60 m x 2,60 m	=	4,16 qm		
	+ 2,60 m x 2,60 m :2	=	3,38 qm		
	+ 2,385m x 1,30 m	=	3,10 qm		
	+ 1,80 m x 0,585m	=	1,05 qm		
	+ 0,585m x 0,585m :2	=	0,17 qm		
			36,44 qm	35,71 qm	
Windfang	1,26 m x 2,50 m	=	3,15 qm		
	+ 1,20 m x 1,30 m :2	=	0,78 qm		
	+ 0,70 m x 0,70 m :2	=	0,25 qm		
			4,18 qm	4,10 qm	
Gesamtwohnfläche re. Haushälfte			= 93,08 qm	91,22 qm	=====

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in
 2090 Winsen, Vor dem Ilmer, Ecksituation
 Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
 2000 Hamburg 50

Wohnflächenberechnung

Dachgeschoß, li. Haushälfte

./ 2% Putz

Küche	2,385m x 3,71 m	=	8,85 qm	
+	1,28 m x 1,28 m	=	0,82 qm	
+	1,635m x 1,635m	=	1,34 qm	
+	1,635m x 1,80 m	=	2,94 qm	
-	1,30 m x 0,75 m	=	0,49 qm	
			<u>13,46 qm</u>	13,19 qm
Abstell	2,26 m x 2,79 m	=	6,31 qm	
-	0,675m x 0,42 m	=	0,28 qm	
			<u>6,03 qm</u>	5,91 qm
WC	0,90 m x 2,26 m	=	2,03 qm	1,99 qm
Bad	2,885m x 2,26 m	=	6,52 qm	6,39 qm
Eltern	3,635m x 3,51 m	=	12,76 qm	
+	1,135m x 0,75 m	=	0,85 qm	
+	2,50 m x 0,75 m	=	0,94 qm	
-	0,60 m x 0,60 m	=	0,18 qm	
			<u>14,37 qm</u>	14,08 qm
Kind	2,76 m x 2,25 m	=	6,21 qm	
+	2,27 m x 0,75 m	=	1,70 qm	
+	0,85 m x 2,76 m	=	1,17 qm	
+	1,30 m x 2,50 m	=	1,63 qm	
+	3,60 m x 0,75 m	=	1,35 qm	
			<u>12,06 qm</u>	11,82 qm
Wohnen	4,76 m x 4,76 m	=	22,66 qm	
+	3,405m x 0,75 m	=	2,55 qm	
+	1,355m x 0,75 m	=	0,51 qm	
+	1,20 m x 2,10 m	=	2,52 qm	
+	2,10 m x 2,10 m	=	2,21 qm	
+	1,35 m x 2,35 m	=	3,17 qm	
+	1,90 m x 2,20 m	=	2,09 qm	
+	0,70 m x 1,00 m	=	0,70 qm	
+	1,85 m x 1,26 m	=	2,33 qm	
+	1,125m x 0,55 m	=	0,62 qm	
			<u>39,36 qm</u>	38,57 qm

Wohnfläche li. Haushälfte

91,95 qm
 =====

Balkon

2,00m x 7,50m

15,00 qm

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer, Ecksituation

Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Wohnflächenberechnung

./. 2% Putz

Dachgeschoß, re. Haushälfte

WC	0,90 m x 2,26 m	=	2,03 qm	1,99 qm
Küche	2,885m x 3,105m	=	8,96 qm	
+	2,22 m x 0,885m	=	1,97 qm	
+	0,885m x 0,885m :2	=	0,39 qm	
+	1,60 m x 1,60 m :2	=	1,28 qm	
-	1,35 m x 0,75 m :2	=	0,51 qm	
			12,09 qm	11,85 qm
Abstell	2,79 m x 2,26 m	=	6,31 qm	
+	0,30 m x 0,30 m :2	=	0,05 qm	
-	0,675m x 0,42 m	=	0,28 qm	
			6,08 qm	5,96 qm
Bad	2,885m x 2,26 m	=	6,52 qm	6,39 qm
Eltern	3,51 m x 4,01 m	=	14,08 qm	
+	1,135m x 0,75 m	=	0,85 qm	
+	2,875m x 0,75 m :2	=	1,08 qm	
			16,01 qm	15,69 qm
Kind	3,26 m x 1,60 m	=	5,22 qm	
+	3,26 m x 1,70 m :2	=	2,77 qm	
+	1,10 m x 3,50 m :2	=	1,93 qm	
+	2,27 m x 0,75 m :2	=	1,70 qm	
+	3,50 m x 0,75 m :2	=	1,31 qm	
			12,93 qm	12,67 qm
Wohnen	5,365m x 4,51 m	=	24,20 qm	
+	3,405m x 0,75 m	=	2,55 qm	
+	1,105m x 0,75 m :2	=	0,41 qm	
+	2,10 m x 2,30 m	=	4,83 qm	
+	1,40 m x 1,40 m :2	=	0,98 qm	
+	1,26 m x 1,20 m	=	1,51 qm	
+	1,80 m x 1,80 m :2	=	1,62 qm	
+	1,20 m x 1,20 m :2	=	0,72 qm	
+	1,60 m x 1,60 m	=	2,56 qm	
+	1,00 m x 1,00 m :2	=	0,50 qm	
			39,88 qm	39,08 qm

Wohnfläche re. Haushälfte = 95,54 qm 93,63 qm
=====

Balkon 2,00 m x 7,50 m = 15,00 qm
=====

Bauvorhaben: Neubau von Reihenhäusern in
2090 Winsen, Vor dem Ilmer, Ecksituation
Bauherr: R & S Baugesellschaft, Hospitalstraße 1a,
2000 Hamburg 50

Zusammenstellung der Wohnflächen

EG li. Haushälfte	94,22 qm
EG re. Haushälfte	91,22 qm
DG li. Haushälfte	91,95 qm
DG re. Haushälfte	93,63 qm

gesamt	371,02 qm =====
--------	--------------------


BAUGESELLSCHAFT MBH
Hospitalstr. 1a / Gr. Bergstr.
2000 HAMBURG 50
Tel.: 040 / 38 19 52
Bauherr

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER · DIPL. ING. M. PETERS
— ARCHITEKTURBÜRO —
FELDSTRASSE 13
2120 LÜNEBURG — TEL. 0 41 31 - 40 25 25

Architekt

Lüneburg im August 1988

BAUANTRAG

An die Bauaufsichtsbehörde

Landkreis Harburg

über die Gemeinde

Winsen/Luhe

1.	Bauherr (Name, Anschrift, Beruf, Telefon) Klettke, Erhard Bonne - Str. 31 2126 Adendorf 04131/ 187 244
----	--

Eingangsvermerk der Gemeinde - 7. AUG. 1989 Anl. Abt. III	
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde Landkreis Harburg Winsen (Luhe) Eing. - 9. AUG. 1989 Anlagen Geschäftszeichen Aktenzeichen	

Entsprechend den beigegeführten vom Bauherrn und Entwurfsverfasser unterschriebenen Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

Antragsdatum

31.7.1989

1.1	Bezeichnung der Baumaßnahme	Aufstellung von 9 Fertiggaragen - Nachtrag zur bereits erteilten Baugenehmigung vom 18.7.1988, Az 600 100 400 12 61 00 2 00		
1.2	Entwurfsverfasser gem. § 58 Abs. 3 - 5, § 100 NBauO; Art. II Abs. 2 des V. Gesetzes zur Änderung der NBauO (Name, Anschrift, Telefon)	Hans-Jürgen Bloedorn, Architekt BDB Uhlenhorst 68, 2093 Stelle		
1.3	Baugrundstück (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer)	2090 Winsen/Luhe, Trockenkamp 2-6		
	Katasterbezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück
		Winsen/Luhe	23	477
	Grundbuchbezeichnung	Grundbuch	Band	Blatt
		Borstel		717
	Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift			
	Erbbauberechtigter (Name, Anschrift, Telefon)			
1.4	Baulasten sind a) auf dem Baugrundstück eingetragen b) zugunsten des Baugrundstücks auf einem anderen Grundstück eingetragen	☐ Ja Baulastenverzeichnis Blatt ☐ Nein ☐ Ja Baulastenverzeichnis Blatt ☐ Nein Grundstück		
1.5	Angaben über Bauvoranfragen	Eine Bauvoranfrage wurde am gestellt. Ein Bauvorbescheid wurde am erteilt. Az.:		
1.6	Angaben über Bodenverkehrs- und Teilungsgenehmigungen	Eine Bodenverkehrsgenehmigung nach § 19 BBauG / Zeugnis nach § 23 Abs. 2 BBauG wurde am erteilt. Aktenzeichen Eine Teilungsgenehmigung nach § 94 Abs. 1 NBauO wurde am erteilt. Aktenzeichen		
1.7	Angaben über früher erteilte Baugenehmigungen	Behörde Datum Az.: Datum Az.:		

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 1560 - Heesstraße 5

HANS-JÜRGEN BLOEDORN 5910 Kreuztal

ARCHITEKT BDB Tel. 02732/20285

UHLHORST 68 04174-2440

2 0 9 3 5 T E L L E

X. i. d. f. Klettke
Unterschrift des Bauherrn

Entwurfsverfasser
Unterschrift des Entwurfsverfassers

Bauherr (Name, Vorname) Klettke, Erhard		Antragsdatum 31.7.1989	
Baugrundstück 2090 Winsen/ Luhe, TrockenKamp 2-6			
2.	Wird die Zustellung der Baugenehmigung gem. § 75 Abs. 5 NBauO an einen oder mehrere Nachbarn beantragt	☐ Ja ☒ Nein	
		Namen und Anschriften der Nachbarn (nur ausfüllen, wenn mit ja beantwortet)	Flurstück Nr.
	Die Prüfung des Standsicherheitsnachweises wird beantragt § 1 Abs. 4 Prüfeinschränkungsverordnung (PrüfeVO)	☐ Ja ☒ Nein	
3.	Angaben zur Erschließung	von ☐ Bundesstraße ☐ über fremdes Grundstück ☐ Landesstraße ☐ Kreisstraße ☒ Gemeindestraße ☐ sonst. öffentl. Straße ☐ Privatweg	
3.1	Die Zuwegung zu dem Grundstück erfolgt	TrockenKamp Name und Bezeichnung der Straße / des Weges	
3.2	Die Beseitigung des Schmutzwassers erfolgt durch Einleitung in	☐ die Sammelkanalisation ☐ eine Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit Einleitung in ein Gewässer ☐ eine Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit Einleitung in die Sammelregenwasserleitung ☐ eine abflußlose Sammelgrube ☐ eine Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit ☐ Versickerung ☐ Verrieselung	
3.21	Angaben zur Abwasserbeseitigung Kleinkläranlagen	Zahl der Bewohner / Beschäftigten Nutzbarer Rauminhalt der Anlage m ³ Art der Ausführung / System / Typ örtlich hergestellt aus	
	abflußlose Sammelgrube	Zahl der Bewohner / Beschäftigten Nutzbarer Rauminhalt der Grube m ³ Art der Ausführung	
3.3	Die Beseitigung des Oberflächenwassers erfolgt durch	☐ Einleitung in die Sammelkanalisation ☐ Einleitung in ein Gewässer ☒ Versickerung auf dem Grundstück	
3.4	Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt durch Zuständiges Wasserversorgungsunternehmen	☐ Anschluß an die öffentl. Trinkwasserleitung ☐ eigenen Brunnen ☐ Gemeinschaftsanlage	

SIEBAU
Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 15 60 - Heesstraße 5
5910 Kreuztal
Tel. 02732/20235

HANS-JÜRGEN BLOEDOT
ARCHITEKT BDB
UHLNHORST 68 04174 2416
2093 STELLE
Entwurfsverfasser

X *Erhard Klettke*
Unterschrift des Bauherrn

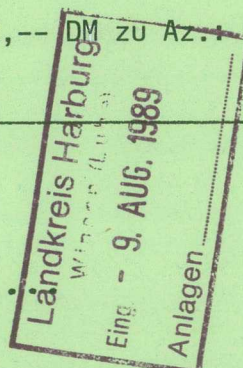
M. Müller
Unterschrift des Entwurfsverfassers

STELLUNGNAHME DER Stadt Winsen (Luhe)
(§ 73 Abs. 1 NBauO)

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift) Klettke, Erhard		Adresse Bonne-Straße 31 2126 Adendorf		Antragsdatum 7. 8. 1989
Bezeichnung der Baumaßnahme Aufstellung von 9 Fertiggaragen				
1.	Angaben über die Lage des Baugrundstückes	Gemarkung Winsen, Flur 23, Flurstück 477 Trockenkamp 2 - 6		
	Das Baugrundstück liegt	☐ im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 9 BBauG) ☒ im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BBauG) ☐ innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BBauG) ☐ im Außenbereich (§ 35 BBauG) ☐ in einem Umlegungsgebiet (§ 52 BBauG) ☐ in einem förmlichen Sanierungsgebiet (Städtebauförderungsgesetz) ☐ in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BBauG) ☐ im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift ☐ in einem Schutzgebiet ☐ im Geltungsbereich eines Flurbereinigungsverfahrens		
1.2	Bezeichnung des Bebauungsplanes	Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Nr. / Bezeichnung Nr. 2 "Ilmer Weg" und 1. Änderung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG) ☒ Ja ☐ Nein		
1.3	Das Baugrundstück liegt in einem unbeplanten Gebiet (§ 34 BBauG) das sich darstellt als:	☐ Kleinsiedlungsgebiet ☐ reines Wohngebiet ☐ allgemeines Wohngebiet ☐ Dorfgebiet ☐ Mischgebiet ☐ Kerngebiet ☐ Gewerbegebiet ☐ Industriegebiet ☐ Wochenendhausgebiet ☐ Sondergebiet		
1.4	Angaben zu örtlichen Bauvorschriften			
1.5	Angaben zu Schutzgebieten			
2.	Sicherung der Bauleitplanung	☐ Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre beschlossen ist. Satzung Nr. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird zugestimmt ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird nicht zugestimmt (Begründung auf besonderem Beiblatt) ☐ Zurückstellung gem. § 15 BBauG wird beantragt (Begründung auf besonderem Beiblatt)		
3.	Erschließung	☒ Die verkehrliche Erschließung ist gesichert ☒ ja ☐ nein ☒ Die Erschließung mit Ver- und Entsorgungsanlagen ist gesichert. ☒ ja ☐ nein (wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)		

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift)		Antragsdatum
Bezeichnung der Baumaßnahme		
4.	Einvernehmen gem. BBauG Begründung (wenn nein) Begründung (wenn nein)	Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36, in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BBauG ☒ Ja ☐ Nein Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme / Befreiung gem. § 31 in Verbindung mit § 30 BBauG ☐ Ja ☐ Nein
5.	Stimmen die Angaben des Bauherrn zu Ziff. 3 des Bauantrages über die Erschließung? ☐ ja ☐ nein (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)	
6.	Sonstige Anmerkungen Standardauflage 17 (Regenwasser) Gebühr Stadt: 22,-- DM zu Az. III/330/89 B	

Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
Az. III/2.1/Ha
den 8. 8. 1989



In Vertretung

Hinz

An den Landkreis Harburg
- Bauabteilung -
2090 Winsen (Luhe)

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



Aktenz.: 600100400126100260

Winsen (Luhe), den 19/09/89

ERHARD KLETTKE

BONNE-STR. 31
2126 ADENDORF

21. Sep. 1989

f

B A U G E N E H M I G U N G
=====

Auf Antrag wird Ihnen gemäß § 75 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 06.06.1986 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 157) die Genehmigung erteilt, die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie unter Beachtung der aufgeführten Nebenbestimmungen und Hinweise auszuführen.

Baumaßnahme:

NEUBAU VON 9 GARAGEN

Bauort:

WINSEN-LUHE

, TROCKENKAMP 2-6

Flurbez.:

23 477

Dienstgebäude:

A Schloßplatz 6
B Bahnhofstr. 16
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Str. 6

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 12-1

Telefax:
(04171) 3391

Teletex:
417 1101k hg
Btx-Nr. 04171/12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 20750000) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 20010020) Kto.-Nr. 19268-204

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



K o s t e n f e s t s e t z u n g :

Die Verwaltungskosten für diesen Bescheid werden nach dem Nds. Verwaltungskostengesetz vom 07.05.1962 (NGVB1. S. 43) in Verbindung mit der Baugebührenordnung vom 08.03.1985 (NGVB1. S. 58) geändert durch Verordnung vom 11.01.1989 (NGVB1. S. 13) wie folgt festgesetzt:

Aktenzeichen: 600100400126100260

Bauaufsichtsgebühren:	DM	200,00
Befreiungen :	DM	0,00
Auslagen :	DM	0,00

Zuschläge für am
Verfahren mitwirkende
Stellen gemäß
§§ 5,6 BauGO

Behörde / Amt

Zeichen

Stadt Winsen (L)	III1/330/89 B	DM	22,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00

Gesamt:DM 222,00

=====

Den Gesamtbetrag überweisen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen auf eines der Konten der Kreiskasse (s. unten). Sollten Sie den beigefügten Überweisungsträger nicht verwenden, so ist das nachfolgende Kassenzahlen unbedingt anzugeben:

Kassenzahlen: 600294268

Haushaltsstelle: 01.6100.1001.00.7

Dienstgebäude:

- A Schloßplatz 6
- B Bahnhofstr. 16
- C Von-Somnitz-Ring 5
- D Rote-Kreuz-Str. 6

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 12-1

Telefax:
(04171) 3391

Teletex:
417 1101k hg

Btx-Nr. 04171/12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 19268-204



N e b e n b e s t i m m u n g e n u n d H i n w e i s e
=====

01. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
02. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung der Baumaßnahme nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um jeweils höchstens drei Jahre verlängert werden (§ 77 NBauO).
03. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 25.05.1976 (BGBl. S. 1253) in der zur Zeit geltenden Fassung; dieses gilt gleichermaßen für Grüneintragungen des Prüflingenieurs in der statischen Berechnung.
04. Für die Einrichtung zur Ableitung und Abwasserreinigung aller auf dem Grundstück anfallenden Abwässer und der Niederschlagswasser ist 14 Tage nach Zustellung der Baugenehmigung die Genehmigung bei der zuständigen Stadt/Gemeinde einzuholen. Ein entsprechender Antrag ist in zweifacher Ausfertigung unter Beachtung der entsprechenden Satzung einzureichen.

Dienstgebäude:

A Schloßplatz 6
B Bahnhofstr. 16
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Str. 6
2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(041 71) 12-1

Telefax:
(041 71) 3391

Teletex:
417 110 lk hg

Btx-Nr. 04171/12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7 028 962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 192 68-204

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



Rechtsbehelfsbelehrung:

=====

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 2090 Winsen (Luhe), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

gez.: Soetebeer

Für die Richtigkeit:

Im Auftrag

20/9.
(Oelkers)

Dienstgebäude:

- A Schloßplatz 6
- B Bahnhofstr. 16
- C Von-Somnitz-Ring 5
- D Rote-Kreuz-Str. 6

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:

Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:

Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(041 71) 12-1

Telefax:
(041 71) 3391

Teletex:
417 1101k hg

Btx-Nr. 041 71 / 12

Konten der Kreiskasse:

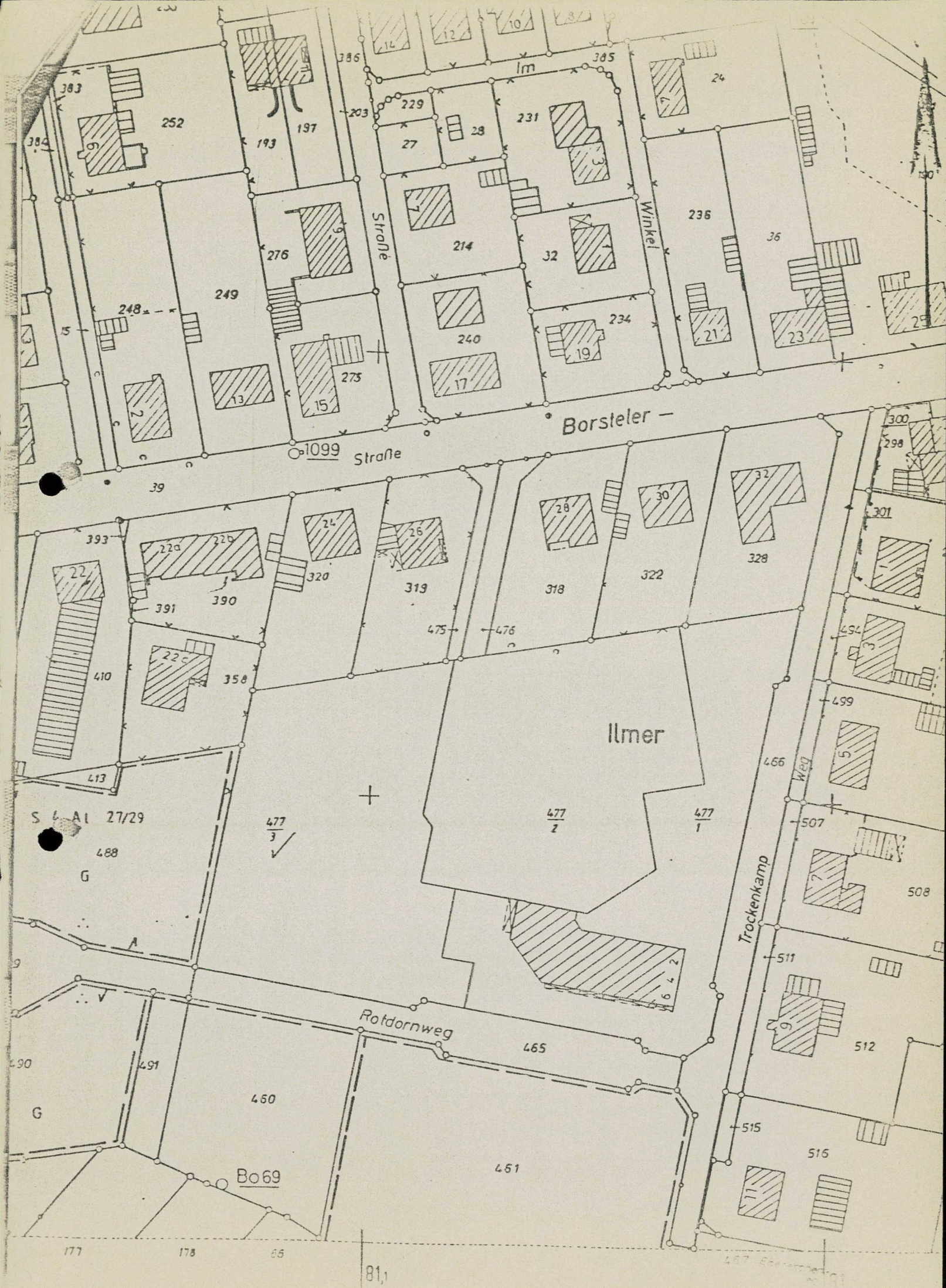
Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7 028 962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 192 68-204

Nebenbestimmungen Baugenehmigung

- 01 - 03 = Standardmäßig in jeder Baugenehmigung enthalten
04 - 22 = durch ankreuzen
23 - x = vom Sachbearbeiter zu formulieren

01. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
02. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach Ihrer Erteilung mit der Ausführung der Baumaßnahme nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um jeweils höchstens drei Jahre verlängert werden (§ 77 NBauO).
03. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 25.05.1976 (BGBl. S. 1253) in der zur Zeit geltenden Fassung; dieses gilt gleichermaßen für Grüneintragungen des Prüfenieurs in der statischen Berechnung.
04. Bei der Ausführung von Stahlbetonarbeiten sind die Bestimmungen der DIN 1045 zu beachten. Die nach Ziff. 4.2 und 4.3 erforderlichen Bescheinigungen sind nach Abschluß der Arbeiten vorzulegen.
05. Die Fertigteile dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die einer Güteüberwachung unterliegen (§ 28 NBauO, § 1 ÜVO). Der Nachweis der Güteüberwachung ist vor Beginn vorzulegen.
06. Schweißarbeiten dürfen nur von Firmen durchgeführt werden, die einen Eignungsnachweis nach DIN 18 800 Teil 7 () besitzen. Der Nachweis ist vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen.
07. Geleimte Holzteile dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die hierfür eine amtl. Zulassung besitzen. Die Zulassung ist vorzulegen.
08. Vor Baubeginn muß die Grundfläche der baulichen Anlage abgesteckt und ihre Höhenlage bestimmt sein. Es ist vor Beginn der Arbeiten eine Bescheinigung des Katasteramtes oder eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs vorzulegen, daß die Maße der
09. Vor Beginn sind die Absteckung des Gebäudes zur Straße hin (Baulinie, Baugrenze) sowie die Festlegung der Höhenlage bei der Stadt/Gemeinde zu beantragen. Bei der Ausführung sind diese Festsetzungen zu beachten.
10. Mit der Konstruktionsüberwachung wird der Prüfenieur für Baustatik beauftragt, der vom Bauherrn, vom Unternehmer oder vom Bauleiter rechtzeitig heranzuziehen ist. Der Abnahmebericht des Prüfenieurs ist der Bauabteilung des Landkreises vorzulegen, im Falle einer Rohbauabnahme spätestens zum Abnahmetermin.
11. Die Stahlbetonarbeiten werden von der Bauabteilung des Landkreises überwacht. Der Unternehmer oder der von ihm beauftragte Bauleiter hat die nach DIN 1045 Ziff. 4.2 erforderlichen Anzeigen mindestens 48 Stunden vor Beginn der betreffenden Arbeiten mündlich oder telefonisch zu erstatten.
12. Mit der Überwachung der Stahlbetonarbeiten wird der Prüfenieur für Baustatik beauftragt. Der Unternehmer oder der von ihm beauftragte Bauleiter hat ihm die nach DIN 1045 Ziff. 4.2 erforderlichen Anzeigen mindestens 48 Stunden vor Beginn der betreffenden Arbeiten mündlich oder telefonisch zu erstatten.
13. Für _____ ist ein statischer Nachtrag über den Prüfenieur nachzureichen. Mit den Bauarbeiten für diese Bauteile darf erst begonnen werden, wenn hierfür eine Genehmigung erteilt ist.
14. Während der Bauzeit sind die laut VDE vorgeschriebenen Sicherheitsabstände von der vorhandenen Elt-Freileitung einzuhalten. Der Sicherheitsabstand von mind. 3,00 m gilt bei Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie für Gerüste und Baugeräte jeder Art auch beim Ausschwingen der Leitungsseile. Ggf. ist die zuständige Betriebsstelle des Überlandwerkes Nord-Hannover zu benachrichtigen (Betriebsstelle _____, Tel.: _____).





WOHN- ÄPPEL

~ vor dem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
UND 8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
R&S BAUGESSELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 19
2000 HAMBURG
Tel. 040/381952

BEHÖRDENVERMERK:

Winsen, den 08. Aug. 1989

Gesehen
Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
Im Auftrage

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

LAGEPLAN
M. 1:500

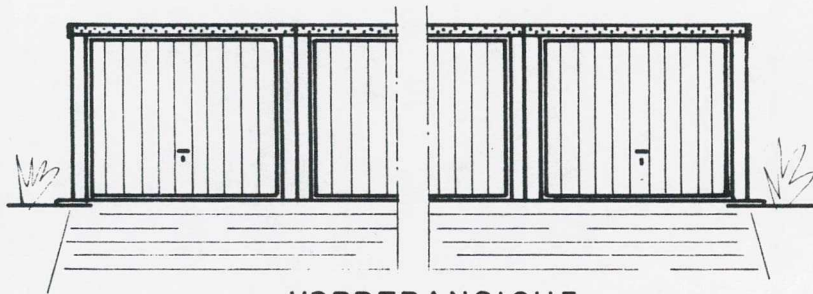
SIEBAU
Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 1560 - Heesstraße 5
5910 Kreuztal
Tel. 02732/20235

Entwurfsverfasser

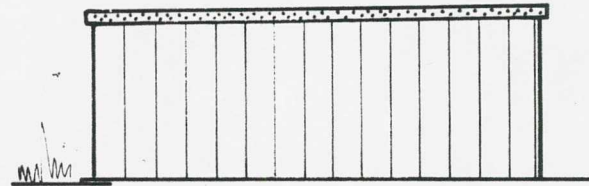
PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT BDB
UHLHORST 68 04174-2440
20935 STELLE

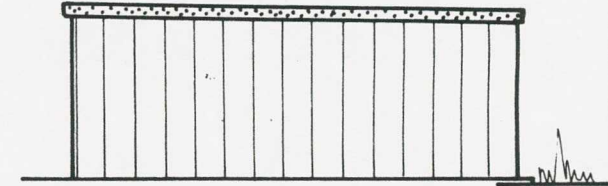
X. P. J. Klose
Bauherr:



VORDERANSICHT



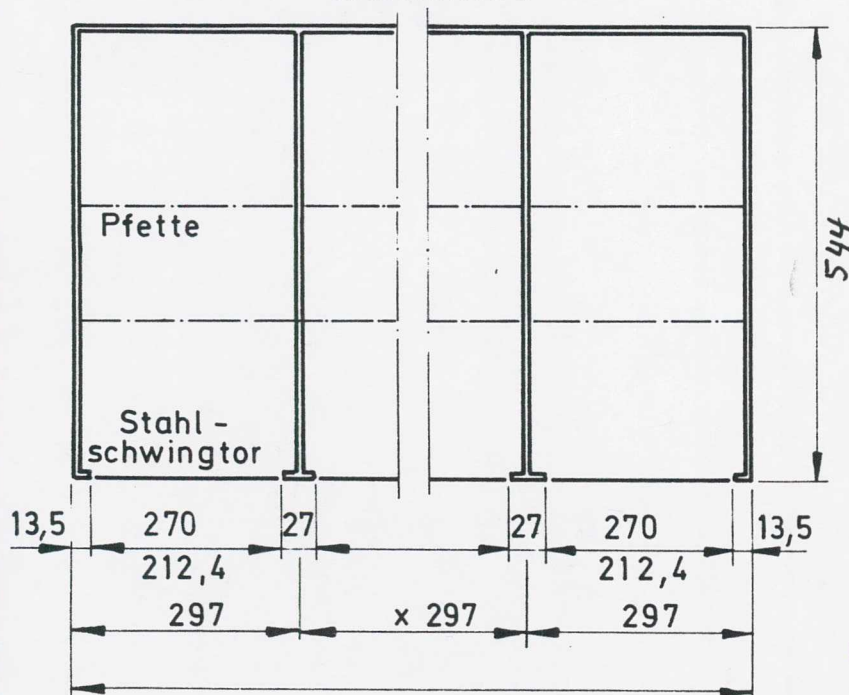
SEITENANSICHT, links



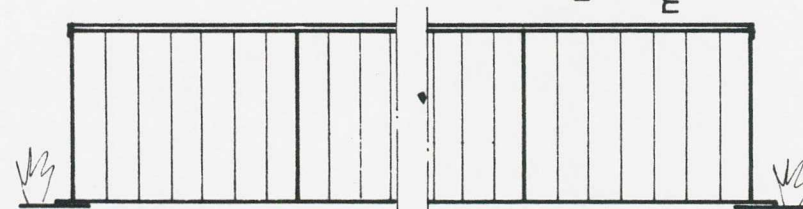
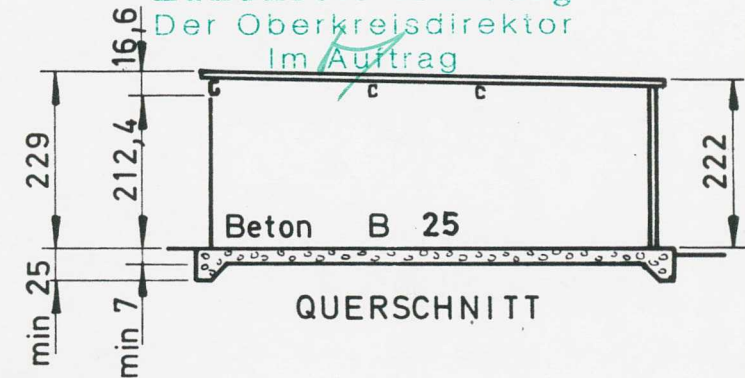
SEITENANSICHT, rechts

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

GRUNDRISS



Dach und Wände aus
feuerverzinkten
Stahl - Trapezprofilen



RÜCKANSICHT

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 1560 - Heesstraße 5

5910 Kreuztal
Tel. 02732/20235

Entwurfsverfasser

X Bauherr: *A. J. Klee*

FERTIGGARAGE TYP L 55
REIHENANLAGE M 1:100

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT BDB
UHLENHORST 68 2093
STELLE

alle Maße in cm

Baubeschreibung

Zum Bauantrag Klettke, Erhard, 2126 Adendorf, Bonne-Str. 31
(Name und Anschrift des Bauherrn)

Bauvorhaben: Aufstellung ^{von 2} ~~einer~~ SIEBAU-Einzel-, Doppel- oder Reihengaragen
in: Winsen/Luhe Straße: Trockenkamp Haus-Nr.: 2-6
Flurstück-Nr. des Baugrundstückes: 477 Gemarkung: Winsen/Luhe
Flur-Nr. des Baugrundstückes: 23

Erläuterung des Bauvorhabens / Allgemeine Baubeschreibung

Die Garage wird als Fertiggarage vom Händlerlager HEIBAU der SIEBAU Siegener Stahlbauten GmbH & Co KG, 5910 Kreuztal, Heesstraße 5, montagefertig bezogen. Sie besteht aus vorgefertigten Teilen aus sendzimir-verzinkten Stahltrapezprofilen erster Güte, einem Wandelement mit Schwingtor, den Dachbahnen und den Pfetten sowie den Dachkantenverkleidungen.

SIEBAU-Fertigaragen sind nicht brennbar sowie statisch und werkmännisch einwandfrei und werden mit dem Fundament verankert. Der Baukörper fügt sich durch zusätzlichen Dekorputz harmonisch in Ortsbild und Landschaft ein.

Ausführung

Fundament — Betonplatten — frostfrei

Außenwände — Sendzimir-verzinkte Trapezstahlbleche, mit Winkelprofil eingefaßt, montagefertig
☒ dto., jedoch mit Dekorputz außen rot

Dach Form: ☒ Pultdach, durchgehende Dachbahnen / Satteldach
Material: sendzimir-verzinktes Stahlblech, trapezförmige Profilierung, kein Wellblech

Tor — Schwingtor, vollverzinkt und KS-beschichtet, geräuschgedämmt durch Hohlraumversiegelung und Kunststoffschleifleiste, seitliche Verriegelung verschließbar mit Zylindersicherheitsschloß, nach oben zu öffnen

Lüftung — Ausreichende Be- und Entlüftung ist vorhanden.

Standsicherheitsnachweis — SIEBAU-Fertigaragen von 3,0 bis 7,08 m Länge, 2,0 bis 3,0 m Breite und einer vorderen Höhe von 2,29 m sind typengeprüft gemäß Prüfbericht der Stadt Dortmund
— Für alle anderen Typen geprüfte Statik

Umbauter Raum/Nutzfläche 6 Stück Typ V á 155 36,4 16,15 cbm / V qm = 218,5 cbm 96,9 qm
3 Stück Typ -II- á -II- cbm / -II- qm = 109,3 cbm 48,5 qm
Stück Typ á cbm / qm = cbm qm

Regenwasser: Versickerung auf dem Grundstück

Hersteller: — SIEBAU Siegener Stahlbauten GmbH & Co KG, Postfach 1560, 5910 Kreuztal/Westf.

Sonstiges: — Der Kaufpreis entspricht meinen/unseren finanziellen Verhältnissen.

Ort: Winsen/Luhe den X 4-8-89 Antragsteller: X i.A. f. Klettke
(Unterschrift)

Berechnung der bebauten Fläche und des umbauten Raumes für eine Fertiggarage

Bauherr:

Name : Klettke, Erhard

Straße : Trockenkamp 2-6

Ort : 2090 Winsen / Luhe

Bebaute Fläche (L x B):	5,44 m x 17,82 m	=	96,9 qm	1. Reihe
	5,44 m x 8,91 m	=	48,5 qm	2. Reihe
Rauminhalt	2,255 m (i. H.)	=	218,5 cbm	1. Reihe
		=	109,3 cbm	2. Reihe

Herstellungskosten DM. 27.400,-

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG

Postfach 1560 - Heesstraße 5

5910 Kreuztal

Tel. 02732/20235

X Bauherr: E. Klettke

Entwurfsverfasser

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT BDB
UHLENHORST 68 04174-2440
2093 STELLE

Garage ~ 36 m³ + 109 - 4000
8/2 x 4000 ~ 26000
20000 ~ DM.

Gelesen!
Landkreis Harburg
Der Oberbürgermeister



24/92

BAUANTRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

An die Bauaufsichtsbehörde

Landkreis Harburg

über die Gemeinde

Winsen/Luhe

Eingangsvermerk der Gemeinde

17. DEZ. 1991

Anl.

Abl.

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Landkreis Harburg
Winsen (Luhe)
Eing. 20. DEZ. 1991

Geschäftszeichen/Aktenzeichen Anlagen

1. Bauherr/Bauherrin

(Name, Anschrift, Telefon)

Erhard Klettke
Bonne-Str. 31
2126 Adendorf
04131/187 244

Entsprechend den beigegeführten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

Aufstellung einer 3-gliedrigen Garagenanlage
im Anschluß an bereits vorhandene Garagen
des gleichen Garagentyps

3. Entwurfsverfasser/Entwurfsverfasserin

Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon

Hans-Jürgen Bloedorn
Architekt B D B
Mühlenhorst 68, 2093 Stelle
04174 / 24 40

Qualifikation nach § 58 NBauO



Architekt/Architektin:

Nr. der Eintragsliste :



Bauingenieur/Bauingenieurin (§ 58 Abs 3 NBauO)



Meister/Meisterin (§ 58 Abs. 4 NBauO)



Übergangsregelung (§ 100 NBauO)



4. Baugrundstück*)

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer

2090 Winsen/Luhe, Trockenkamp 2-6

Gemarkung

Winsen/Luhe

Flur

23

Flurstück(e)

477/1

5. Früher erteilte Bescheide**)

Ergänzung zur

5.1 Baugenehmigung.....

5.2 Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB.....

5.3 Bauvorbescheid

Datum	Aktenzeichen
19.9.89	600 100 400 126 100 260
	Anlage zur Baugenehmigung
	Gesehen
	Landkreis Harburg
	Der Oberkreisdirektor
	im Auftrag

6. Baulasten

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Baulastenverzeichnis Blatt

*) Nach § 1 Abs 4 BauVorIVO sind für Werbeanlagen und Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.

**) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben zu werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.

7. Bautechnische Nachweise

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist.

☐ Standsicherheitsnachweis

☐ Wärmeschutznachweis

☐ Schallschutznachweis

☐ Nachweis der Feuerwiderstandsdauer

Es ist mir/uns bekannt, daß dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn /der Bauherrin zu zahlen sind.

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach § 75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

☐

9. Übersendung der Baugenehmigung

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Bundespost und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt.

☐ ja

☐ nein

10. Erschließung

10.1

Zugang/Zufahrt zum Grundstück erfolgt



von öffentlicher Verkehrsfläche



über Grundstücke im Miteigentum



über fremdes Grundstück
(Baulast erforderlich)

10.2

Notwendige
Einstellplätze:

Anzahl

davon auf dem
Baugrundstück:

Anzahl

davon auf einem anderen Grundstück
in der Nähe (Baulast erforderlich!):

Anzahl/Entfernung m

10.3

Abwasserbeseitigung
erfolgt durch



Sammelkanalisation



Kleinkläranlage



Sonstiges:

10.4

Niederschlagswasser-
beseitigung erfolgt durch



Einleitung in die
Sammelkanalisation



Einleitung
in ein Gewässer



Versickerung
auf dem Grundstück

10.5

Trinkwasserversorgung
erfolgt durch



öffentliche
Wasserversorgung



Hauswasserversorgung



Gemeinschaftsanlage

10.6

Löschwasserversorgung
erfolgt durch
Entnahme aus



öffentlicher
Wasserversorgung



offenen Gewässern



Feuerlöschteich



Feuerlöschbrunnen

Entfernung: m

Entfernung: m

11. Heizung

11.1

Heizungsart



Einzelfeuerstelle ohne
zentrale Brennstoffversorgung



Zentralheizung



Einzelfeuerstelle mit
zentraler Brennstoffversorgung



Stockwerksheizung



Fernwärme



Elektroheizung



Wärmepumpe

Nennwärmeleistung

kW

Antriebsleistung

kW

11.2

Brennstoffe



feste



Heizöl leicht



Gas



Flüssiggas

Lagermenge

m³

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens

[illegible][illegible]

☐ Weitere Anlagen:

Datum, Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin X 13.12.91 <i>[Signature]</i>	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin HANS-JÜRGEN BLOEDORN ARCHITEKT BDB UHLHORST 68 04174-2440 2 018 3 STELLE 12.12.97 <i>[Signature]</i>
---	---

1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Lediglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorVO).
2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

STELLUNGNAHME DER Stadt Winsen (Luhe)

(§ 73 Abs. 1 NBauO)

02.12.1991

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift) Klettke, Erhard		Bonne-Straße 31 2126 Adendorf	Antragsdatum 17. 12. 1991
Bezeichnung der Baumaßnahme Aufstellen von 3 Fertiggaragen			
1.	Angaben über die Lage des Baugrundstückes	Gemarkung Winsen; Flur 23, Flurstück 477/1 Trockenkamp 2 - 6	
	Das Baugrundstück liegt	☐ im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 9 BBauG) ☐ im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BBauG) ☒ innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BBauG) ☐ im Außenbereich (§ 35 BBauG) ☐ in einem Umlageungsgebiet (§ 52 BBauG) ☐ in einem förmlichen Sanierungsgebiet (Städtebauförderungsgesetz) ☐ in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BBauG) ☐ im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift ☐ in einem Schutzgebiet ☐ im Geltungsbereich eines Flurbereinigungsverfahrens	
1.2	Bezeichnung des Bebauungsplanes	Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Nr. / Bezeichnung Nr. 2 "Ilmer Weg" rechtsverbindlich (§ 12 BBauG) ☒ Ja ☐ Nein	
1.3	Das Baugrundstück liegt in einem unbepflanzten Gebiet (§ 34 BBauG) das sich darstellt als:	☐ Kleinsiedlungsgebiet ☐ reines Wohngebiet ☐ allgemeines Wohngebiet ☐ Dorfgebiet ☐ Mischgebiet ☐ Kerngebiet ☐ Gewerbegebiet ☐ Industriegebiet ☐ Wochenendhausgebiet ☐ Sondergebiet	
1.4	Angaben zu örtlichen Bauvorschriften		
1.5	Angaben zu Schutzgebieten		
2.	Sicherung der Bauleitplanung	☐ Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre beschlossen ist, Satzung Nr. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird zugestimmt ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird nicht zugestimmt (Begründung auf besonderem Beiblatt) ☐ Zurückstellung gem. § 15 BBauG wird beantragt (Begründung auf besonderem Beiblatt)	
3.	Erschließung	☒ Die verkehrliche Erschließung ist gesichert ☒ ja ☐ nein ☒ Die Erschließung mit Ver- und Entsorgungsanlagen ist gesichert. ☒ ja ☐ nein (wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)	

Landkreis Harburg
 Winsen (Luhe)
 Eing. 20. DEZ. 1991
 Anlagen

Bauherr (Name, Vorname, Anschrift)		Antragsdatum
Bezeichnung der Baumaßnahme		
4.	Einvernehmen gem. BBauG Begründung (wenn nein)	Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36, in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BBauG ☒ Ja ☐ Nein Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme / Befreiung gem. § 31 in Verbindung mit § 30 BBauG ☐ Ja ☐ Nein Begründung (wenn nein)
5.	Stimmen die Angaben des Bauherrn zu Ziff. 3 des Bauantrages über die Erschließung? ☐ ja ☐ nein (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)	
6.	Sonstige Anmerkungen Standardauflage 19 Gebühr Stadt: 44,-- DM zu Az.. III/24/92 B	

Stadt Winsen (Luhe)

Der Stadtdirektor

Az. III/2.1/Ha

den 19. 12. 1991

.....

Im Auftrage

Ahrens

An den Landkreis Harburg
- Bauabteilung -
2090 Winsen (Luhe)

STADT WINSEN (LUHE)
DER STADTDIREKTOR

Vfg.

24/92

2090 WINSEN (LUHE)
Postfach 1240
Telefon: (04171) 6061-0
Durchwahl-Nr.: (04171) 6061-31

Der Stadtdirektor · Postfach 1240 · 2090 Winsen (Luhe)

den 19. 12. 1991

Mein Zeichen: III/2.1/Ha

- 1) Herrn
Erhard Klettke
Bonne-Straße 31

2126 Adendorf

Ihr Bauantrag auf Aufstellen von 3 Fertiggaragen in
Winsen (Luhe), Trockenkamp 2 - 6

Sehr geehrte (r) Herr Klettke!

Zu Ihrem Bauantrag teile ich Ihnen mit, daß im Falle der Erteilung der beantragten Baugenehmigung die nachfolgend angekreuzten Ziffern zu beachten sind:

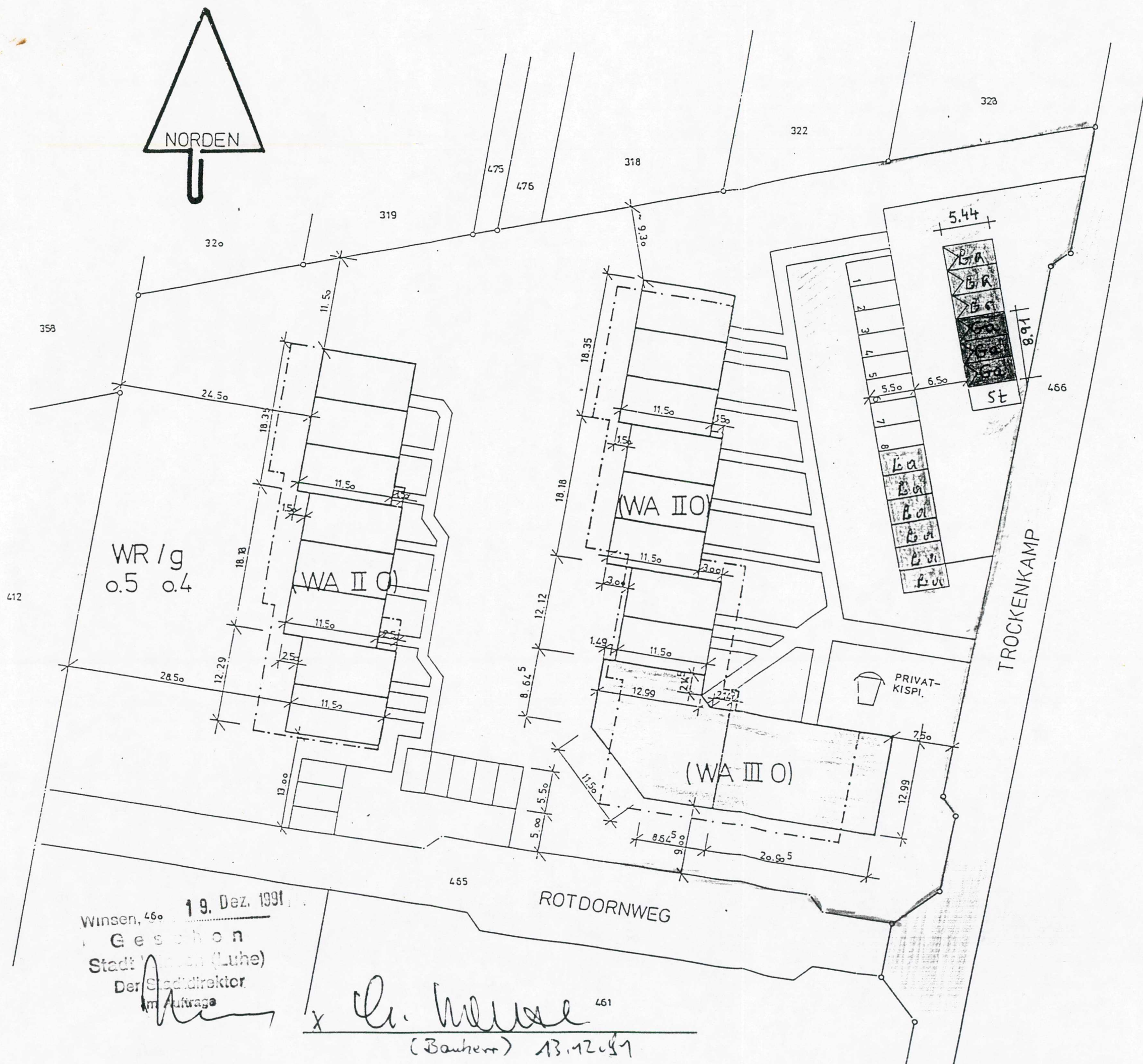
1. ☐ Für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen (Bürgersteige, Überfahrten pp) während des Baustellenbetriebes ist eine Sondergenehmigung der Stadt Winsen (Luhe) einzuholen.
2. ☐ Für die Anlegung einer Gehwegüberfahrt ist eine Erlaubnis bei der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
3. ☐ Dachabwässer und Regenwässer dürfen nicht über den Bürgersteig bzw. auf die Straße geleitet werden, sondern müssen auf dem Grundstück verbleiben, solange kein Regenwasserkanal vorhanden ist.
4. ☐ Der Erweiterungsbau / Die Garage ist in Material und Farbe dem vorhandenen Baukörper anzugleichen.
5. ☒ Die Fertiggaragen ^{sind} ~~ist~~ farblich dem vorhandenen Baukörper anzugleichen.
6. ☐ Sämtliche Abwassereinrichtungen sind bereits für einen Anschluß an den späteren Schmutzwasserkanal vorzubereiten, siehe auch § 5 Ziff. 6 der Ortssatzung.

7. ☐ Vor dem Einzug ist die Abnahme der Entwässerungseinrichtung beim Stadtbauamt zu beantragen.
8. ☐ Die Anbringung von Reklamen, Beschriftungen, Leuchtfahnen, Nasenschildern, Neonanlagen, Automaten und dergleichen ist gesondert zu beantragen.
9. ☐ Eventuell erforderliche Gehweg- und Fahrbahnabsperrrungen sind beim Ordnungsamt der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
10. ☐ Für die Erweiterung der Haus- und Grundstücksentwässerungsanlage ist die besondere Genehmigung der Stadt Winsen (Luhe) auf einem entsprechenden Antrag gemäß der Entwässerungssatzung vom 1. 7. 1974 in zweifacher Ausfertigung bis 14 Tage nach Zustellung des Bau-scheines einzureichen.
11. ☐ Vor Baubeginn ist die Absteckung der Baufluchtlinie und die Höhenangabe des Erdgeschoßfußbodens bei der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
12. ☐ Die Kleinkläranlage kann aufgrund der Bestimmungen des § 8 Ziff. 10 der "Satzung der Stadt Winsen (Luhe) über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluß an die städtischen Abwasseranlagen und die Erhebung von Beiträgen und Gebühren vom 1. 7. 1974" nur widerruflich genehmigt werden.
Der Widerruf tritt ein, sobald in der betreffenden Straße ein betriebsfertiger Schmutzwasserkanal verlegt ist.

Ihr Bauantrag ist inzwischen an den Landkreis Harburg weitergereicht worden. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Blau - Telefon: 60 61-31 - zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Ahrens



WOHN- IDYELLE

~ vor dem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
UND 8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
R&S BAUGESellschaft
HOSPITALSTRASSE 19
2000 HAMBURG
Tel.: 040/3811552

BEHÖRDENVERMERK:

LAGEPLAN
M. 1:500

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT BDB
UHLHORST 68 04174-2440
2093 STELLE
12.12.87

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM JULI 1988

Winsen, 460 19. Dez. 1991
Geschon
Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
im Auftrage

x *Ch. Müller*
(Bauherr) 13.12.91

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



AZ.: 600100400126100260

Winsen (Luhe), den 20 JANUAR 1992

ERHARD KLETTKE

BONNE-STR. 31

2126 ADENDORF

erhalten am 21.01.92
[Signature]

B A U G E N E H M I G U N G

Auf Antrag wird Ihnen gemäß § 75 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 06.06.1986 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 157) die Genehmigung erteilt, die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie unter Beachtung der aufgeführten Nebenbestimmungen und Hinweise auszuführen:

Baumaßnahme:

NEUBAU EINER 3-GLIEDRIGEN GARAGENANLAGE

Bauherr:

ERHARD KLETTKE

Bauort:

**WINSEN-LUHE
TROCKENKAMP 2-6**

Flurbez.:

23 477

Dienstgebäude:

- A Schloßplatz 6
- B Bahnhofstr. 16
- C Von-Somnitz-Ring 5
- D Rote-Kreuz-Straße 6
- E Schloßplatz 5

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 693-0

Telefax:
(04171) 3391

Telex:
2189920 lk hg

Btx-Nr. 04171/693

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 19268-204

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



Kostenfestsetzung

Die Verwaltungskosten für diesen Bescheid werden nach dem Nds. Verwaltungskostengesetz vom 07.05.1962 (NGVBl. S 43) in Verbindung mit der Baugebührenordnung vom 08.03.1985 (NGVBl. S 58) geändert durch Verordnung vom 11.01.1989 (NGVBl. S. 13) wie folgt festgesetzt:

Aktenzeichen: 600100400126100260

Bauaufsichtsgebühren:	DM	140,00
Befreiungen :	DM	0,00
Auslagen :	DM	0,00

Zuschläge für am
Verfahren mitwirkende
Stellen gemäß
§§ 5, 6 BauGO :

Behörde/ Amt Zeichen

Stadt Winsen(Luhe)	III/24/92 B	DM	44,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00

Gesamt: DM 184,00

Den Gesamtbetrag überweisen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen auf eines der Konten der Kreiskasse (s. unten). Sollten Sie den beigefügten Überweisungsträger nicht verwenden, so ist das nachfolgende Kassenzeichen unbedingt anzugeben:

Kassenzeichen: 600382923 Haushaltsstelle: 01.6100.1001.7

Dienstgebäude:

- A Schloßplatz 6
- B Bahnhofstr. 16
- C Von-Somnitz-Ring 5
- D Rote-Kreuz-Straße 6
- E Schloßplatz 5

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(0 41 71) 6 93-0

Telefax:
(0 41 71) 33 91

Telex:
2 189 920 lk hg

Btx-Nr. 0 41 71 / 6 93

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 500 00) Kto.-Nr. 7 028 962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 192 68-204



NEBENBESTIMMUNGEN und HINWEISE

01.
Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
02.
Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach Ihrer Erteilung mit der Ausführung der Baumaßnahme nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um höchstens drei Jahre verlängert werden (§77 NBauO).
03.
Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne von § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 25.06.1976 (BGBl. S. 1253) in der zur Zeit geltenden Fassung; dieses gilt gleichermaßen für Grüneintragungen des Prüflingenieurs in der statischen Berechnung.
04.
Gebäude sind gemäß dem Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) vom 03.07.1985 (GVBl.S.189) einzumessen. Ein entsprechender Antrag ist spätestens nach Gebrauchsfertigkeit beim Katasteramt bzw. einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu stellen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 2090 Winsen (Luhe), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

gez.: Soetebeer

Für die Richtigkeit:
Im Auftrag

[Handwritten signature] 21/1/92

Dienstgebäude:

- A Schloßplatz 6
- B Bahnhofstr. 16
- C Von-Somnitz-Ring 5
- D Rote-Kreuz-Straße 6
- E Schloßplatz 5

2090 Winsen (Luhe)

Parkplatz:

Schloßring



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsabteilung:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 693-0

Telefax:
(04171) 3391

Telex:
2189920 lk hg

Btx-Nr. 04171/693

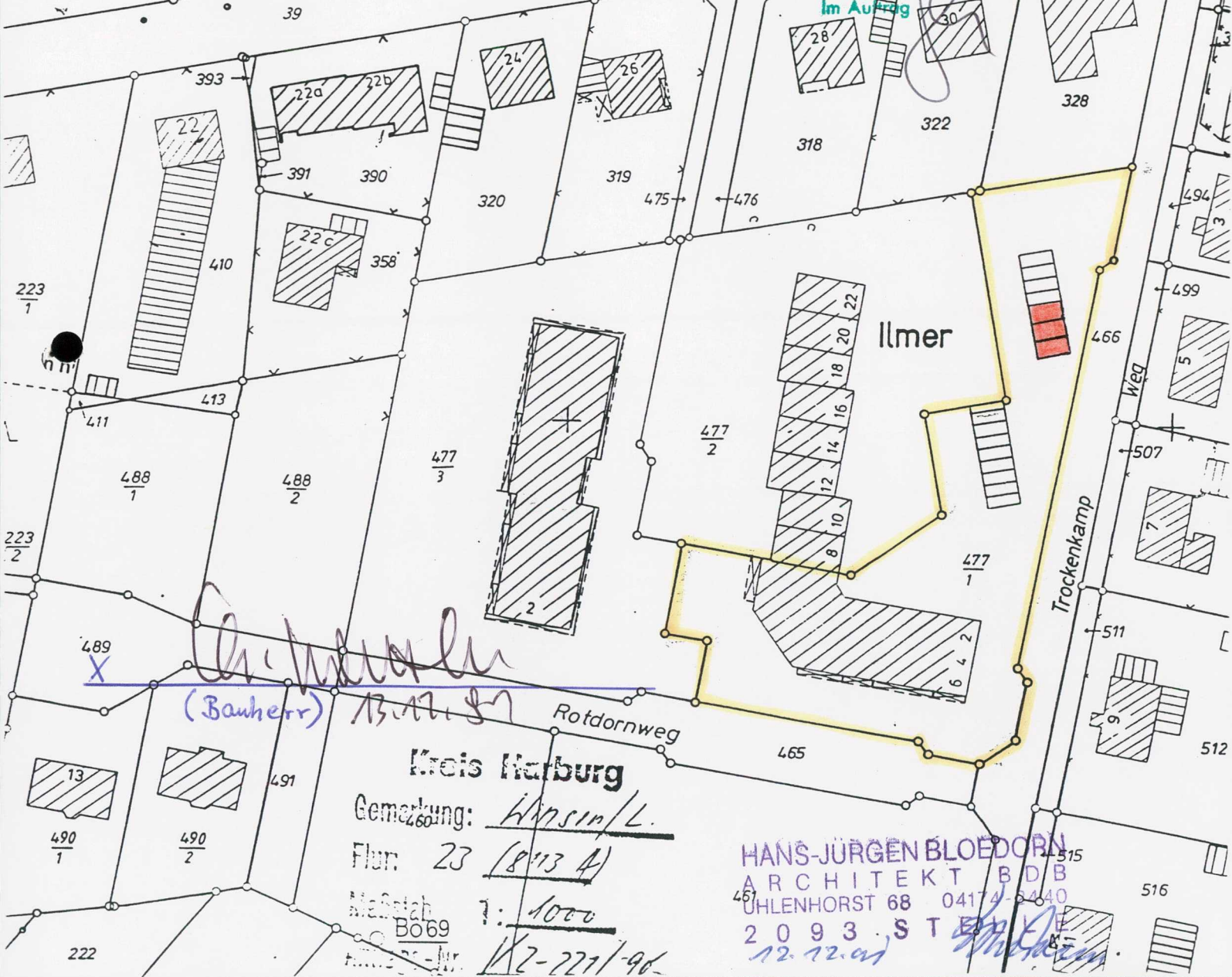
Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Zweigstelle Winsen
(BLZ 207 50000) Kto.-Nr. 7028962

Postgiroamt Hamburg
(BLZ 200 10020) Kto.-Nr. 19268-204



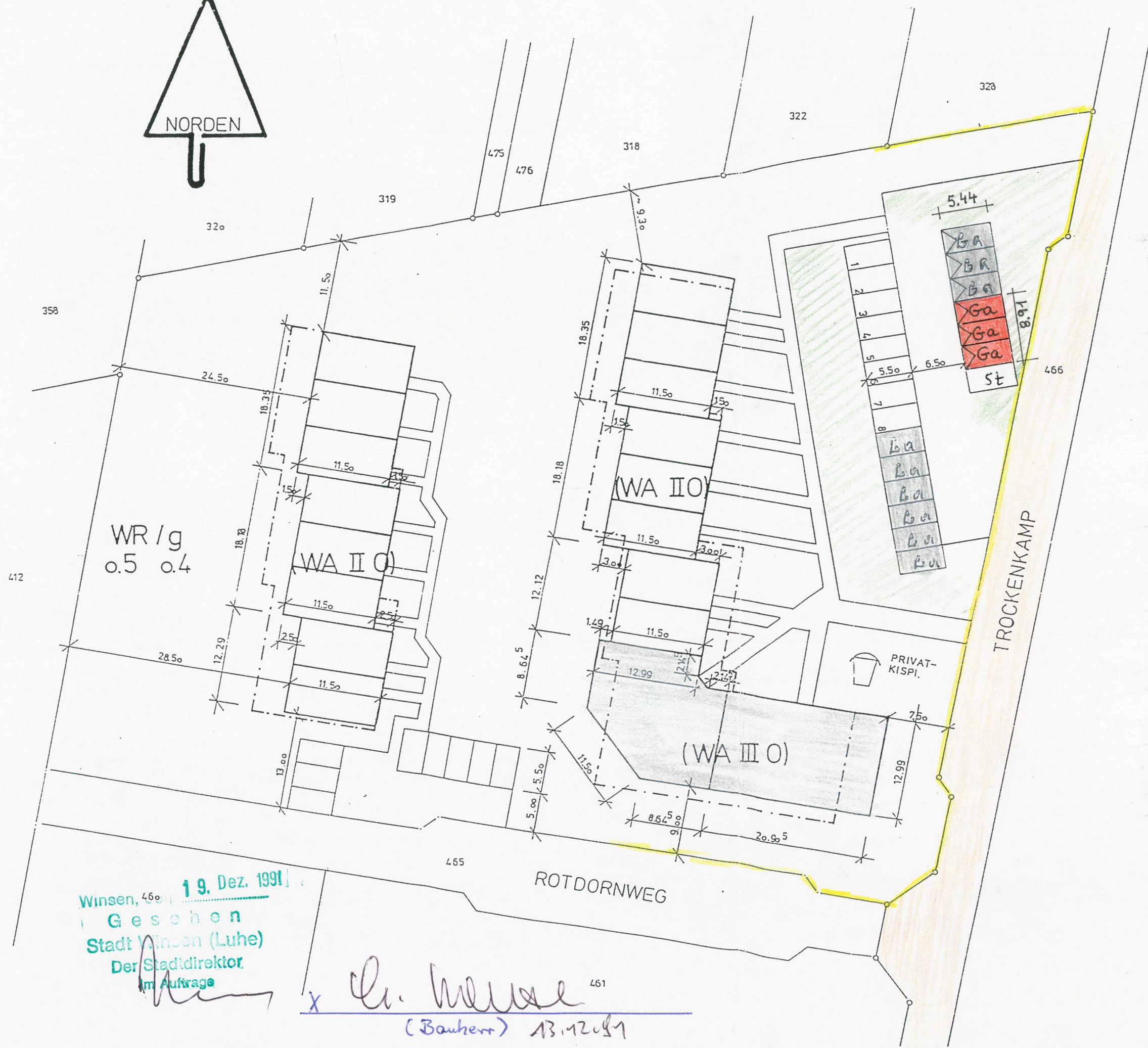
Anlage zur Baugenehmigung
Gebäude
 LANDKREIS HARBURG
 Der Oberkreisdirektor
 Im Auftrag



Ch. Müller
 (Bauherr) 13.12.87

Kreis Harburg
 Bemerkung: *Häuser/L.*
 Flur: 23 (8113 A)
 Maßstab: 1:1000
 BO 69
 12-221/96

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
 ARCHITEKT BDB
 UHLENHORST 68 04174-6440
 2093 ST
 12.12.01



**Wohn-
IDYLL**

1

- vor dem Inner/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
UND 8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
R&S BAUGESSELLSCHAFT
HOSPITALSTRASSE 10
2000 HAMBURG
Tel.: 040/381552

BEHÖRDENVERMERK:

3 Garagen
Anlage zur Baugenehmigung
Baubaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
DER OBERBÄURGERMEISTER

[Signature]

LAGEPLAN
M. 1:500

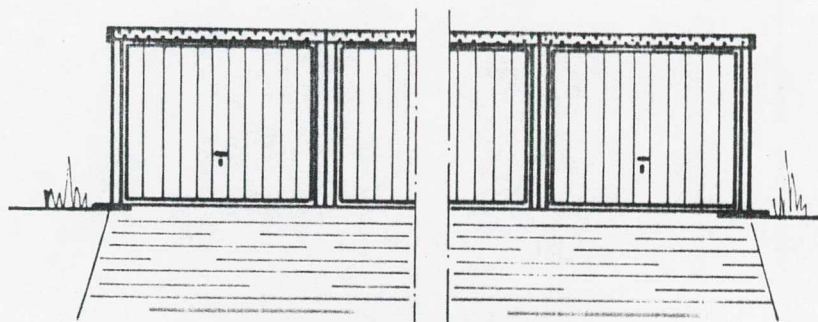
HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT BDB
UHLENHORST 68 04174-2440
2093 STELLE
12.12.91 *[Signature]*

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

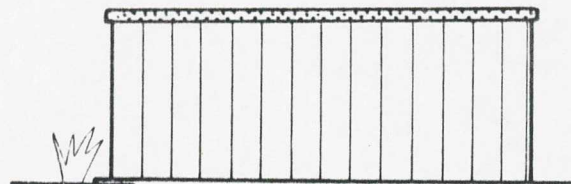
LÜNEBURG IM JULI 1988

Winsen, 460 19. Dez. 1991
Gesehen
Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
im Auftrage

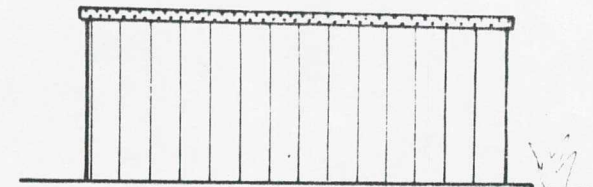
[Signature]
(Bauherr) 13.12.91



VORDERANSICHT



SEITENANSICHT, links

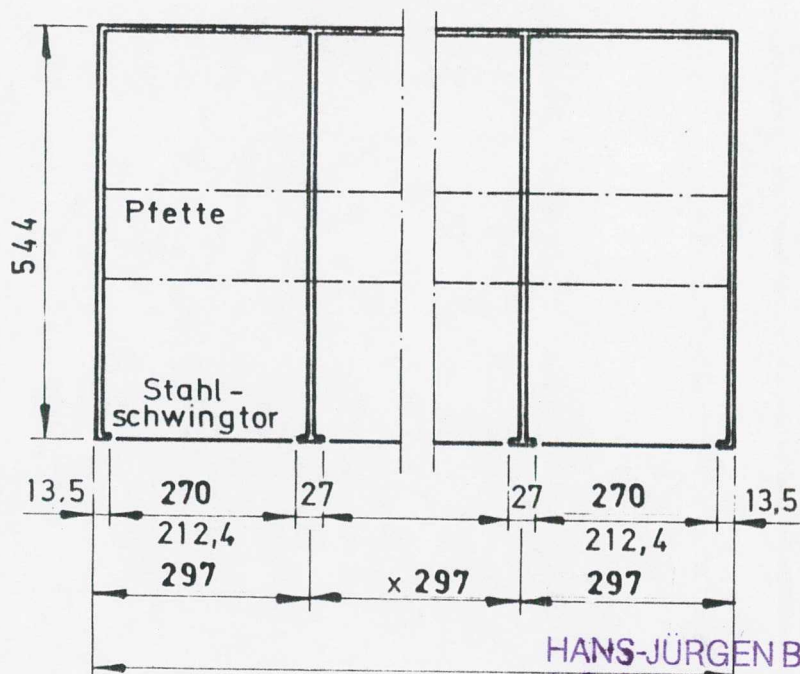


SEITENANSICHT, rechts

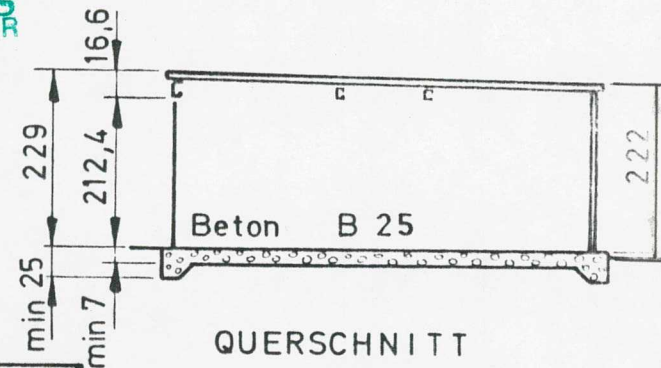
Anlage zur Baugenehmigung
Bauberechtigungsgeprüft
Landkreis Harburg
DER OBERBAU-LEITENDEN

Dach und Wände aus
feuerverzinkten
Stahl - Trapezprofilen

GRUNDRISS

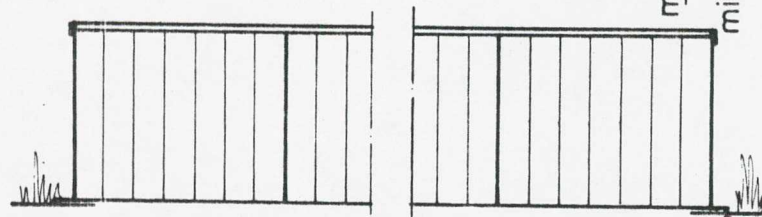


alle Maße in cm



QUERSCHNITT

Bauherr:



RÜCKANSICHT
SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 1560 - Heesstraße 5
5910 Kreuztal

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITECT BDB
UHLHORST 68 04174-2440
2093 STELLE
12.12.01

Entwurfsverfasser

3 FERTIGGARAGEN TYP L 55
REIHENANLAGE M 1 : 100

Nr. 05

Berechnung der bebauten Fläche und des umbauten Raumes für eine Fertiggarage

Bauherr:

Name : Klettke, Erhard

Straße : Trockenkamp 2-6

Ort : 2090 Winsen / Luhe

Bebaute Fläche (L x B):*

5,44 m x 8,91 m = 48,5 qm

Rauminhalt

2,25 m (i. H.) = 109,1 cbm

Herstellungskosten

DM.....10.443,-.....

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG

Postfach 1560 - Heesstraße 5

5910 Kreuztal

Tel. 02732/20235

X Bauherr: Er. Klettke

13.12.81

H. J. Bloedorn
Entwurfsverfasser

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT BDB
UHLENHORST 68 04174-2440
2093 STELLE
12.12.81 M. Bloedorn

Baubeschreibung

Zum Bauantrag Klettke, Erhard Bonne - Str. 31
2126 Adendorf
(Name und Anschrift des Bauherrn)

Bauvorhaben: Aufstellung einer SIEBAU-~~Einzel-, Doppel- oder~~ Reihengarage 3-gliedrig
in: 2090 Winsen / Luhe Straße: Trockenkamp Haus-Nr.: 2-6
Flurstück-Nr. des Baugrundstückes: 4771 1 Gemarkung: Winsen / Luhe
Flur-Nr. des Baugrundstückes: 23

Erläuterung des Bauvorhabens / Allgemeine Baubeschreibung

Die Garage wird als Fertiggarage vom Händlerlager HEIBAU der SIEBAU Siegerner Stahlbauten GmbH & Co KG, 5910 Kreuztal, Heesstraße 5, montagefertig bezogen. Sie besteht aus vorgefertigten Teilen aus sendzimir-verzinkten Stahltrapezprofilen erster Güte, einem Wandelement mit Schwingtor, den Dachbahnen und den Pfetten sowie den Dachkantenverkleidungen.

SIEBAU-Fertigaragen sind nicht brennbar sowie statisch und werkmännisch einwandfrei und werden mit dem Fundament verankert. Der Baukörper fügt sich durch zusätzlichen Dekorputz harmonisch in Ortsbild und Landschaft ein.

Ausführung

Fundament — Betonplatten — frostfrei

Außenwände — Sendzimir-verzinkte Trapezstahlbleche, mit Winkelprofil eingefäßt, montagefertig
☒ dto., jedoch mit Dekorputz außen, Farbe ziegelrot

Dach Form: ☒ Pultdach, durchgehende Dachbahnen / ~~Satteldach~~
Material: sendzimir-verzinktes Stahlblech, trapezförmige Profilierung, kein Wellblech

Tor — Schwingtor, vollverzinkt und KS-beschichtet,
geräuschgedämmt durch Hohlraumversiegelung und Kunststoffschleifleiste,
seitliche Verriegelung verschließbar mit Zylindersicherheitsschloß,
nach oben zu öffnen

Lüftung — Ausreichende Be- und Entlüftung ist vorhanden.

Standsicherheitsnachweis — SIEBAU-Fertigaragen von 3,0 bis 7,08 m Länge, 2,0 bis 3,0 m Breite und einer vorderen Höhe von 2,29 m sind typengeprüft gemäß Prüfbericht der Stadt Dortmund
— Für alle anderen Typen geprüfte Statik

Anlage zur Baugenehmigung
Gesehen!
LANDKREIS HAMBURG
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

Regenwasser: Versickerung auf dem Grundstück

Umbauter Raum/Nutzfläche 3 Stück Typ L 55 gesamt 109,1 cbm 48,5 qm
Stück Typ gesamt cbm qm

Hersteller: — SIEBAU Siegerner Stahlbauten GmbH & Co KG, Postfach 1560, 5910 Kreuztal/Westf.

Ort: Adendorf den X.12.87 Antragsteller: X Ch. Müller
(Unterschrift)

Wettke, Erhard
2112 Abendhof
Bonne - Str. 31

3090 Winsen / Lüne
Trockenkamp
#111
Winsen / Lüne
2-6
3-gliedrig

HEISAU

Wiedelhof

X

X

Versickerung auf dem Grundstück

3 1.22 409,1 48,2

Abendhof



487/94

BAUANTRAG

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Harburg
über die Gemeinde Winsen / Luhe

1. Bauherr/Bauherrin

(Name, Anschrift, Telefon) Erhard Klettke Bonne - Str. 31 21365 Adendorf 04131/187244

Entsprechend den beigegeführten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

Aufstellung einer Stahl-Aubaugarage an eine bereits vorhandene Garagen-Reihenanlage
--

3. Entwurfsverfasser/Entwurfsverfasserin

Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon Hans-Jürgen Bloedorn Architekt - 3DB Uhlenhorst 68, 21435 Stelle 04174/2440

Qualifikation nach § 58 NBauO

- ☒ Architekt/Architektin:
Nr. der Eintragungsliste
☐ Bauingenieur/Bauingenieurin (§ 58 Abs. 3 NBauO)
☐ Meister/Meisterin (§ 58 Abs. 4 NBauO)
☐ Übergangsregelung (§ 100 NBauO)



4. Baugrundstück*)

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer Winsen / Luhe, Parkplatz Trockenkamp 2-6		
Gemarkung Winsen / Luhe	Flur 23	Flurstück(e) 477/1

5. Früher erteilte Bescheide**)

- 5.1 **Ergänzung zur** Baugenehmigung.....
5.2 Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB.....
5.3 Bauvorbescheid

Datum	Aktenzeichen
20.01.92	600 100 400 126 100 260

6. Baulasten

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Baulastenverzeichnis Blatt

*) Nach § 1 Abs 4 BauVorIVO sind für Werbeanlagen und Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.
**) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben zu werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.

7. Bautechnische Nachweise

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist.

☐ Standsicherheitsnachweis

☐ Wärmeschutznachweis

☐ Schallschutznachweis

☐ Nachweis der Feuerwiderstandsdauer

Es ist mir/uns bekannt, daß dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn /der Bauherrin zu zahlen sind.

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach § 75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

☐

9. Übersendung der Baugenehmigung

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Bundespost und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt.

☐ ja

☐ nein

10. Erschließung

10.1	Zugang/Zufahrt zum Grundstück erfolgt			
	☒ von öffentlicher Verkehrsfläche	☐ über Grundstücke im Miteigentum	☐ über fremdes Grundstück (Baulast erforderlich)	
10.2	Notwendige Einstellplätze:	Anzahl	davon auf dem Baugrundstück:	Anzahl
			davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich!):	Anzahl/Entfernung m /
10.3	Abwasserbeseitigung erfolgt durch	☐ Sammelkanalisation	☐ Kleinkläranlage	☐ Sonstiges:
10.4	Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch	☐ Einleitung in die Sammelkanalisation	☐ Einleitung in ein Gewässer	☒ Versickerung auf dem Grundstück
10.5	Trinkwasserversorgung erfolgt durch	☐ öffentliche Wasserversorgung	☐ Hauswasserversorgung	☐ Gemeinschaftsanlage
10.6	Löschwasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus	☐ öffentlicher Wasserversorgung	☐ offenen Gewässern	Entfernung: m
		☐ Feuerlöschteich	☐ Feuerlöschbrunnen	Entfernung: m

11. Heizung

11.1	Heizungsart	☐ Einzelfeuerstelle ohne zentrale Brennstoffversorgung	☐ Zentralheizung	Nennwärmeleistung
		☐ Einzelfeuerstelle mit zentraler Brennstoffversorgung	☐ Stockwerksheizung	kW
		☐ Fernwärme	☐ Elektroheizung	Antriebsleistung
		☐ Wärmepumpe		kW
11.2	Brennstoffe	☐ feste	☐ Heizöl leicht	☐ Gas
		☐ Flüssiggas		Lagermenge m ³

Dem Bauantrag sind folgende
Unterlagen beigelegt:*)

- ☐ Übersichtsplan (Maßstab 1:5000)
oder Stadtkartenausschnitt mit Kenn-
zeichnung des Baugrundstücks
- ☒ Lageplan (§§ 2 und 3 BauVorlVO)
- ☒ Bauzeichnungen (Grundrisse, An-
sichten, Schnitte) (Maßstab 1:100)
(§ 4 BauVorlVO)
- ☒ Baubeschreibung
(§ 5 Abs.1 BauVorlVO)
- ☒ Betriebsbeschreibung
(§ 5 Abs. 2 BauVorlVO)
- ☒ Berechnung d. Rauminhaltes (DIN
277), und des Rohbau-bzw. Herstel-
lungswertes (§ 5 Abs. 3 BauVorlVO)
- ☐ Berechnung der Grund- und Ge-
schoßflächen bzw. Baumassen (§ 5
Abs. 4 BauVorlVO)
- ☐ Berechnung der Geschosse, die
keine Vollgeschosse sind (§ 5 Abs. 4
BauVorlVO)
- ☐ Nachweis der Spielplätze für Klein-
kinder (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)
- ☐ Nachweis der notwendigen Einstell-
plätze (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)
- ☒ Standsicherheitsnachweis
(§ 6 BauVorlVO)
- ☐ Nachweis des Wärmeschutzes
(§ 6 BauVorlVO)
- ☐ Nachweis des Schallschutzes
(§ 6 BauVorlVO)

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

- ☐ Nachweis der Feuerwiderstandsdau-
er der Bauteile (§ 6 BauVorlVO)
- ☐ Unterlagen über Feuerstätten (soweit
genehmigungspflichtig)
- ☐ Unterlagen über die Brennstofflage-
rung (soweit genehmigungspflichtig)
- ☐ Weitere Anlagen:
- ☐

Ferner werden dem Bauantrag in einfacher
Ausfertigung beigelegt:

- ☐ Erhebungsbogen für Baustatistik
- ☐ Begründeter Antrag auf Befreiungen
(z.B. § 86 Abs. 1 NBauO oder § 31
BauGB)
- ☐ Begründeter Antrag auf Ablösung
notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs.
5 NBauO)
- ☐ Beglaubigte Baulasterklärung
- ☐ Weitere Anlagen:
- ☐
- ☐

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

Der Bauherr/die Bauherrin erklärt außerdem, daß der Entwurfsverfasser/die Entwurfsverfasserin be-
vollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin X 20.08.94 Ch. Müller	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin HANS-JÜRGEN BLOEDORN ARCHITEKT DIPL.-ING UHLENHORST 68 04174-2440 21435 STELLE 17.9.94. Müller
--	--

*)Hinweise:

1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Le-
diglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde,
genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorlVO).
2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der
unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

STELLUNGNAHME DER Stadt Winsen (Luhe)

(§ 73 Abs. 1 NBauO)

Bauherr (Name, Vorname): Klettke, Erhard Anschrift:		Bonne-Straße 31 21365 Adendorf	
Bezeichnung der Baumaßnahme: Aufstellen von 1 Fertiggarage		Antragsdatum: 26. 9. 1994	
1.	Angaben über die Lage des Baugrundstückes	Gemarkung Winsen, Flur 23, Flurstück 477/1 Trockenkamp 2-6	
1.1	Das Baugrundstück liegt	☐ im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 9 BBauG) ☒ im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BBauG) ☐ innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BBauG) ☐ im Außenbereich (§ 35 BBauG) ☐ in einem Umlegungsgebiet (§ 52 BBauG) ☐ in einem förmlichen Sanierungsgebiet (Städtebauforderungsgesetz) ☐ in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BBauG) ☐ im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift ☐ in einem Schutzgebiet ☐ im Geltungsbereich eines Flurbereinigungsverfahrens	
1.2	Bezeichnung des Bebauungsplanes	Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Nr. / Bezeichnung Nr. 2 "Ilmer Weg" rechtsverbindlich (§ 12 BBauG) ☒ Ja ☐ Nein	
1.3	Das Baugrundstück liegt in einem unbepflanzten Gebiet (§ 34 BBauG) das sich darstellt als:	☐ Kleinsiedlungsgebiet ☐ reines Wohngebiet ☐ allgemeines Wohngebiet ☐ Dorfgebiet ☐ Mischgebiet ☐ Kerngebiet ☐ Gewerbegebiet ☐ Industriegebiet ☐ Wochenendhausgebiet ☐ Sondergebiet	
1.4	Angaben zu örtlichen Bauvorschriften		
1.5	Angaben zu Schutzgebieten		
2.	Sicherung der Bauleitplanung	☐ Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre beschlossen ist. Satzung Nr. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird zugestimmt ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird nicht zugestimmt (Begründung auf besonderem Beiblatt) ☐ Zurückstellung gem. § 15 BBauG wird beantragt (Begründung auf besonderem Beiblatt)	
3.	Erschließung	☒ Die verkehrliche Erschließung ist gesichert ☒ Ja ☐ Nein ☒ Die Erschließung mit Ver- und Entsorgungsanlagen ist gesichert (wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt) ☒ Ja ☐ Nein	

Bauherr (Name, Vorname):

Anschrift:

Bezeichnung der Baumaßnahme:

Antragsdatum:

4. Einvernehmen gem. BBauG

Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36, in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BBauG

☒ Ja

☐ Nein

Begründung (wenn nein)

.....

.....

.....

.....

.....

Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme / Befreiung gem. § 30 BBauG

☐ Ja

☐ Nein

Begründung (wenn nein)

.....

.....

.....

.....

.....

5. Stimmen die Angaben des Bauherrn zu Ziff. 3 des Bauantrages über die Erschließung? (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)

☐ Ja

☐ Nein

6. Sonstige Anmerkungen

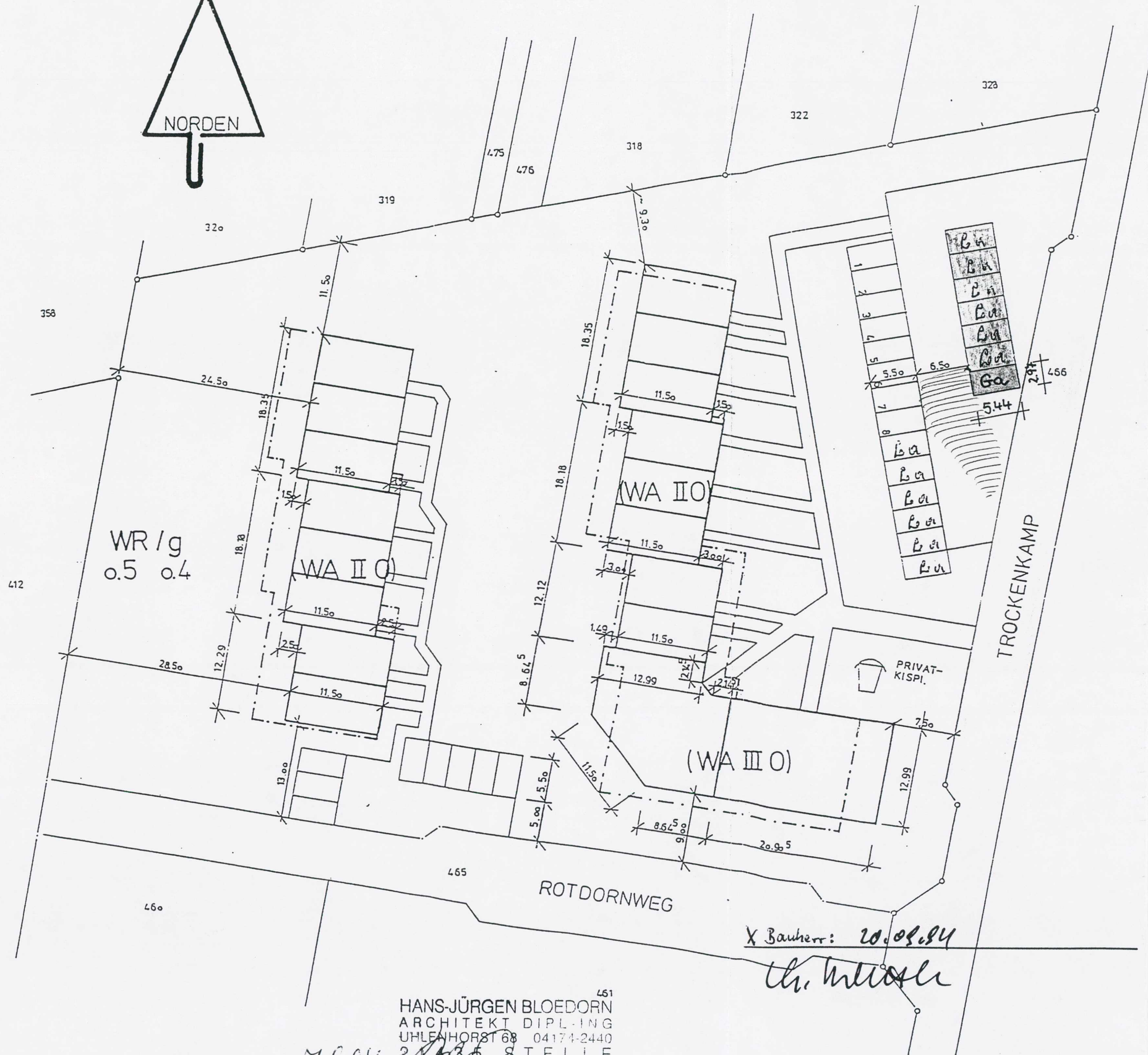
Gebühr Stadt: 102,-- DM zu Az.: III/487/94 B

Stadt Winsen (Luhe)
Die Stadtdirektorin
Az.: III/2.0/Ha
den ..29..9..1994...

An den Landkreis Harburg
- Bauabteilung -
2090 Winsen (Luhe)

Im Auftrage

Schudy



HANS-JÜRGEN BLOEDORN
 ARCHITEKT DIPL.-ING.
 UHLENHORST 68 04174-2440
 21205 LÜNEBURG
 M.G. 04. 1984

**WOHN-
 IDYLL**

- vor dem Ilmer/
 Winser

NEUBAU VON
 REIHENHÄUSERN
 UND 8 EIGENTUMS-
 WOHNUNGEN

BAUHERR:
 R & S BAUGESSELLSCHAFT
 HOSPITALSTRASSE 1
 2000 HAMBURG 50
 Tel. 040 / 38 19 52

BEHÖRDENVERMERK:

LAGEPLAN
 M. 1:500

29. Sep. 1994

Winsen, den
 Gesehen
 Stadt Winsen (Luhe)
 Der Stadtdirektor
 Im Auftrag

PLANUNGSGRUPPE
 BAU-ING. H.-H. MEYER
 DIPL.-ING. M. PETERS
 FELDSTRASSE 19
 2120 LÜNEBURG

LÜNEBURG IM JULI 1988



Die Stadtdirektorin · Postfach 1240 · 21412 Winsen (Luhe)

1) **Herrn
Erhard Klettke
Bonne-Straße 31

21365 Adendorf**

Postfach 1240
21412 Winsen (Luhe)
Schloßplatz 1
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (041 71) 657-0
Durchwahl-Nr.: (041 71) 657- 205
Telefax: (041 71) 657-168
Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 7.45-12.00 Uhr
Di. 14.00-15.45 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr

Unser Schreiben vom:

Unser Zeichen:
III/2.0/Ha

Ihr Schreiben vom:

Datum: **29. 9. 1994**

**Ihr Bauantrag auf Aufstellen einer Fertiggarage in
Winsen (Luhe), Trockenkamp 2-6**

Sehr geehrte (r) **Herr Klettke!**

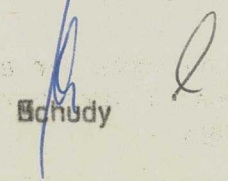
Zu Ihrem Bauantrag teile ich Ihnen mit, daß im Falle der Erteilung der beantragten Baugenehmigung die nachfolgend angekreuzten Ziffern zu beachten sind:

1. ☐ Für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen (Bürgersteige, Überfahrten pp) während des Baustellenbetriebes ist eine Sondergenehmigung der Stadt Winsen (Luhe) einzuholen.
2. ☐ Für die Anlegung einer Gehwegüberfahrt ist eine Erlaubnis bei der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
3. ☐ Dachabwässer und Regenwässer dürfen nicht über den Bürgersteig bzw. auf die Straße geleitet werden, sondern müssen auf dem Grundstück verbleiben, solange kein Regenwasserkanal vorhanden ist.
4. ☐ Der Erweiterungsbau / Die Garage ist in Material und Farbe dem vorhandenen Baukörper anzugleichen.
5. ☒ Die Fertiggarage ist farblich dem vorhandenen Baukörper anzugleichen.
6. ☐ Sämtliche Abwassereinrichtungen sind bereits für einen Anschluß an den späteren Schmutzwasserkanal vorzubereiten, siehe auch § 5 Ziff. 6 der Ortssatzung.

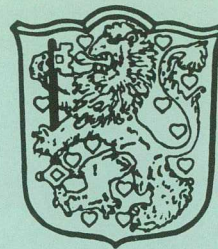
7. ☐ Vor dem Einzug ist die Abnahme der Entwässerungseinrichtung beim Stadtbauamt zu beantragen.
8. ☐ Die Anbringung von Reklamen, Beschriftungen, Leuchtfahnen, Nasenschildern, Neonanlagen, Automaten und dergleichen ist gesondert zu beantragen.
9. ☐ Eventuell erforderliche Gehweg- und Fahrbahnabsperrrungen sind beim Ordnungsamt der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
10. ☐ Für die Erweiterung der Haus- und Grundstücksentwässerungsanlage ist die besondere Genehmigung der Stadt Winsen (Luhe) auf einem entsprechenden Antrag gemäß der Entwässerungssatzung vom 1. 7. 1974 in zweifacher Ausfertigung bis 14 Tage nach Zustellung des Bau-scheines einzureichen.
11. ☐ Vor Baubeginn ist die Absteckung der Baufluchtlinie und die Höhenangabe des Erdgeschoßfußbodens bei der Stadt Winsen (Luhe) zu beantragen.
12. ☐ Die Kleinkläranlage kann aufgrund der Bestimmungen des § 8 Ziff. 10 der "Satzung der Stadt Winsen (Luhe) über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluß an die städtischen Abwasseranlagen und die Erhebung von Beiträgen und Gebühren vom 1. 7. 1974" nur widerruflich genehmigt werden.
Der Widerruf tritt ein, sobald in der betreffenden Straße ein betriebsfertiger Schmutzwasserkanal verlegt ist.

Ihr Bauantrag ist inzwischen an den Landkreis Harburg weitergereicht worden. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Blau - Telefon: 657-205 - zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage


Schudy

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



AZ.: 600100400126100260

Winsen (Luhe), den 04 NOVEMBER 1994

ERHARD KLETTKE

10. Nov. 1994

Br.

BONNE-STR. 31

21365 ADENDORF

B A U G E N E H M I G U N G

Auf Antrag wird Ihnen gemäß § 75 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 06.06.1986 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 157) die Genehmigung erteilt, die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie unter Beachtung der aufgeführten Nebenbestimmungen und Hinweise auszuführen:

Baumaßnahme:

NEUBAU EINER 3-GLIEDRIGEN GARAGENANLAGE

Bauherr:

ERHARD KLETTKE

Bauort:

WINSEN-LUHE
TROCKENKAMP 2-6

Flurbez.:

23 477

Dienstgebäude und Hausadresse:

A Schloßplatz 6
B Rathausstr. 29
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Straße 6
E Schloßplatz 5
F Eckermannstraße 1
G Brahmsallee 29
H Mozartstraße 10
21423 Winsen
Postfach 14 40 · 21414 Winsen (Luhe)

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Mo. + Di. auch 14-15 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausländerrecht:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 14-17 Uhr

Parkplatz:

Schloßring und
Eppens Allee



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(041 71) 693-0

Telefax:
(041 71) 3391

Telex:
2189 920 lk hg

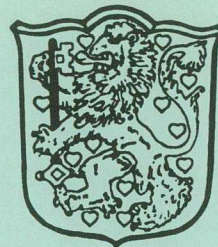
BTX-Nr.: (04171) 12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Filiale Winsen (Luhe)
(BLZ 207 500 00)
Kto.-Nr. 7 028 962

Postbank Hamburg
(BLZ 200 100 20)
Kto.-Nr. 192 68-204

LANDKREIS HARBURG
DER OBERKREISDIREKTOR



Kostenfestsetzung

Die Verwaltungskosten für diesen Bescheid werden nach dem Nds. Verwaltungskostengesetz vom 07.05.1962 (NGVBl. S 43) in Verbindung mit der Baugebührenordnung vom 6. Mai 1992 (Nieders. GVB1. S 128) wie folgt festgesetzt:

Aktenzeichen: 600100400126100260

Bauaufsichtsgebühren:	DM	100,00
Befreiungen :	DM	0,00
Auslagen :	DM	0,00

Zuschläge für am
Verfahren mitwirkende
Stellen gemäß
§§ 5, 6 BauGO :

Behörde/ Amt	Zeichen
--------------	---------

Stadt Winsen	III/487/94 B	DM	102,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00
		DM	0,00

Gesamt: DM 202,00

Den Gesamtbetrag überweisen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen auf eines der Konten der Kreiskasse (s. unten). Sollten Sie den beigegeführten Überweisungsträger nicht verwenden, so ist das nachfolgende Kassenzzeichen unbedingt anzugeben:

Kassenzzeichen: 600512628 Haushaltsstelle: 01.6100.1001.7

Dienstgebäude und Hausadresse:

A Schloßplatz 6
B Rathausstr. 29
C Von-Sornitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Straße 6
E Schloßplatz 5
F Eckermannstraße 1
G Brahmsallee 29
H Mozartstraße 10
21423 Winsen
Postfach 14 40 · 21414 Winsen (Luhe)

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
Verkehrsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Mo. + Di. auch 14-15 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr
Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausländerrecht:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 14-17 Uhr

Parkplatz:

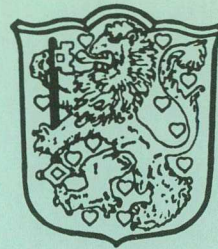
Schloßring und Eppens Allee
P am Eingang des Dienstgebäudes Schloßplatz 6

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung: (041 71) 693-0
Telefax: (041 71) 3391
Telex: 2 189 920 lk hg
BTX-Nr.: (04171) 12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Filiale Winsen (Luhe)
(BLZ 207 500 00)
Kto.-Nr. 7 028 962
Postbank Hamburg
(BLZ 200 100 20)
Kto.-Nr. 192 68-204



NEBENBESTIMMUNGEN und HINWEISE

01. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
02. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung der Baumaßnahme nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um höchstens drei Jahre verlängert werden (§77 NBauO).
03. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne von § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 25.06.1976 (BGBl. S. 1253) in der zur Zeit geltenden Fassung; dieses gilt gleichermaßen für Grüneintragungen des Prüfeningenieurs in der statischen Berechnung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

=====

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

()

**Dienstgebäude und
Hausadresse:**

A Schloßplatz 6
B Rathausstr. 29
C Von-Somnitz-Ring 5
D Rote-Kreuz-Straße 6
E Schloßplatz 5
F Eckermannstraße 1
G Brahmsallee 29
H Mozartstraße 10
21423 Winsen
Postfach 14 40 · 21414 Winsen (Luhe)

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr

Verkehrsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
Mo. + Di. auch 14-15 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Gesundheitsamt:
Mo. - Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausländerrecht:

Di. und Fr. 8-13 Uhr
Donnerstag 14-17 Uhr

Parkplatz:

Schloßring und
Eppens Allee



P am Eingang
des Dienstgebäudes
Schloßplatz 6

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(041 71) 693-0

Telefax:

(041 71) 3391

Telex:

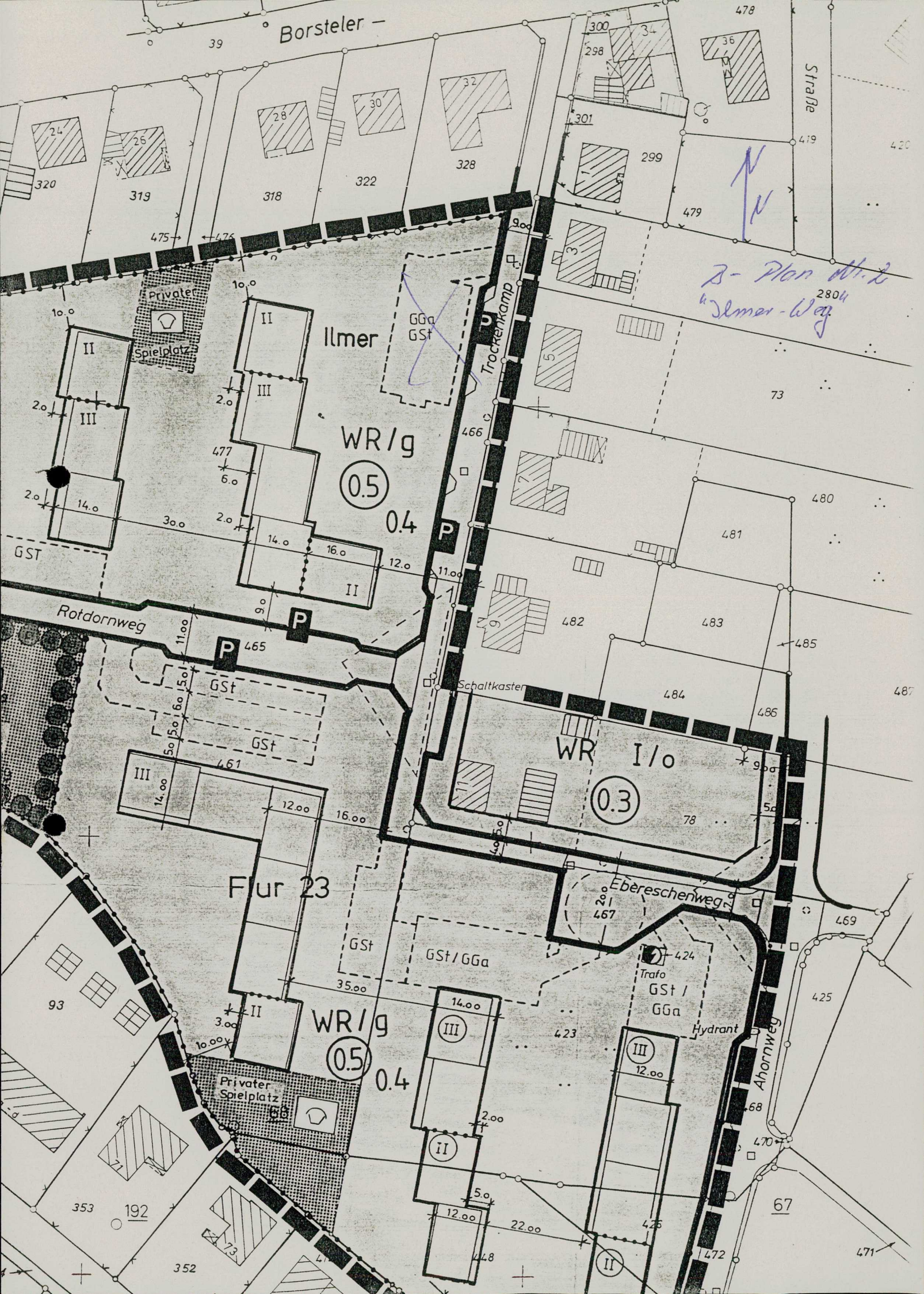
2 189 920 lk hg

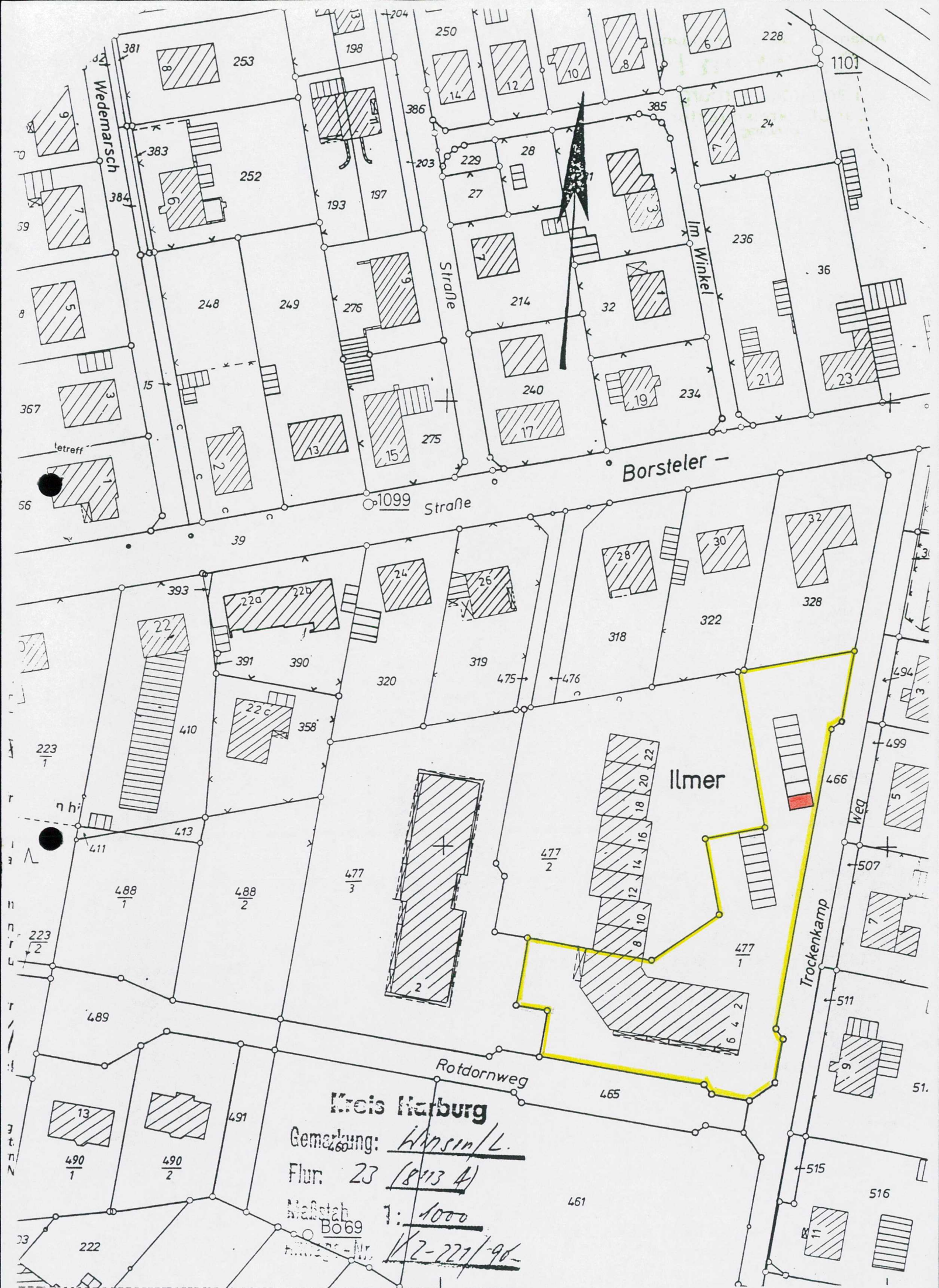
BTX-Nr.: (04171) 12

Konten der Kreiskasse:

Kreissparkasse Harburg
Filiale Winsen (Luhe)
(BLZ 207 500 00)
Kto.-Nr. 7 028 962

Postbank Hamburg
(BLZ 200 100 20)
Kto.-Nr. 192 68-204



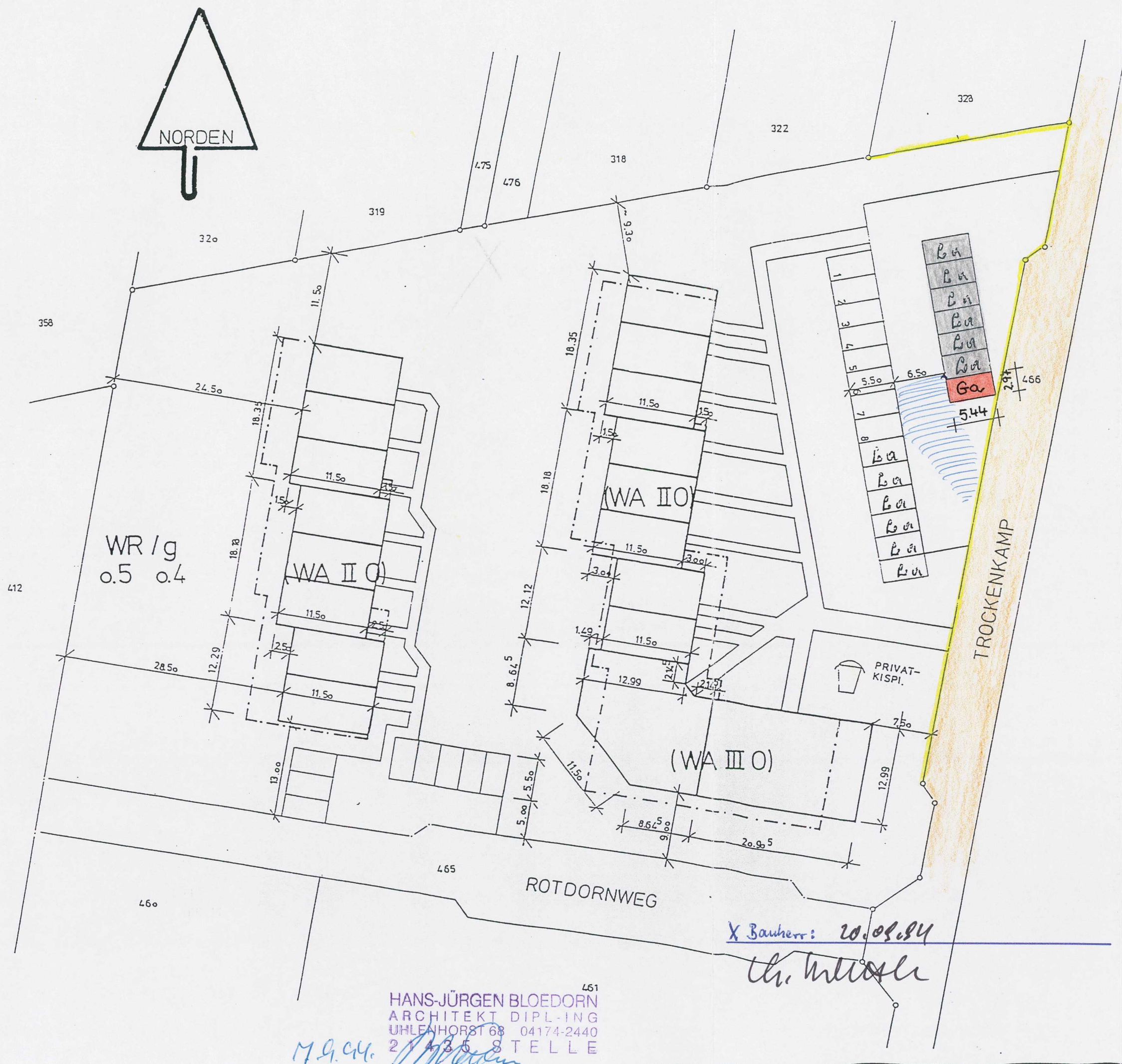


Anlage zur Baugenehmigung

Gesehen !

Landkreis Harburg
Der Oberkreisdirektor
im Auftrag

Ges.



Wohn- IDYLL

- vor dem Ilmer/
Winsen

NEUBAU VON
REIHENHÄUSERN
UND 8 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

BAUHERR:
R&S BAUGESellschaft
HOSPITALSTRASSE 19
2000 HAMBURG 50
Tel. 040 / 38 13 52

BEHÖRDENVERMERK:
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
DER OBERKREISDIREKTOR

LAGEPLAN
M. 1:500

29. Sep. 1994
Winsen, den
Gesehen
Stadt Winsen (Luhe)
Der Stadtdirektor
Im Auftrag

PLANUNGSGRUPPE
BAU-ING. H.-H. MEYER
DIPL.-ING. M. PETERS
FELDSTRASSE 19
2120 LÜNEBURG

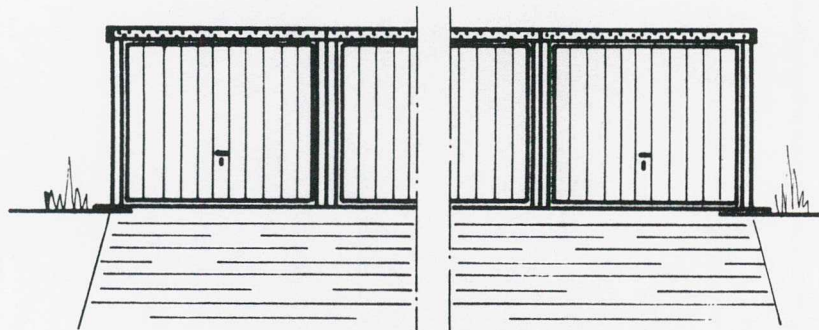
LÜNEBURG IM JULI 1988

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT DIPL.-ING
UHLENHORST 68 04174-2440
21435 STELLE

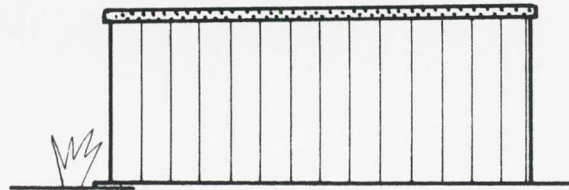
X Bauherr: 20.08.84

th. Intelle

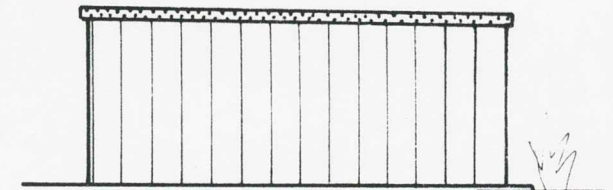
M.G.M.



VORDERANSICHT

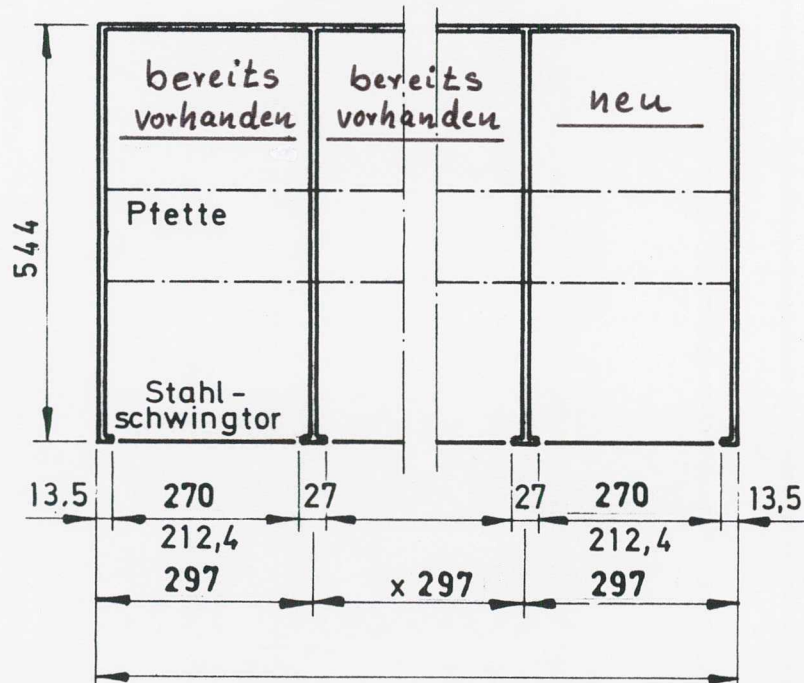


SEITENANSICHT, links



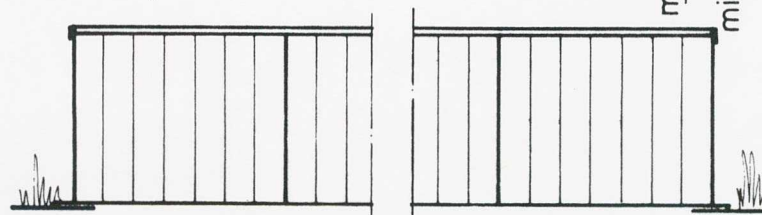
SEITENANSICHT, rechts

GRUNDRISS



alle Maße in cm

Dach und Wände aus
feuerverzinkten
Stahl - Trapezprofilen



RÜCKANSICHT

SIEBAU

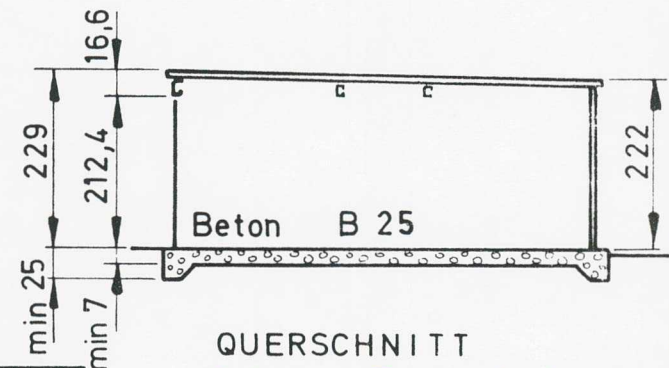
Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 1560 - Heesstraße 5

5910 Kreuztal
Tel. 02732/20235

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT DIPL.-ING
UHLENDORF 68 04174-2440

21485 STELLE

Entwurfsverfasser



QUERSCHNITT

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Harburg
DER OBERKREISDIREKTOR

Im Auftrag

X Bauherr: 20.08.94 Ch. Müller

FERTIGGARAGE TYP L 55
REIHENANLAGE M 1 : 100

Nov 85

Berechnung der bebauten Fläche und des umbauten Raumes für eine Fertiggarage

Anlage zur Baugenehmigung

Gesehen !

Landkreis Harburg

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrag

Greg

Baugrundstück und

Bauherr:

Name : Klettke, Erhard

Straße : Trockenkamp 2-6 (Parkplatz)

Ort : 21423 Winsen / Luhe

Bebaute Fläche (L x B):*

5,44 m x 2,97 m = 16,2 qm

Rauminhalt

2,25 m (i. H.) = 36,4 cbm

Herstellungskosten

DM. - 3.468,-

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG

Postfach 15 60 - Heesstraße 5

5910 Kreuztal

Tel. 027 32 / 20235

X Bauherr: *Er. Klettke*
20.8.94

H. J. Bloedorn
Entwurfsverfasser

HANS-JÜRGEN BLOEDORN
ARCHITEKT DIPL.-ING
UHLHORST 68 04174-2440
21435 STELLE
17.9.94 *Mue*

Baubeschreibung

Anlage zur Baugenehmigung

Gesehen!

Landkreis Harburg

Der Oberkreisdirektor

im Auftrag

Geseg

Zum Bauantrag Klettke, Erhard Bonne - Str. 31
21365 Adendorf
(Name und Anschrift des Bauherrn)

Bauvorhaben: Aufstellung einer SIEBAU-Einzel-, ~~Doppel- oder Reihengarage~~

in: 21423 Winsen / Luhe Straße: Parkplatz Trockenkamp Haus-Nr.: 2-6

Flurstück-Nr. des Baugrundstückes: 477/1 Gemarkung: Winsen / Luhe

Flur-Nr. des Baugrundstückes: 23

Erläuterung des Bauvorhabens / Allgemeine Baubeschreibung

Die Garage wird als Fertiggarage vom Händlerlager HEIBAU der SIEBAU Siegerner Stahlbauten GmbH & Co KG, 5910 Kreuztal, Heesstraße 5, montagefertig bezogen. Sie besteht aus vorgefertigten Teilen aus sendzimir-verzinkten Stahltrapezprofilen erster Güte, einem Wandelement mit Schwingtor, den Dachbahnen und den Pfetten sowie den Dachkantenverkleidungen.

SIEBAU-Fertigaragen sind nicht brennbar sowie statisch und werkmännisch einwandfrei und werden mit dem Fundament verankert. Der Baukörper fügt sich durch zusätzlichen Dekorputz harmonisch in Ortsbild und Landschaft ein.

Ausführung

Fundament — Betonplatten — frostfrei

Außenwände — Sendzimir-verzinkte Trapezstahlbleche, mit Winkelprofil eingefast, montagefertig
* dto., jedoch mit Dekorputz außen, Farbe ziegelrot

Dach Form: ☒ Pultdach, durchgehende Dachbahnen / ~~Satteldach~~
Material: sendzimir-verzinktes Stahlblech, trapezförmige Profilierung, kein Wellblech

Tor — Schwingtor, vollverzinkt und KS-beschichtet,
geräuschgedämmt durch Hohlraumversiegelung und Kunststoffschleifleiste,
seitliche Verriegelung verschließbar mit Zylindersicherheitsschloß,
nach oben zu öffnen

Lüftung — Ausreichende Be- und Entlüftung ist vorhanden.

Standsicherheitsnachweis — SIEBAU-Fertigaragen von 3,0 bis 7,08 m Länge, 2,0 bis 3,0 m Breite und einer vorderen Höhe von 2,29 m sind typengeprüft
gemäß Prüfbericht der Stadt Dortmund
— Für alle anderen Typen geprüfte Statik

Regenwasser: Versickerung auf dem Grundstück

Umbauter Raum/Nutzfläche 1 Stück Typ L 55 gesamt 36,4 cbm 16,2 qm
Stück Typ gesamt cbm qm

Hersteller: — SIEBAU Siegerner Stahlbauten GmbH & Co KG, Postfach 1560, 5910 Kreuztal/Westf.

Ort: Winsen / Luhe den 20. 3. 94 Antragsteller: X Ch. Klettke
(Unterschrift)



247/2000 B

BAUANTRAG

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Harburg
über die Gemeinde Winsen / Luhe

1. Bauherr/Bauherrin

(Name, Anschrift, Telefon) Peter Rod Trockenkamp 2 21423 Winsen / Luhe 04141 / 593 998
--

Entsprechend den beigegeführten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

Errichtung einer 3-gliedrigen Stahlgaragen-Reihenanlage

3. Entwurfsverfasser/Entwurfsverfasserin

Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon Hans-Dietrich Kessler Maurermeister Theodor-Storm Str. 18 21218 Seevetal (Hittfeld) Tel. 04105 / 27 03
--

Qualifikation nach § 58 NBauO

- ☐ Architektin/Architekt:
Nr. der Eintragsliste :
- ☐ Ingenieurin/Ingenieur (§ 58 Abs 3 NBauO)
- ☐ Innenarchitektin/Innenarchitekt (§ 58 Abs. 4 NBauO)
- ☒ Meisterin/Meister (§ 58 Abs. 5 NBauO)

4. Baugrundstück*)

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer Winsen / Luhe, Parkplatz Trockenkamp 2, 4, 6		
Gemarkung Winsen / Luhe	Flur 23	Flurstück(e) 4771 1

5. Früher erteilte Bescheide**)

Datum	Aktenzeichen
	60B 0029 13
5.1 Baugenehmigung.....	
5.2 Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB.....	
5.3 Bauvorbescheid	

6. Baulasten

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Baulastenverzeichnis Blatt	im Auftrag 
----------------------------	--

- *) Nach § 1 Abs 4 BauVorIVO sind für Werbeanlagen und Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.
- **) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben zu werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen
Stadt Winsen (Luhe)
Eingangsvermerk der Gemeinde 30. JUNI 2000 Anl. <u> </u> .bt. <u> </u>
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde Landkreis Harburg Winsen (Luhe) Eng. 20. JULI 2000 Anlagen <u> </u>
Geschäftszeichen/Aktenzeichen

7. Bautechnische Nachweise

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist.

☐ Standsicherheitsnachweis
 ☐ Wärmeschutznachweis
 ☐ Schallschutznachweis
 ☐ Nachweis der Feuerwiderstandsdauer

Es ist mir/uns bekannt, daß dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn /der Bauherrin zu zahlen sind.

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach § 75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

☐

9. Übersendung der Baugenehmigung

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Bundespost und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt.

☐ ja

☐ nein

10. Erschließung

10.1	Zugang/Zufahrt zum Grundstück erfolgt			
	☒ von öffentlicher Verkehrsfläche	☐ über Grundstücke im Miteigentum	☐ über fremdes Grundstück (Baulast erforderlich)	
10.2	Notwendige Einstellplätze: Anzahl	davon auf dem Baugrundstück: Anzahl	davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich!):	Anzahl/Entfernung m /
10.3	Abwasserbeseitigung erfolgt durch	☐ Sammelkanalisation	☐ Kleinkläranlage	☐ Sonstiges:
10.4	Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch	☐ Einleitung in die Sammelkanalisation	☐ Einleitung in ein Gewässer	☒ Versickerung auf dem Grundstück
10.5	Trinkwasserversorgung erfolgt durch	☐ öffentliche Wasserversorgung	☐ Hauswasserversorgung	☐ Gemeinschaftsanlage
10.6	Löschwasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus	☐ öffentlicher Wasserversorgung	☐ offenen Gewässern	Entfernung: m
		☐ Feuerlöschteich	☐ Feuerlöschbrunnen	Entfernung: m

11. Heizung

11.1	Heizungsart	☐ Einzelfeuerstelle ohne zentrale Brennstoffversorgung ☐ Einzelfeuerstelle mit zentraler Brennstoffversorgung ☐ Fernwärme	☐ Zentralheizung ☐ Stockwerksheizung ☐ Elektroheizung ☐ Wärmepumpe	Nennwärmeleistung kW Antriebsleistung kW
11.2	Brennstoffe	☐ feste ☐ Heizöl leicht ☐ Gas ☐ Flüssiggas	Lagermenge m ³	

- ☒ Übersichtsplan (Maßstab 1:5000) oder Stadtkartenausschnitt mit Kennzeichnung des Baugrundstücks
- ☒ Lageplan (§§ 2 und 3 BauVorIVO)
- ☒ Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) (Maßstab 1:100) (§ 4 BauVorIVO)
- ☒ Baubeschreibung (§ 5 Abs.1 BauVorIVO)
- ☒ Betriebsbeschreibung (§ 5 Abs. 2 BauVorIVO)
- ☒ Berechnung d. Rauminhaltes (DIN 277), und des Rohbau- bzw. Herstellungswertes (§ 5 Abs. 3 BauVorIVO)
- ☐ Berechnung der Grund- und Geschößflächen bzw. Baumassen (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)
- ☐ Berechnung der Geschosse, die keine Vollgeschosse sind (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)
- ☐ Nachweis der Spielplätze für Kleinkinder (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)
- ☐ Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)
- ☒ Standsicherheitsnachweis (§ 6 BauVorIVO)
- ☐ Nachweis des Wärmeschutzes (§ 6 BauVorIVO)
- ☐ Nachweis des Schallschutzes (§ 6 BauVorIVO)

[illegible]

- ☐ Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile (§ 6 BauVorlVO)
 - ☐ Unterlagen über Feuerstätten (soweit genehmigungspflichtig)
 - ☐ Unterlagen über die Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)
 - ☐ Weitere Anlagen:
 - ☐
-
- Ferner werden dem Bauantrag in einfacher Ausfertigung beigelegt:
- ☐ Erhebungsbogen für Baustatistik
 - ☐ Begründeter Antrag auf Befreiungen (z.B. § 86 Abs. 1 NBauO oder § 31 BauGB)
 - ☐ Begründeter Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)
 - ☐ Beglaubigte Baulasterklärung
 - ☐ Weitere Anlagen:
 - ☐
 - ☐

[illegible]

Datum, Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin  28. 6. 2009	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin  Hans-Dietrich Kessler Maurermeister Bauberatung u. Planung Theodor Storm Str. 18 21218 Seevetal Tel. 04105 / 27 03 Fax 04105 / 5 27 45
--	---

~~*)Hinweise:~~

- Hinweise:
1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Lediglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorVO).
 2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

Stellungnahmen der Stadt Winsen (Luhe) (§ 73 Abs. 1 NBauO)

Bauherr (Name, Vorname): Peter Rod Anschrift: Trockenkamp 2, 21423 Winsen (Luhe)		
Bezeichnung der Baumaßnahme: Errichtung einer 3-glied. Stahlgarage - Reihenanlage		Antragsdatum: 30.06.00
1.	Angaben über die Lage des Baugrundstückes	Gemarkung: Winsen Flur: 23 Flurstück(e): 477/1 Trockenkamp 2, 4, 6
1.1	Das Baugrundstück liegt Landkreis Harburg Winsen (Luhe) Eng. 20. JULI 2000 Anlagen _____	☐ im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 9 BBauG) ☒ im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 BBauG) ☐ innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BBauG) ☐ im Außenbereich (§ 35 BBauG) ☐ in einem Umlegungsgebiet (§ 52 BBauG) ☐ in einem förmlichen Sanierungsgebiet (Städtebauförderungsgesetz) ☐ in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BBauG) ☐ im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift ☐ in einem Schutzgebiet ☐ im Geltungsbereich eines Flurbereinigungsverfahrens
1.2	Bezeichnung des Bebauungsplanes	Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Nr. / Bezeichnung Nr. 2 "Ilmer Weg" mit 1. Änderung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG) ☒ Ja ☐ Nein
1.3	Das Baugrundstück liegt in einem unbeplanten Gebiet (§ 34 BBauG) das sich darstellt als:	☐ Kleinsiedlungsgebiet ☐ reines Wohngebiet ☐ allgemeines Wohngebiet ☐ Dorfgebiet ☐ Mischgebiet ☐ Kerngebiet ☐ Gewerbegebiet ☐ Industriegebiet ☐ Wochenendhausgebiet ☐ Sondergebiet
1.4	Angaben zu örtlichen Bauvorschriften	
1.5	Angaben zu Schutzgebieten	
2.	Sicherung der Bauleitplanung	☐ Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre beschlossen ist. Satzung Nr. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird zugestimmt. ☐ Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BBauG wird nicht zugestimmt. (Begründung auf besonderem Beiblatt) ☐ Zurückstellung gem. § 15 BBauG wird beantragt (Begründung auf besonderem Beiblatt)
3.	Erschließung	☒ Die verkehrliche Erschließung ist gesichert. ☒ Die Erschließung mit Ver- u. Entsorgungsanlagen ist gesichert. (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt) ☒ Ja ☐ Nein ☒ Ja ☐ Nein

4.	Einvernehmen gem. BBauG Begründung (wenn nein) Begründung (wenn nein)	Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36, in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BBauG ☒ Ja ☐ Nein Die Gemeinde erklärt ihr Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme/Befreiung gem. § 31 in Verbindung mit § 30 BBauG ☒ Ja ☐ Nein
5.	Stimmen die Angaben des Bauherrn zu Ziff. 3 des Bauantrages über die Erschließung? ☐ Ja ☐ Nein (Wenn nein, Begründung auf besonderem Blatt)	
6.	Sonstige Anmerkungen: In der Befreiung sind die betroffenen Nachbarn zu hören. Gebühr Stadt: 138,-- DM zu Az.: III/247/2000 B	

Stadt Winsen (Luhe)
Die Stadtdirektorin

Az.: III/2.1/Ru

den 18.07.00

An den Landkreis Harburg
- Bauamt -
21423 Winsen (Luhe)

Im Auftrage

.....
Mayer



Landkreis Harburg Postfach 1440 21414 Winsen (Luhe)

Herrn
Peter Rod
Trockenkamp 2

21423 Winsen (Luhe)

Winsen, 11. September 2000
Geschäftszeichen: 6-B-2000-2913

12. Sep. 2000 *3n.*

Baugenehmigung

Auf Antrag wird Ihnen gemäß § 75 Nieders. Bauordnung (NBauO) vom 13. Juli 1995 (Nds. GVBl. S. 199), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (Nds. GVBl. S. 539), die Genehmigung erteilt, die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie unter Beachtung der Nebenbestimmungen und Hinweise auszuführen:

Bauvorhaben: Kleingarage

Baugrundstück: 21423 Winsen (Luhe), Trockenkamp 2 - 6,
Gemarkung WINSEN (LUHE) Flur 23 Flurstück 477 / 1

Dienstgebäude und Hausadresse:

A Schloßplatz 6 (Altbau)
B Schloßplatz 6 (Neubau)
C Rathausstr. 29
D Von-Somnitz-Ring 13
E Rote-Kreuz-Str. 6
F Hamburger Str. 81

21423 Winsen (Luhe)

Sprechzeiten:

Durchgehend nach Terminabsprache!

Ansonsten zu folgenden Zeiten:

Di. und Fr. 8.30-12 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr

Abfallwirtschaft:

Di. auch 14-15.30 Uhr

Verkehr:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr
Mo.+Di. auch 14-15 Uhr
Do. auch 14-17 Uhr

Ausländerrecht:

Di. und Fr. 8.30-12 Uhr
Dienstag auch 14-15 Uhr
Donnerstag 14-17 Uhr

Parkplatz:

Schloßring und Eppens Allee



P im unteren Teil
der Parkpalette am
Schloßring

Telefon:

Durchwahl: siehe oben
Vermittlung:
(04171) 693-0

Telefax:

(04171) 3391

Internet:

www.lkharburg.de
www.landkreisharburg.de
www.kreis-harburg.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
Geschäftsstelle Winsen (Luhe)
(BLZ 207 500 00)
Kto.-Nr. 7 028 962

Postbank Hamburg
(BLZ 200 100 20)
Kto.-Nr. 192 68-204

Nebenbestimmungen und Hinweise zur Baugenehmigung Nr. : 6-B-2000-2913

1. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
2. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um höchstens drei Jahre verlängert werden (§ 77 NBauO).
3. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne von § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung vom 02. Mai 1996 (BGBl. I S. 1656); dieses gilt gleichermaßen für Grüneintragungen des Prüfeningenieurs in der statischen Berechnung.
4. Das zuständige Finanzamt erhält eine Mitteilung über die Erteilung dieser Baugenehmigung.
5. Die im Lageplan dargestellten 3 Stellplätze und deren Zu- und Abfahrten sind den zu erwartenden Belastungen entsprechend zu befestigen. Über Verrieselungsanlagen sind nur Rasensteine o.ä. zulässig.
6. Das beigegefügte Baustellenschild gemäß § 17 Abs. 3 NBauO ist dauerhaft und vom Zugang zum Baugrundstück aus jederzeit sichtbar anzubringen. Dieses gilt während der Durchführung der Baumaßnahme. Die Unterlassung wird mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige geahndet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Schmidt

Kostenfestsetzung

zum Bescheid vom 11. September 2000
Az.: 6-B-2000-2913

Kassenbelegnummer: 62316457

Kostenschuldner:

Herrn
Peter Rod
Trockenkamp 2

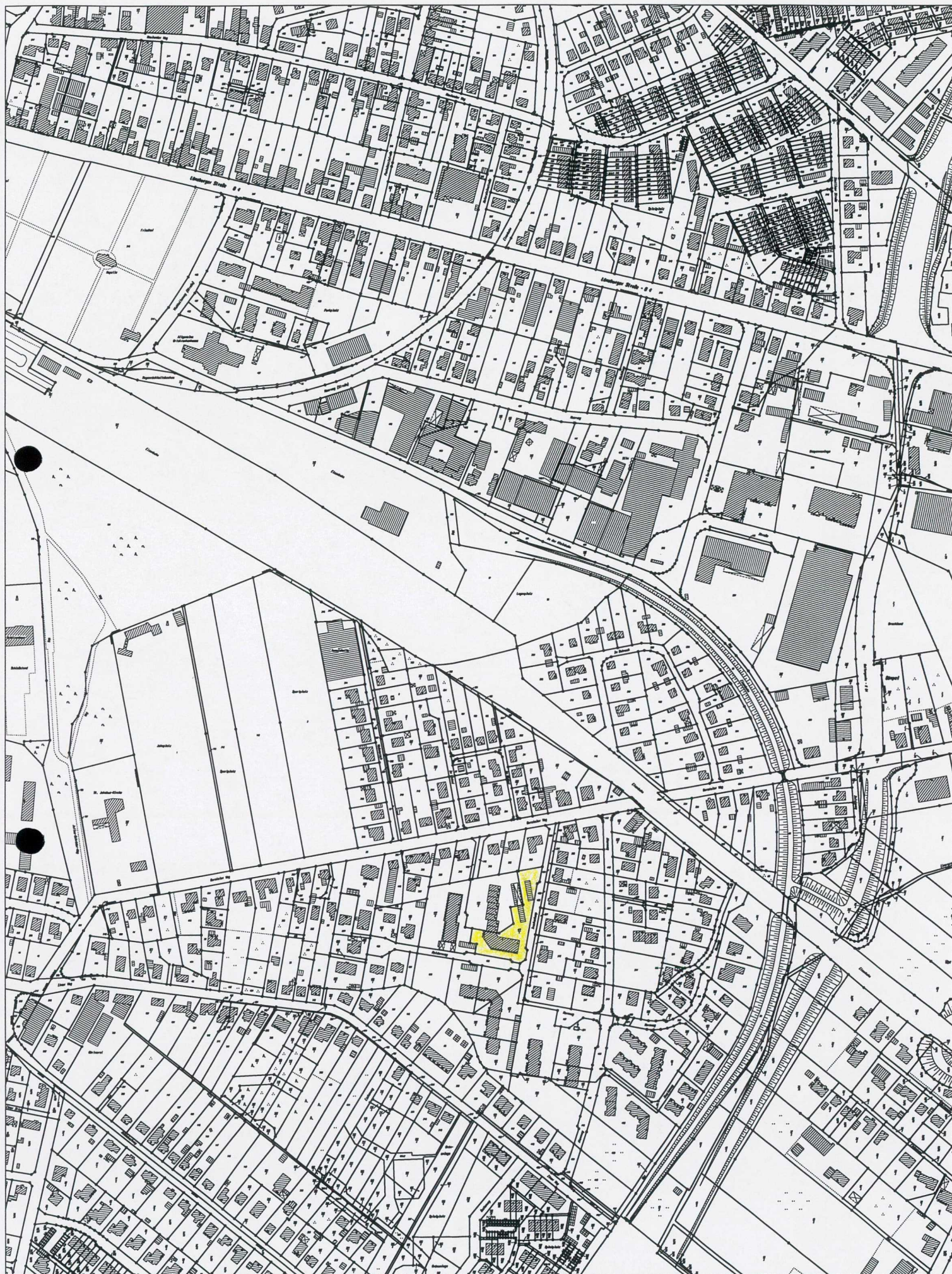
21423 Winsen (Luhe)

Die Verwaltungskosten für diesen Bescheid werden nach dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz vom 07. Mai 1962 (Nds. GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes vom 17. Dezember 1997 (Nds. GVBl. S. 539), in Verbindung mit der Baugebührenordnung vom 13. Januar 1998 (Nds. GVBl. Nr. 1/1998, ausgegeben am 23.01.1998), wie folgt festgesetzt:

Baugenehmigungsgebühren		120,00 DM
Stadt Winsen	III/247/2000 B	138,00 DM

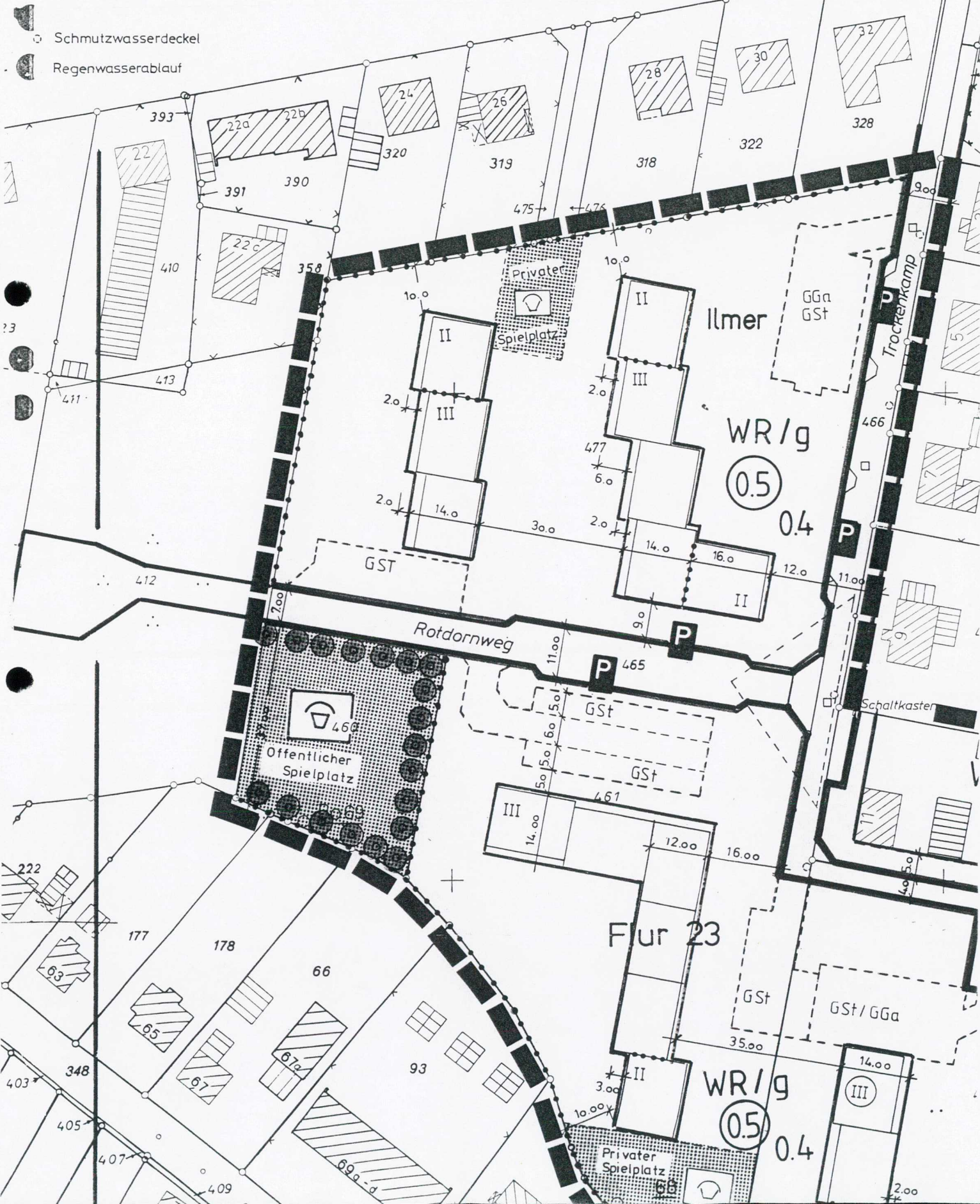
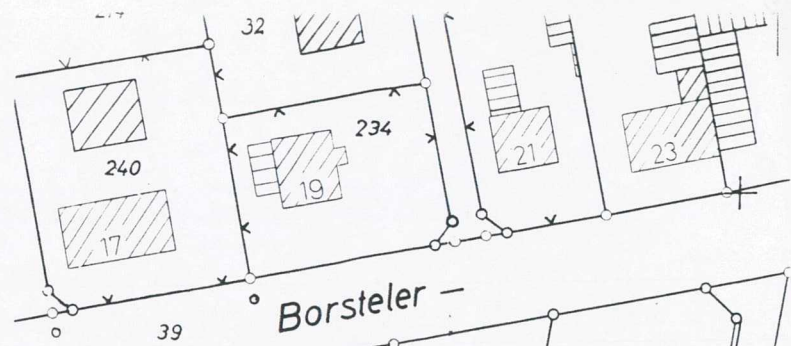
Gesamtbetrag: 258,00 DM

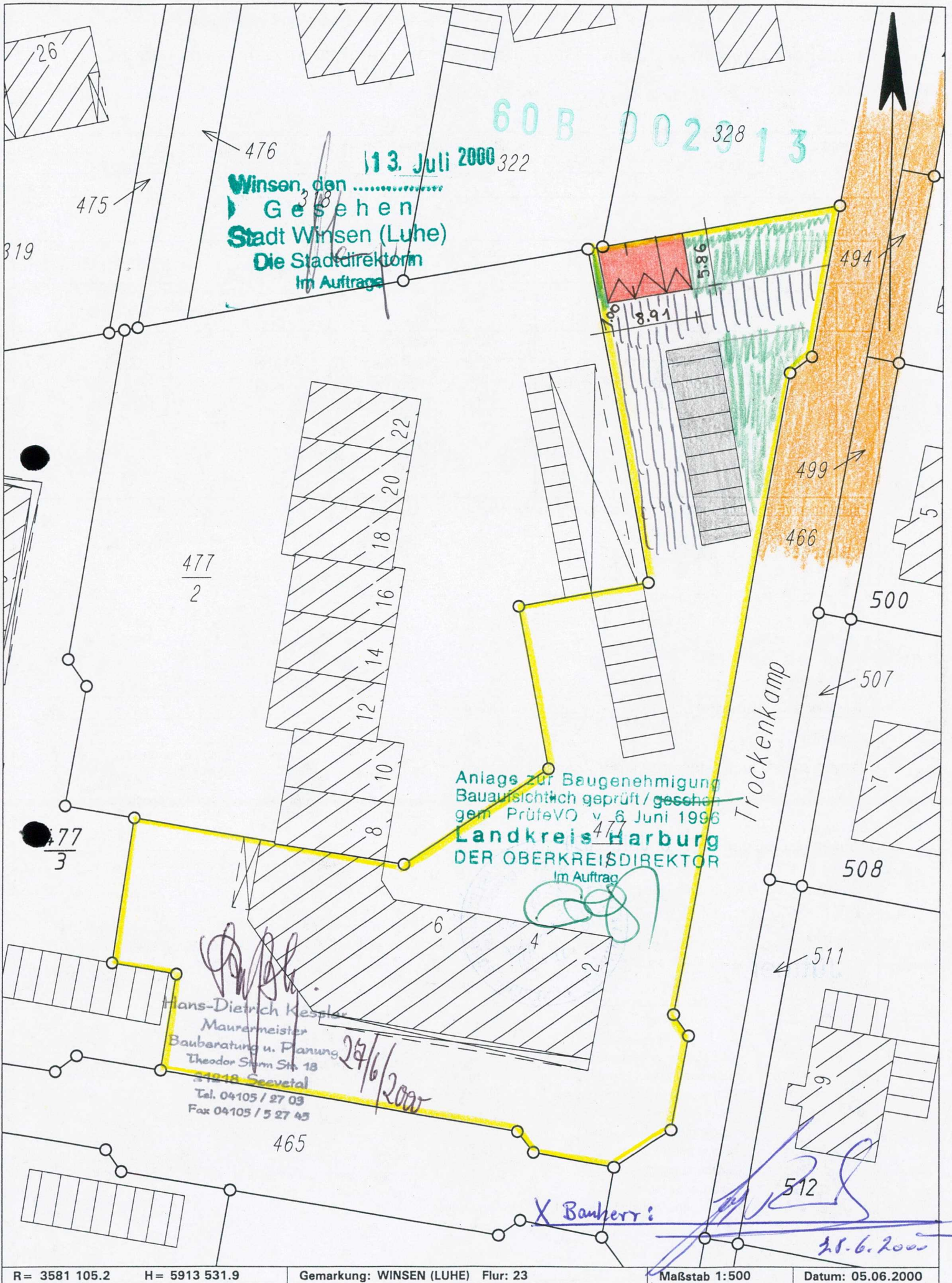
Der Gesamtbetrag ist unter Angabe der **Belegnummer : 62316457** auf eines der Konten der Kreiskasse (erste Seite unten) zu überweisen. Die Zahlung hat innerhalb von 14 Tagen nach Zugang dieses Bescheides zu erfolgen.



Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für urschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen.
V4/4177/88

Beglaubigt Winsen (Luhe), den 20. 4. 1988
Katasteramt
Im Auftrage





Einfacher Lageplan (§ 2 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung) zu einem Bauvorhaben

Maßstab 1: 500

<u>Bauvorhaben</u> 3 Garagen	<u>Bauherrin/Bauherr</u> (wenn abweichend von Eigentümerin/Eigentümer) Bauherrin/Bauherr
---------------------------------	---

Angaben aus dem Liegenschaftskataster

Landkreis oder kreisfreie Stadt Harburg			Gemeinde Winsen (Luhe), Stadt		Gemarkung Winsen (Luhe)	
Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche m ²	Grundbuch Blatt	Liegenschafts- karte Nr.	Hinweis auf Baulasten
23	477/1	Rotdornweg Trockenkamp 2, 4, 6	2.888	Winsen (Luhe) 6641 bis 6652 Wohnungs-/ Teileigentum	8113A	00908

Eigentümerin/Eigentümer, ggf. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter

zu Blatt 6651, je zu 1/2

- 1 Rod, Peter, Trockenkamp 2, 21423 Winsen
- 2 Rod, Hannelore, Trockenkamp 2, 21423 Winsen

☒ Darstellung umseitig ☐ Darstellung liegt an

Angefertigt

Vermessungs- und Katasterbehörde Winsen/Lüneburg

Ort, Datum
Winsen (Luhe), den

6. JUNI 2000

Vermessungs- und Katasterbehörde
Im Auftrage


Jüttner

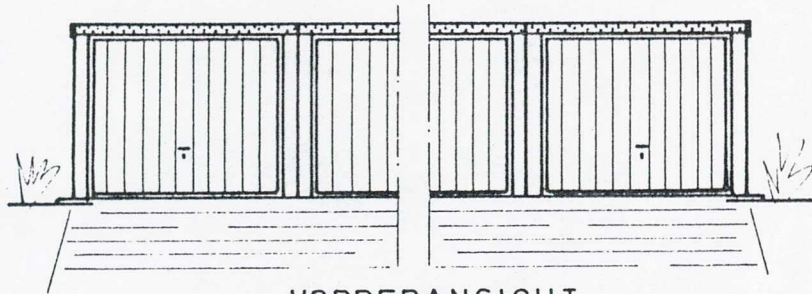


Hinweise

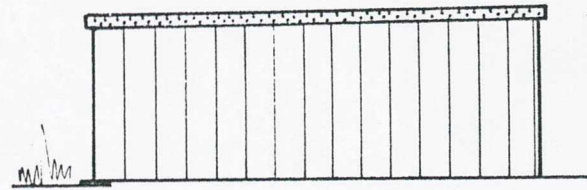
- Die dargestellten Flurstücksgrenzen und der Gebäudebestand sind örtlich nicht überprüft worden.
- Eine Gewähr für die Angaben aus dem Liegenschaftskataster wird nur für urschriftliche Ausfertigungen übernommen
- Vervielfältigungen der Angaben aus dem Liegenschaftskataster nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4, § 19 Abs. 1 Nr. 4 Niedersächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 2. 7. 1985 - Niedersächsisches GVBl. S. 187).

Erläuterungen:

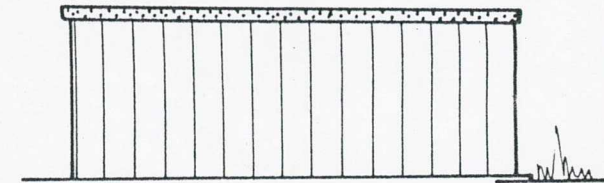
-  Zutreffendes ist angekreuzt
- (gelb) Begrenzung des Grundstücks (nach Angaben der Antragstellerin/ des Antragstellers)
- Baugrenze lt. Bebauungsplan
- ===== Flurstücksgrenze
- abgemarkter Grenzpunkt
- · - · - Gemeindegrenze
- · · - · - Gemarkungsgrenze
- · · · · - Flurgrenze
- ▶ im Liegenschaftskataster noch nicht nachgewiesen
-  Gebäude



VORDERANSICHT

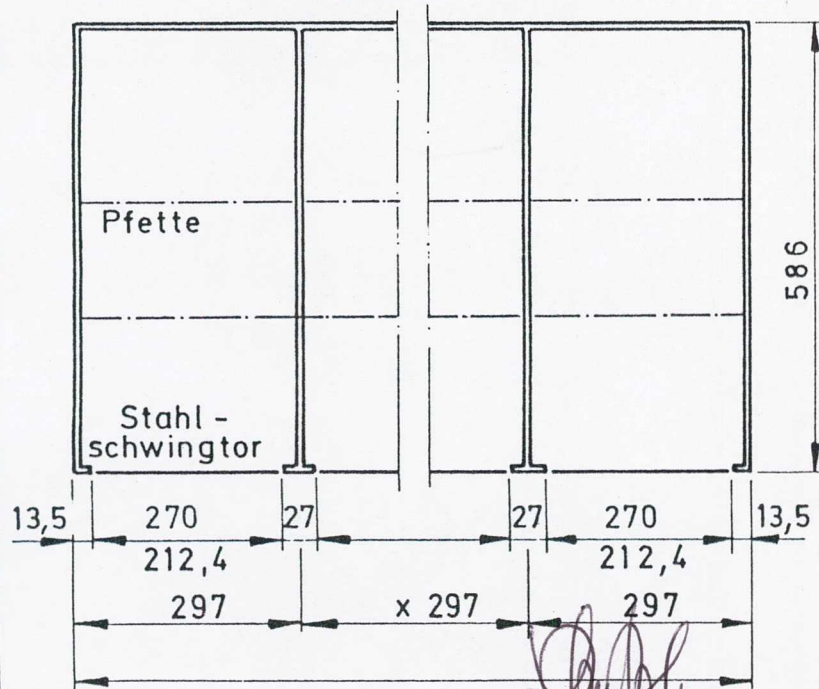


SEITENANSICHT, links



SEITENANSICHT, rechts

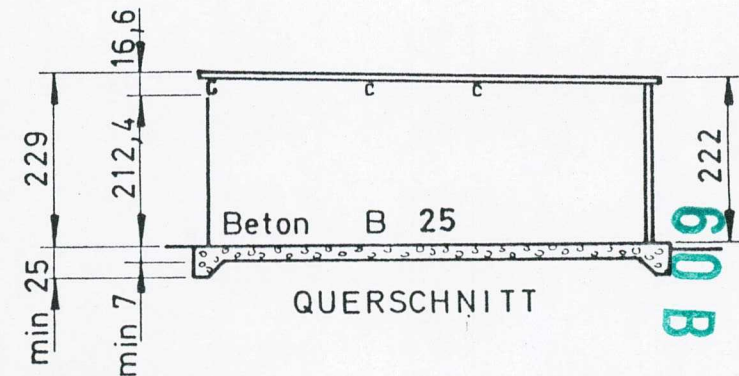
GRUNDRISS



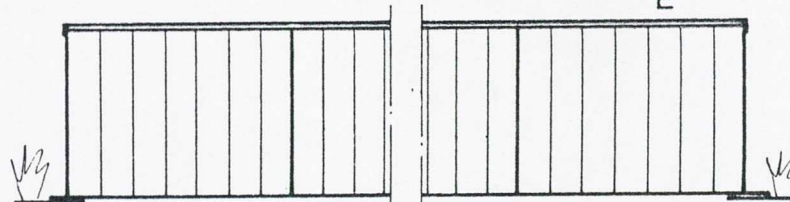
alle Maße in cm

Dach und Wände
feuerverzinkt
Stahl - Trapezprofil

Anlage zur Baugenehmigung
Baufreigabe
gem. PrüfVO v. 6 Juni 1996
Landkreis Harburg
DER OBERKREISDIREKTOR



QUERSCHNITT



RÜCKANSICHT

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG
Postfach 15 60 - Heesstraße 5
5910 Kreuztal
Tel. 027 321-20235

Entwurfsverfasser

X Bauherr:  28.6.2000

FERTIGGARAGE TYP L 60
REIHENANLAGE M 1:100

Nov. 85

Baubeschreibung

60 B 002913

Zum Bauantrag

Rod, Peter

Trockenkamp 2
21423 Winsen/Luhe

(Name und Anschrift des Bauherrn)

Bauvorhaben: Aufstellung einer SIEBAU-Zipfel-, Doppel- oder Reihengarage

in: Winsen/Luhe Straße: Parkplatz Trockenkamp Haus-Nr.: 2, 4, 6

Flurstück-Nr. des Baugrundstückes: 477/1 Gemarkung: Winsen/Luhe

Flur-Nr. des Baugrundstückes: 23

Erläuterung des Bauvorhabens / Allgemeine Baubeschreibung

Die Garage wird als Fertiggarage vom Händlerlager **GRUNDBAU** der SIEBAU Siegener Stahlbauten GmbH & Co KG, 5910 Kreuztal, Heesstraße 5, montagefertig bezogen. Sie besteht aus vorgefertigten Teilen aus sendzimir-verzinkten Stahltrapezprofilen erster Güte, einem Wandelement mit Schwingtor, den Dachbahnen und den Pfetten sowie den Dachkantenverkleidungen.

SIEBAU-Fertigaragen sind nicht brennbar sowie statisch und werkmännisch einwandfrei und werden mit dem Fundament verankert. Der Baukörper fügt sich durch zusätzlichen Dekorputz harmonisch in Ortsbild und Landschaft ein.

Ausführung

Fundament — Betonplatten — frostfrei gegründet

Außenwände — Sendzimir-verzinkte Trapezstahlbleche, mit Winkelprofil eingefaßt, montagefertig
X dto., jedoch mit Dekorputz außen **ziegelrot**

Dach Form: X Pultdach, durchgehende Dachbahnen / ~~Sattel~~ Dach
Material: Galvalume Stahlblech mit einem hochwertigen Alu-/Zink-Überzug gegen Korrosion geschützt, trapezförmige Profilierung, kein Wellblech. **Dachgefälle nach vorne zu den Toren.**

Tor — Schwingtor, vollverzinkt und KS-beschichtet, geräuschgedämmt durch Hohlraumversiegelung und Kunststoffschleifleiste, seitliche Verriegelung verschließbar mit Zylindersicherheitsschloß, nach oben zu öffnen

Lüftung — Ausreichende Be- und Entlüftung ist vorhanden.

Regenwasser: Versickerung auf dem Grundstück

Standortsicherheitsnachweis — SIEBAU-Fertigaragen von 3,0 bis 7,08 m Länge, 2,0 bis 3,0 m Breite und einer vorderen Höhe von 2,29 m sind typengeprüft gemäß Prüfbericht der Stadt Dortmund
— Für alle anderen Typen geprüfte Statik

Brutto-Rauminhalt/Nutzfläche	3x L60	Stück Typ	á	cbm /	qm =	117,5	cbm	52,2	qm
		Stück Typ	á	cbm /	qm =		cbm		qm
		Stück Typ	á	cbm /	qm =		cbm		qm

Hans-Dieter Kessler
Maurermeister
Bauberatung u. Planung
Theodor Storm Str. 18
21218 Seevetal
Tel. 04105 / 27 03
Fax 04105 / 5 27 45

Ort: Winsen/Luhe

den **X 28. 6. 2005**

Antragsteller: X

(Unterschrift)

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft / gesehen
gem. PrüfVO v. 6. Juni 1996
Landkreis Harburg
DER OBERKREISDIREKTOR
im Auftrag

Baubeschreibung

60 B 0029 1/3

Zum Bauantrag Rod, Peter Trockenkamp 2
21423 Winsen / Luhe
(Name und Anschrift des Bauherrn)

Bauvorhaben: Aufstellung einer SIEBAU-~~Einzel-/Doppel~~ oder Reihengarage

in: Winsen / Luhe Straße: Parkplatz Trockenkamp Haus-Nr.: 2, 4, 6

Flurstück-Nr. des Baugrundstückes: 477/1 Gemarkung: Winsen / Luhe

Flur-Nr. des Baugrundstückes: 23

Erläuterung des Bauvorhabens / Allgemeine Baubeschreibung

Die Garage wird als Fertiggarage vom Händlerlager GRUNDBAU der SIEBAU Siegerner Stahlbauten GmbH & Co KG, 5910 Kreuztal, Heesstraße 5, montagefertig bezogen. Sie besteht aus vorgefertigten Teilen aus sendzimir-verzinkten Stahltrapezprofilen erster Güte, einem Wandelement mit Schwingtor, den Dachbahnen und den Pfetten sowie den Dachkantenverkleidungen.

SIEBAU-Fertigaragen sind nicht brennbar sowie statisch und werkmännisch einwandfrei und werden mit dem Fundament verankert. Der Baukörper fügt sich durch zusätzlichen Dekorputz harmonisch in Ortsbild und Landschaft ein.

Anlage zur Baugenehmigung
Baubescheinigung
gem. Bauz. 1. V. 5. Juni 1996
Landkreis Harburg
DER OBERKREISDIREKTOR

Ausführung

Fundament — Betonplatten — frostfrei gegründet

Außenwände — Sendzimir-verzinkte Trapezstahlbleche, mit Winkelprofil eingefäßt, montagefertig
✗ dto., jedoch mit Dekorputz außen Ziegelrot

Dach Form: ✗ Pulldach, durchgehende Dachbahnen / ~~Sattel~~
Material: Galvalume Stahlblech mit einem hochwertigen Alu-/Zink-Überzug gegen Korrosion geschützt, trapezförmige Profilierung, kein Wellblech. Dachgefälle nach vorne zu den Türen.

Tor — Schwingtor, vollverzinkt und KS-beschichtet, geräuschgedämmt durch Hohlraumversiegelung und Kunststoffscheleiste, seitliche Verriegelung verschließbar mit Zylindersicherheitsschloß, nach oben zu öffnen

Lüftung — Ausreichende Be- und Entlüftung ist vorhanden.

Regenwasser: Versickerung auf dem Grundstück

Standsicherheitsnachweis — SIEBAU-Fertigaragen von 3,0 bis 7,08 m Länge, 2,0 bis 3,0 m Breite und einer vorderen Höhe von 2,29 m sind typengeprüft gemäß Prüfbericht der Stadt Dortmund
— Für alle anderen Typen geprüfte Statik

Brutto-Rauminhalt/Nutzfläche	3x L60	Stück	Typ	á	cbm /	qm =	117,5	cbm	52,2	qm
			Stück	Typ	á	cbm /	qm =		cbm	qm
			Stück	Typ	á	cbm /	qm =		cbm	qm

Hans-Dietrich Kessler
Maurermeister
Bauberatung u. Planung
Theodor Storm Str. 18
31218 Seeretal
Tel. 04105 / 27 03
Fax 04105 / 5 27 45

27/6/2000

Ort: Winsen / Luhe den X 28.6.2000 Antragsteller: X
(Unterschrift)

Berechnung der bebauten Fläche und des umbauten Raumes für eine Fertiggarage

60 B 0029 13

Bauherr:

Name : Rod, Peter

Straße : Trockenkamp 2

Ort : 21423 Winsen / Luhe

Bebaute Fläche (L x B):*

5,86 m x 8,91 m = 52,2 qm

Rauminhalt

2,25 m (i. H.) = 117,5 cbm

Herstellungskosten

DM. - 13.100,-

SIEBAU

Siegener Stahlbauten GmbH & Co. KG

Postfach 15 60 - Heesstraße 5

5910 Kreuztal

Tel. 027 32 / 202 35

X Bauherr: [Signature]

[Signature]
Entwurfsverfasser

28.6.2000

Hans-Dietrich Kessler

Maurermeister

Bauberatung u. Planung

Theodor Storm Str. 18

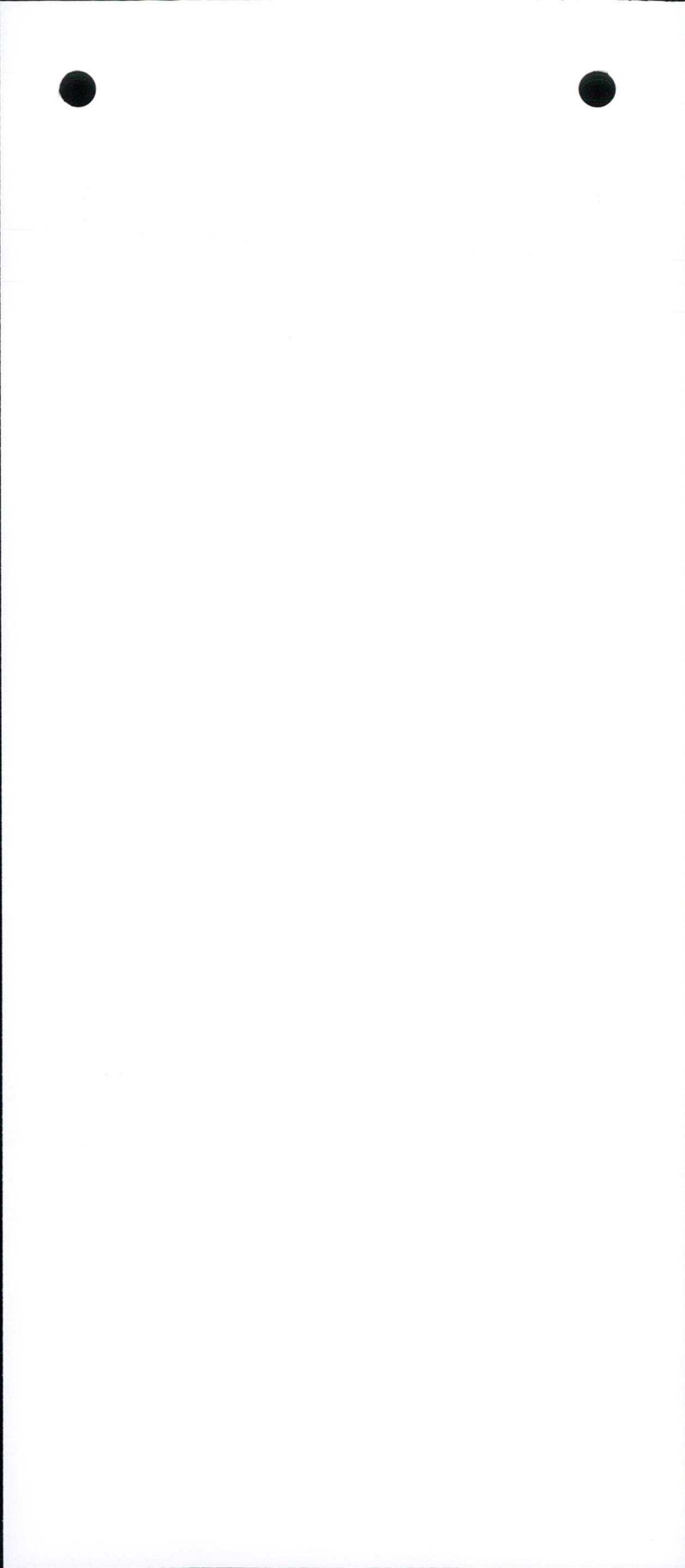
21218 Seevetal

Tel. 04105 / 27 03

Fax 04105 / 5 27 45

Anlage zur Baugenehmigung
Bauaufsichtlich geprüft / gesehen
gem. PrüfVO v. 8 Juni 1996
Landkreis Harburg
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrag

[Signature]



BAUANTRAG

60B-063482

Blatt 1

Zutreffendes bitte ankreuzen: ☒

An die Bauaufsichtsbehörde

Über die Gemeinde

Eingangsvermerk der Gemeinde

1. Bauherr / Bauherrin (Name, Anschrift, Tel.)

HANNELORE U. PETER ROD
TROCKENKAMP 2
21423 WINSEN / LUHE
TEL: 0471 - 690302 / 305

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Landkreis Harburg
Winsen (Luhe) 1
17. NOV. 2006
Anlagen

Entsprechend den beigegeführten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

Geschäftszeichen / Aktenzeichen

Anlage zur Baugenehmigung
hat vorgelegen.
gem. § 75 a NBauO

Landkreis Harburg
Der Landrat
Im Auftrag

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

ANBAU EINES WINTERGARTENS

3. Entwurfsverfasser / Entwurfsverfasserin
(Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Tel.)

DAIK SPUETHOFF
SUSANNE STR. 29
20357 HAMBURG
TEL: 040 - 3999 76-0

Qualifikation nach §58 NBauO

- ☒ Architekt/Architektin;
Nr. der Eintragungsliste: 4612
☐ Bauingenieur/Bauingenieurin (§58 Abs.3 NBauO)
☐ Meister/Meisterin (§58 Abs.4 NBauO)
☐ Übergangsregelung (§100 NBauO)

4. Baugrundstück

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer

WINSEN (LUHE), TROCKENKAMP, 2

Gemarkung

Flur

Flurstück

WINSEN (LUHE)	23	477 / 1
---------------	----	---------

5. Früher erteilte Bescheide

Datum

Aktenzeichen

5.1 Baugenehmigung

3265 R+S Bauges.

5.2 Teilungsgenehmigung

5.3 Bauvorbescheid

6. Baulasten

Baulastenverzeichnis Blatt

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten

7. Bautechnische Nachweise

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist.

☐Stand-
sicherheits-
nachweis☐Wärme-
Schutz-
nachweis☐Schall-
schutz-
nachweis☐Nachweis der
Feuerwider-
standsdauer

Es ist mir/uns bekannt, daß dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn / der Bauherrin zu zahlen sind.

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach §75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen

9. Übersendung der Baugenehmigung

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Bundespost und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt.

ja ☐nein ☒

10. Erschließung

BESTAND

10.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt

von öffentlicher Verkehrsfläche ☐über Grundstücke im Miteigentum ☐über fremdes Grundstück ☐
(Baulast erforderlich)

10.2

Notwendige Einstellplätze	Anzahl	davon auf dem Baugrundstück	Anzahl	davon auf anderen Grundstück (Baulast erforderlich)	Anzahl / Entfernung
					/

10.3

Abwasserbeseitigung erfolgt durch	Sammelkanalisation ☐	Kleinkläranlage ☐	Sonst.:
--------------------------------------	---	--	------------------------------

10.4

Niederschlagswasser- beseitigung erfolgt durch	Einleitung in die Sammelkanalisation ☐	Einleitung in ein Gewässer ☐	Versickerung auf dem Grundstück ☐
---	--	--	---

10.5

Trinkwasserversorgung erfolgt durch	öffentliche Wasserversorgung ☐	Hauswasser- versorgung ☐	Gemeinschaftsanlage ☐
--	--	--	--

10.6

Löschwasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus	☐ öffentlicher Wasserversorgung	☐ offenen Gewässern	Entfernung: m
	☐ Feuerlöschteich	☐ Feuerlöschbrunnen	Entfernung: m

11. Heizung

BESTAND

11.1

Heizungsart	☐ Einzelfeuerstelle ohne zentrale Brennstoff- versorgung	☐ Zentralheizung	Nennwärmeleistung kW
	☐ Einzelfeuerstelle mit zentr. Brennstoffversorg.	☐ Stockwerksheizung	
	☐ Fernwärme	☐ Wärmepumpe	Antriebsleistung: kW
	☐ Elektroheizung		

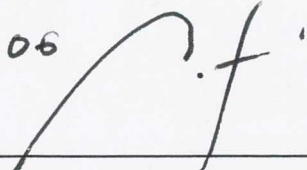
11.2

Brennstoffe	☐ feste	☐ Heizöl leicht	☐ Gas	☐ Flüssig- gas	Lagermenge: m ³
-------------	--------------------------------	---	------------------------------	--	---

**Dem Bauantrag sind folgende
Unterlagen beigelegt:*)**

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen		Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
☒ Übersichtsplan (Maßstab 1:5000) oder Stadtkartenausschnitt mit Kennzeichnung des Grundstücks		☐ Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile (§6 BauVorlVO)	
☒ Lageplan (§§2+3 BauVorlVO)		☐ Unterlagen über Feuerstätten (soweit genehmigungspflichtig)	
☒ Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) Maßstab 1:100 (§4 BauVorlVO)		☐ Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)	
☒ Baubeschreibung (§5 Abs.1 BauVorlVO)		☐ weitere Anlagen	
☐ Betriebsbeschreibung (§5 Abs.2 BauVorlVO)			
☒ Berechnung des Rauminhaftes (DIN 277) und des Rohbauwertes (§5 Abs.3 BauVorlVO)		Ferner werden dem Bauantrag in einfacher Ausfertigung beigelegt:	
☒ Berechnung der Grund- und Geschoßflächen (§5 Abs.4 BauVorlVO)		☐ Erhebungsbogen für Baustatistik	
☐ Berechnung der Geschosse, die keine Vollgeschosse sind (§5 Abs.4 BauVorlVO)		☐ Begründeter Antrag auf Befreiungen (z.B. §86 Abs.1 NBau0 oder §31 BauGB)	
☐ Nachweis der Spielplätze für Kleinkinder (§5 Abs.4 BauVorlVO)		☐ Begründeter Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§47 Abs.5 NBau0)	
☐ Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§5 Abs.4 BauVorlVO)		☐ Beglaubigte Baulasterklärung	
☐ Standsicherheitsnachweis (§6 BauVorlVO)		☐ Weitere Anlagen:	
☐ Nachweis des Wärmeschutzes (§6 BauVorlVO)			
☐ Nachweis des Schallschutzes (§6 BauVorlVO)			

Der Bauherr / die Bauherrin erklärt außerdem, daß der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift des Bauherrn / der Bauherrin 4.11.06 	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin 3-11-06 
--	---

***) Hinweise:**

1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Lediglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorlVO).
2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

VERZEICHNIS DER EINGEREICHTEN UNTERLAGEN

1. Bauantragsformular	3 Blatt	3 - fach
2. Formulare vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (bei Bedarf)	2 Blatt	3 - fach
3. Bauvorlageberechtigung	1 Blatt	3 - fach
4. Zustimmung Eigentümer (in Kopie)	1 Blatt	3 - fach
5. Baubeschreibung	2 Blatt	3 - fach
6. Berechnungen GRZ / BRI / NF	1 Blatt	3 - fach
7. Auszug aus der Flurkarte M. 1:5000	1 Blatt	3 - fach
8. Lageplan M. 1:500	1 Blatt	3 - fach
9. Grundriss, Schnitt, Ansichten M. 1:100	1 Blatt	3 - fach
9. Statistischer Erhebungsbogen wird vom Bauherrn nachgereicht	1 Blatt	3 - fach



**Landesgartenschau
Winsen (Luhe) 2006**
21. April - 15. Oktober
Eine blühende Fantasie.

Die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin • Postfach 12 40 • 21412 Winsen (Luhe)

Herrn / Frau
Hannelore u. Peter Rod
Trockenkamp 2
21423 Winsen (Luhe)

Schloßplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171/ 657-0
Telefax: 04171/ 657-224
E-Mail:
www.winsen.de
bauamt@stadt-winsen.de

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. 14.00 - 16.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Amt: Bauamt
Sachb.: Herr Wiese
Zimmer : 1.03
Durchwahl : 04171/ 657 - 205
Datum:
12.12.06

Mein Schreiben vom: Aktenzeichen: Ihr Schreiben vom: Ihr Zeichen:
III/2.1/Ru

Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens in 21423 Winsen (Luhe), Trockenkamp 2

Sehr geehrte Frau Rod, sehr geehrter Herr Rod,

zu Ihrem Bauantrag teile ich Ihnen mit, daß im Falle der Erteilung der beantragten Baugenehmigung und Bauvorhaben nach § 69 a NBauO die folgenden Ziffern zu beachten sind

1. Für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen (Bürgersteige, Überfahrten pp) während des Baustellenbetriebes ist eine Sondergenehmigung der Stadt Winsen (Luhe), Herrn Feldmeyer Tel. 04171/657-169 einzuholen.
2. Für die Anlegung einer Grundstücks- bzw. Baustellenüberfahrt ist eine Erlaubnis bei der Stadt Winsen (Luhe), Herrn Feldmeyer, Tel. 04171/657-169 zu beantragen. Bei Kreisstraßen wenden Sie sich bitte an den Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen (Luhe) – Tel. 04171/693-0 bei Bundesstraßen bitte an das Straßenbauamt Lüneburg, Am alten Eisenwerk 2 d, 21339 Lüneburg – Tel. 04131/151 200.
3. Dachabwässer und Regenwässer dürfen nicht über den Bürgersteig bzw. auf die Straße geleitet werden, sondern müssen auf dem Grundstück verbleiben, solange kein Regenwasserkanal vorhanden ist, ggf. ist an der Grundstücksgrenze eine Rinne einzubauen.
4. Die Beleuchtung von Werbeanlagen ist so abzuschirmen, daß Verkehrsteilnehmer und Anwohner nicht geblendet werden und der Durchgangsverkehr nicht gefährdet wird. Die Werbeeinrichtungen sind ständig in gutem Zustand zu erhalten. Weitere Werbeanlagen dürfen nicht aufgestellt oder angebracht werden.

Für Werbeanlagen, die über die öffentliche Straßenverkehrsfläche in einer Höhe $\leq 3,00$ m hinausragen, ist eine Sondernutzung bei der Stadt Winsen – Frau Stahlhut – Tel. 04171/657-207 zu beantragen.

5. Eventuell erforderliche Gehweg- und Fahrbahnabsperungen sind beim Ordnungsamt der Stadt Winsen (Luhe), Herrn Bollow – Tel. 04171/657 – 208, zu beantragen.
6. Für die Errichtung bzw. Erweiterung der Haus- und Grundstücksentwässerungsanlage ist die besondere Genehmigung der Stadt Winsen (Luhe) auf einem entsprechenden Antrag gemäß der Entwässerungssatzung vom 19.12.1995 in zweifacher Ausfertigung bis 14 Tage nach Zustellung dieses Schreibens einzureichen. – Ansprechpartnerin ist Frau Wehler – Tel. 04171/657-127.
7. Die Baustelle ist jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten; Müll und Baustoffe sind so zu lagern, dass sie nicht umherfliegen können. Abfälle sind regelmäßig ordnungsgemäß zu entsorgen.

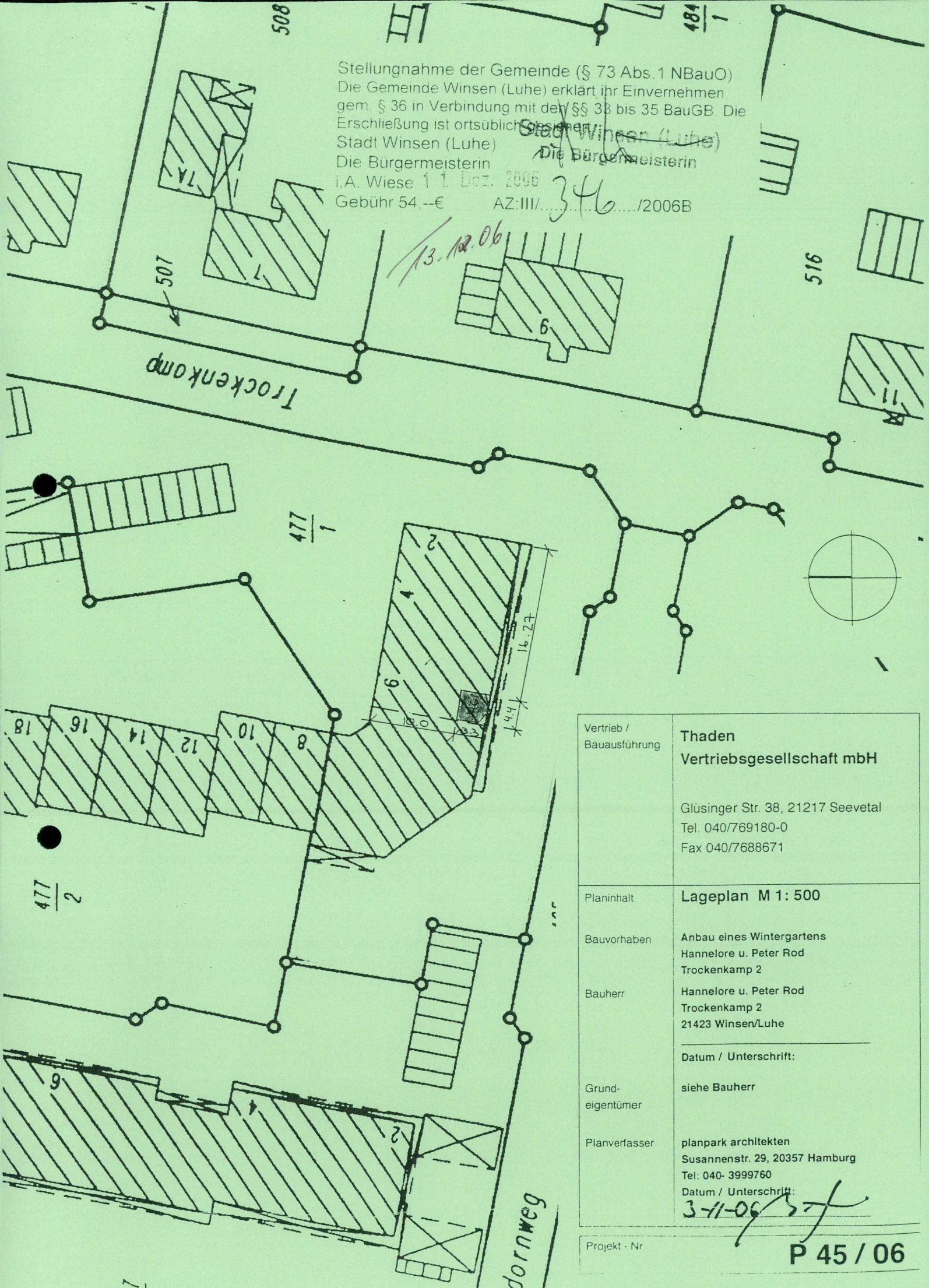
Ihr Bauantrag ist inzwischen an den Landkreis Harburg weitergereicht worden. Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Wiese – Telefon 04171/657-205 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Wiese



Stellungnahme der Gemeinde (§ 73 Abs.1 NBauO)
 Die Gemeinde Winsen (Luhe) erklärt ihr Einvernehmen
 gem. § 36 in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BauGB. Die
 Erschließung ist ortsüblich gesichert.
 Stadt Winsen (Luhe)
 Die Bürgermeisterin
 i.A. Wiese 11. Dez. 2006
 Gebühr 54,-€ AZ: III/ 346 /2006B



Vertrieb / Bauausführung	Thaden Vertriebsgesellschaft mbH Glüsinger Str. 38, 21217 Seevetal Tel. 040/769180-0 Fax 040/7688671
Planinhalt	Lageplan M 1: 500
Bauvorhaben	Anbau eines Wintergartens Hannelore u. Peter Rod Trockenkamp 2
Bauherr	Hannelore u. Peter Rod Trockenkamp 2 21423 Winsen/Luhe
Grund- eigentümer	Datum / Unterschrift: siehe Bauherr
Planverfasser	planpark architekten Susannenstr. 29, 20357 Hamburg Tel: 040- 3999760 Datum / Unterschrift: 3-11-06 <i>[Signature]</i>
Projekt - Nr	P 45 / 06

Eheleute
Hannelore Rod
Peter Rod
Trockenkamp 2
21423 Winsen (Luhe)

Winsen (Luhe), 28. Dezember 2006
Geschäftszeichen: 60-B-2006-3482

29. Dez. 2006

Baugenehmigung

Sehr geehrte Frau Rod, sehr geehrter Herr Rod,

ich genehmige das unten genannte Bauvorhaben. Bitte beachten Sie die Nebenbestimmungen und Hinweise und die eingetragenen Vermerke in den Bauzeichnungen.

Die Kostenfestsetzung für diese Baugenehmigung finden Sie auf der nächsten Seite.

Bauvorhaben: Wintergarten

Baugrundstück: 21423 Winsen (Luhe), Trockenkamp 2,
Gemarkung Winsen (Luhe), Flur 23, Flurst. 477/1

Dienstgebäude:

- Hausadressen**
A Schloßplatz 6 (Altbau)
B Schloßplatz 6 (Neubau)
C Rathausstraße 29
D Von-Semnitz-Ring 13
E Rote-Kreuz-Straße 6
F St.-Barbara-Weg 1

21423 Winsen (Luhe)

Kontakt:

Telefon : 04171 693-0
Telefax : 04171 687-100

Elektronische Kommunikation:
Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

Internet:
www.lkharburg.de
www.landkreis-harburg.de

Bankverbindungen:

**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**
BLZ 207 500 00
Kto.-Nr. 7 028 962

Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Kto.-Nr. 192 68-204



Sprechzeiten nach Terminabsprache:

Montag - Donnerstag 07:00 - 19:00 Uhr
Freitag 07:00 - 15:00 Uhr
Terminvereinbarungen bitte von
Montag - Donnerstag 08:30 - 16:00 Uhr
Freitag 08:30 - 15:00 Uhr

Parkplätze: Schloßring und Eppens Allee

 P im unteren Teil der Parkpalette am Schloßring

Kostenfestsetzung

zum Bescheid vom 28. Dezember 2006
 Az.: 60-B-2006-3482

Kassenzeichen: 20032402

Kostenschuldner:

Eheleute
 Hannelore Rod
 Peter Rod
 Trockenkamp 2
 21423 Winsen (Luhe)

Die Verwaltungskosten für diesen Bescheid werden wie folgt festgesetzt (§1 Baugebührenordnung):

Baugenehmigungsgebühren		54,00 Euro
Stadt Winsen	III/346/2006 B	54,00 Euro

Gesamtbetrag:

108,00 Euro

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag innerhalb der nächsten 14 Tage und geben Sie dabei bitte auf jeden Fall das Kassenzeichen an.

Kassenzeichen: 20032402

Bankverbindung: Sparkasse Harburg-Buxtehude
 Bankleitzahl: 207 500 00
 Konto: 7 028 962
 oder
 Postbank Hamburg
 Bankleitzahl: 200 100 20
 Konto: 192 68 204

Nebenbestimmungen und Hinweise zur Baugenehmigung Nr. : 60-B-2006-3482

Rechtsgrundlage für diese Baugenehmigung ist § 75 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO).

Abteilung Bauen

1. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 57 Abs. 6 NBauO).
2. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung nicht begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um höchstens drei Jahre verlängert werden (§ 77 NBauO).
3. Die in den Bauvorlagen in grün eingetragenen Prüfungsbemerkungen sind Auflagen oder Bedingungen im Sinne von § 36 Abs. 2 Nr. 2 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung vom 02. Mai 1996 (BGBl. I S. 1656); dieses gilt gleichermaßen für Grüneintragen des Prüferingenieurs in der statischen Berechnung.
4. Das zuständige Finanzamt erhält eine Mitteilung über die Erteilung dieser Baugenehmigung.
5. **Hinweis:**
Die bauordnungsrechtliche Prüfung erfolgte nach dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gemäß § 75 a Abs. 1 der Nieders. Bauordnung.

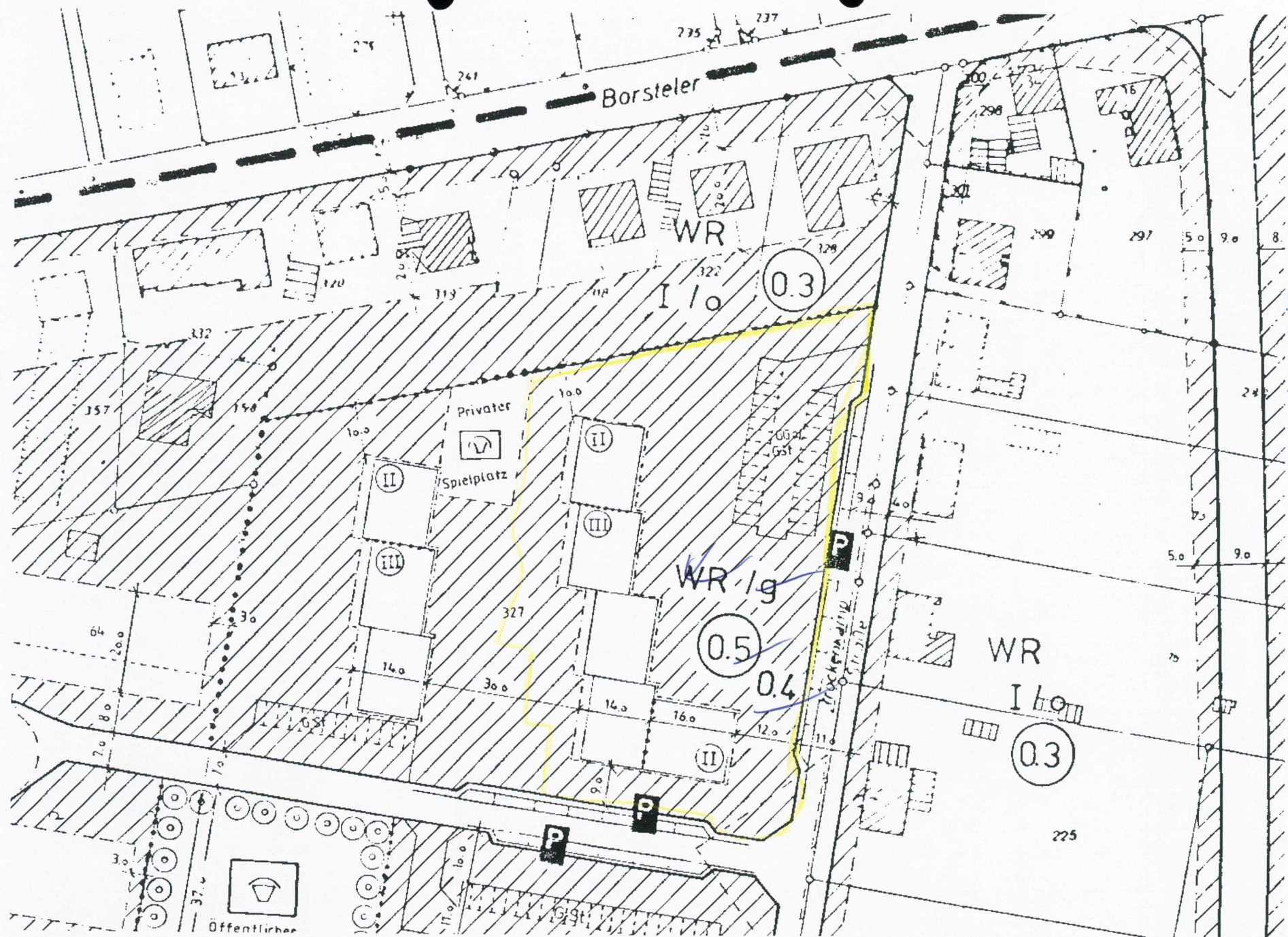
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

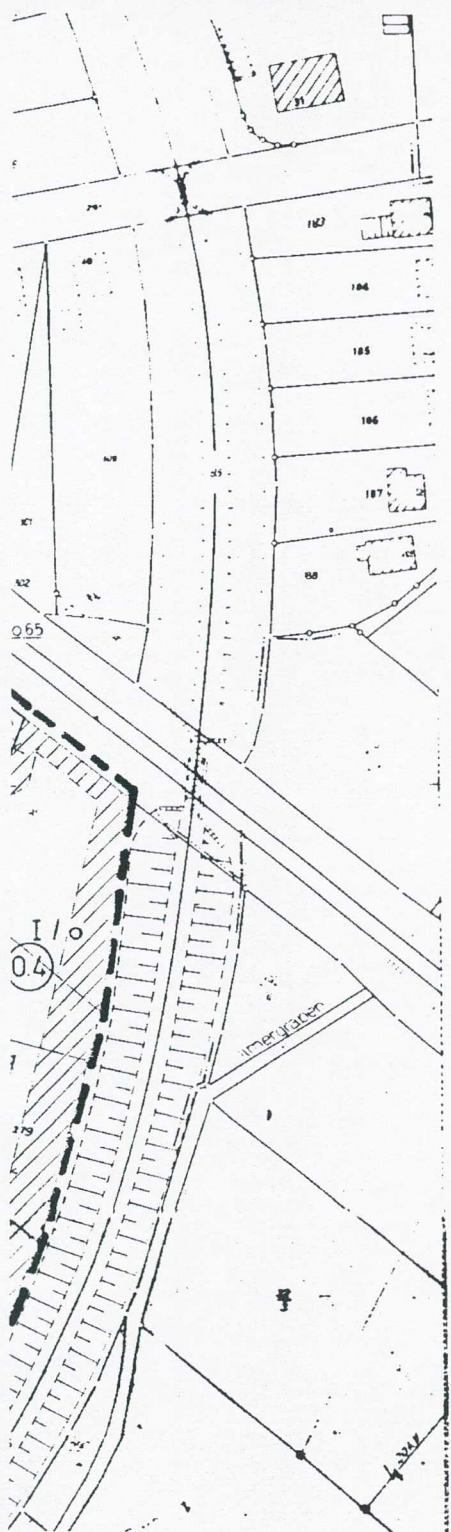
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Schmidt



Fussy
R Plan
" June
May"
to know
~~the~~ ↑



FÜR DIESEN PLAN GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) I.D.F. VOM 15.9.1977
UND DIE PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANV) I.D.F. VOM 30.7.1981

1. Art der baulichen Nutzung:

- 1.1.2  Reine Wohngebiete
- 1.1.3  Allgemeine Wohngebiete

2. Maß der baulichen Nutzung:

- 2.1 z.B.  Geschossflächenzahl
- 2.5 z.B.  Grundflächenzahl
- 2.7 z.B.  Zahl der Vollgeschosse – zwingend –
- 2.7 z.B.  Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:

- 3.1  Offene Bauweise
- 3.2  Geschlossene Bauweise
- 3.3  Baulinie
- 3.4  Baugrenze

6. Verkehrsflächen:

- 6.1  Straßenverkehrsflächen
- 6.2  Straßenbegrenzungslinie
- 6.3  Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung:
Öffentliche Parkfläche

7. Flächen für Versorgungsanlagen:

-  Zweckbestimmung: Elektrizität

9. Grünflächen:

-  Zweckbestimmung: Spielplatz

13. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:

- 13.2.1  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen
und Sträuchern
- z.B.  Bäume

15. Sonstige Planzeichen:

- 15.3 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
-  Zweckbestimmung:
Gemeinschaftsstellplätze GSt
Gemeinschaftsgaragen GGa

- 15.12  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

- 15.13  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten,
oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines
Baugebiets

Sichtdreieck

Bauliche Anlagen und Bewuchs sind innerhalb der Sichtdreiecke
nur bis zu einer Höhe von 0,80 m über Mitte fertiger Straße
zulässig.

STADT WINSSEN (LUHE) LANDKREIS HARBURG BEBAUUNGSPLAN NR. 2 — ILMER WEG — M. 1 : 1000

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Bundesbaugesetzes (BBauG)
i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 40 der Nieder-
sächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds.
GVBl. S. 497) hat der Rat der Stadt Winsen (Luhe) diesen Be-
bauungsplan Nr. 2 bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.
Winsen (Luhe), den 11.11.1982...

Bürgermeister

L.S.

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Winsen (Luhe) hat in seiner Sitzung
am 22.5.1982... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2
beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 16.6.1980
ortsüblich bekanntgemacht.

Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkarte, Gemarkung: Winsen (Luhe)
Flur: 23
Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für Stadt Winsen (Luhe)
erteilt durch das Katasteramt Winsen am 11.12.1981
Az.: A 2387/131

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskataster
und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie
Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Oktober 1981...)
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der bau-
lichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Winsen (Luhe), den 5. Oktober 1982...

L.S.

Katasteramt Winsen (Luhe)

Stadtdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der
Stadtverwaltung Winsen (Luhe).

Winsen (Luhe), den 9.9.1980...

Im Auftrage:

Baumrat

60B-063482

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

Auszug aus der Liegenschaftskarte

Maßstab 1:1000



Behörde für GLL Lüneburg

Gemeinde: WINSEN (LUHE), STADT

Antrag: A-2193/2006

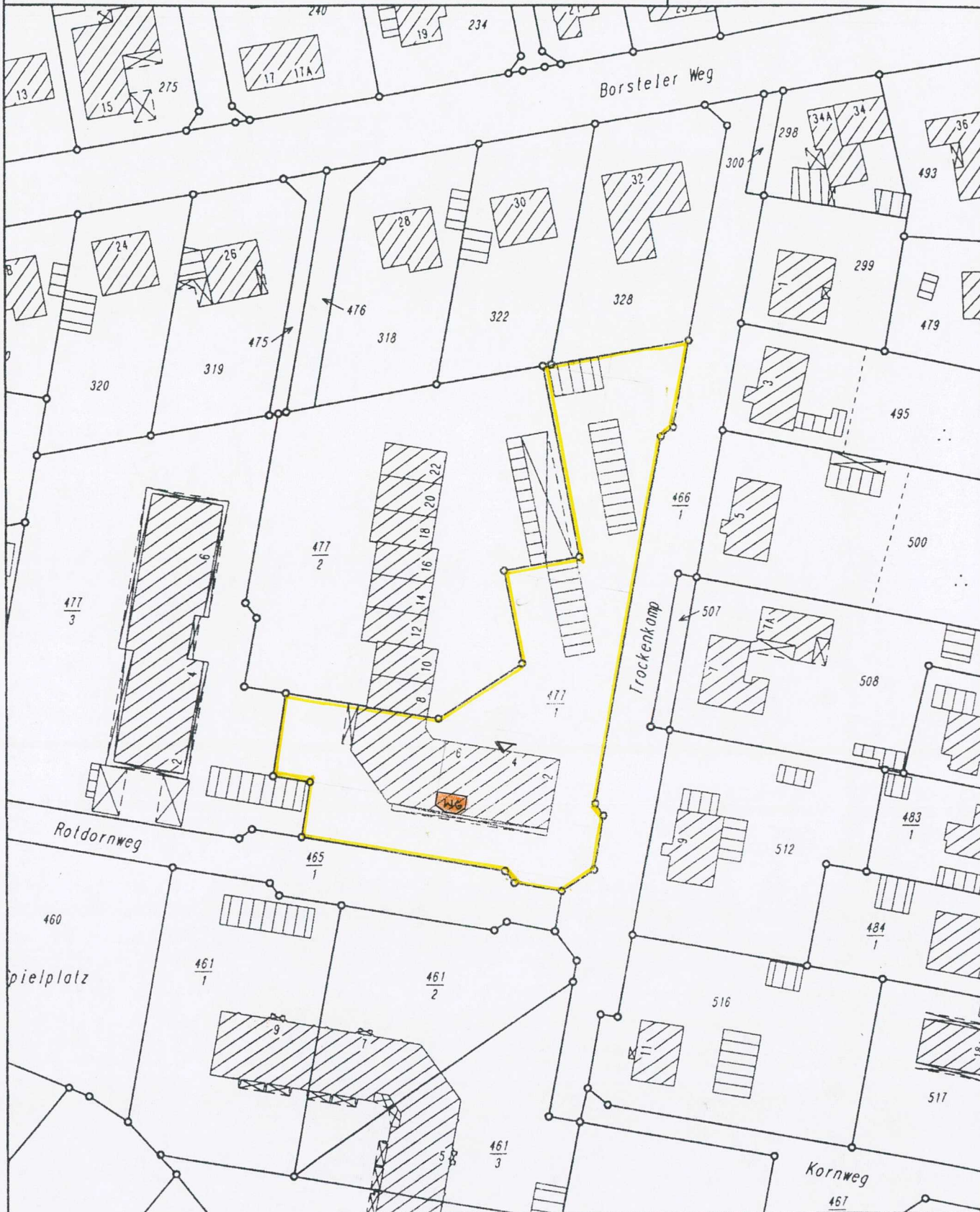
- Katasteramt Winsen (Luhe) -

Gemarkung: WINSEN (LUHE)

Datum: 06.10.2006

Von-Somnitz-Ring 3
21423 Winsen

Flur: 23, 477/1



Die Verwertung für nichterogene oder für wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist nur mit Erlaubnis der zuständigen Behörde zulässig (§5 Abs. 3 des Nieders. Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen vom 11.12.2002).

3-11-06/1

Stellungnahme der Gemeinde (§ 73 Abs.1 NBauO)
 Die Gemeinde Winsen (Luhe) erklärt ihr Einvernehmen
 gem. § 36 in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BauGB. Die
 Erschließung ist ortsüblich gesichert.
 Stadt Winsen (Luhe)
 Die Bürgermeisterin
 i.A. Wiese 11. Dez. 2006
 Gebühr 54,-€ AZ: III/346/2006B

Stadt Winsen (Luhe)
 Die Bürgermeisterin

60 B - 0 6 3 4 8 2

Anlage zur Baugenehmigung
 Bauaufsichtlich geprüft.
 gem. § 75 a NBauO
 Landkreis Harburg
 Der Landrat
 Im Auftrag

Vertrieb /
 Bauausführung

Thaden
Vertriebsgesellschaft mbH

 Glüsinger Str. 38, 21217 Seevetal
 Tel. 040/769180-0
 Fax 040/7688671

Planinhalt

Lageplan M 1: 500

Bauvorhaben

Anbau eines Wintergartens
 Hannelore u. Peter Rod
 Trockenkamp 2

Bauherr

Hannelore u. Peter Rod
 Trockenkamp 2
 21423 Winsen/Luhe

Datum / Unterschrift:

siehe Bauherr

Grund-
 eigentümer

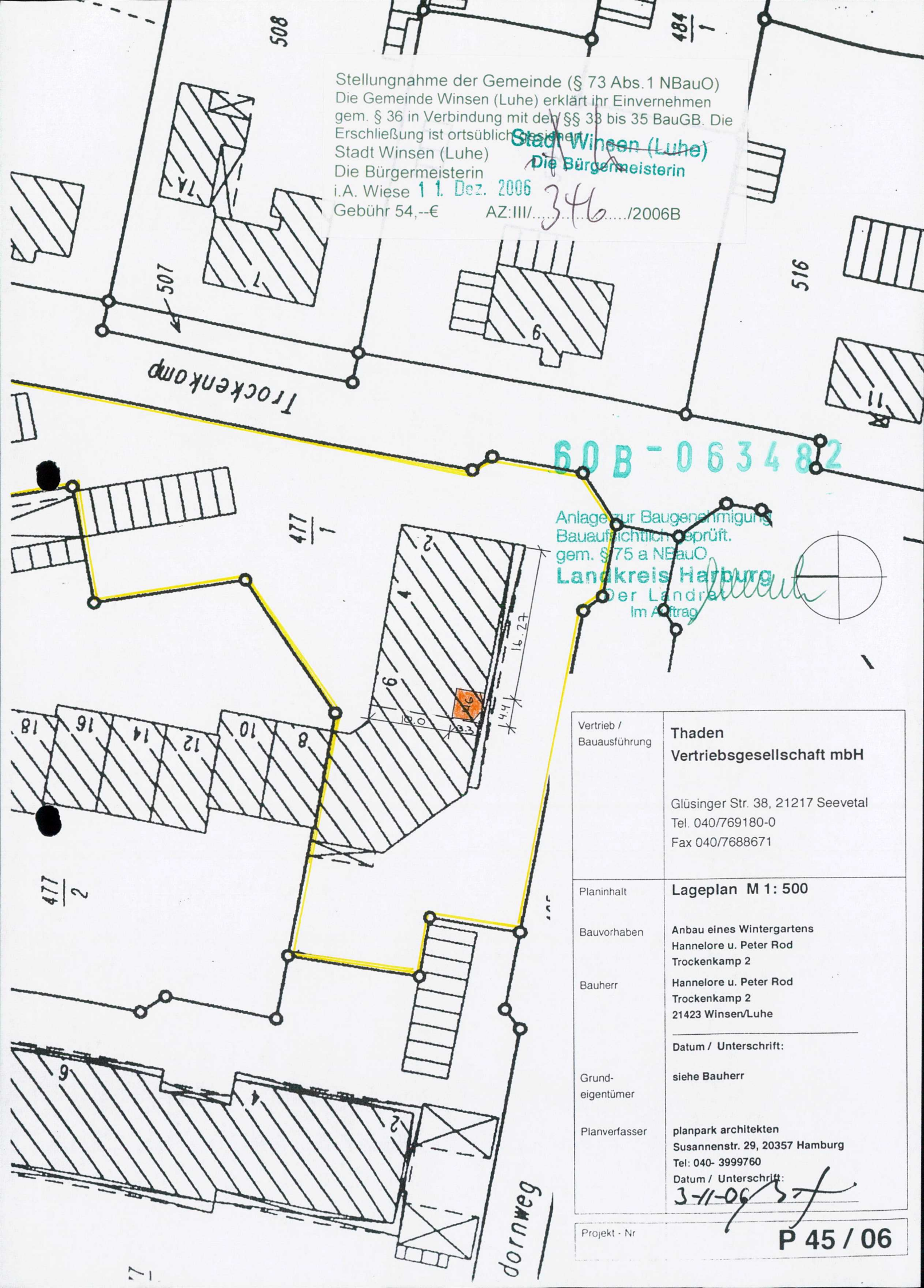
Planverfasser

planpark architekten
 Susannenstr. 29, 20357 Hamburg
 Tel: 040- 3999760
 Datum / Unterschrift:

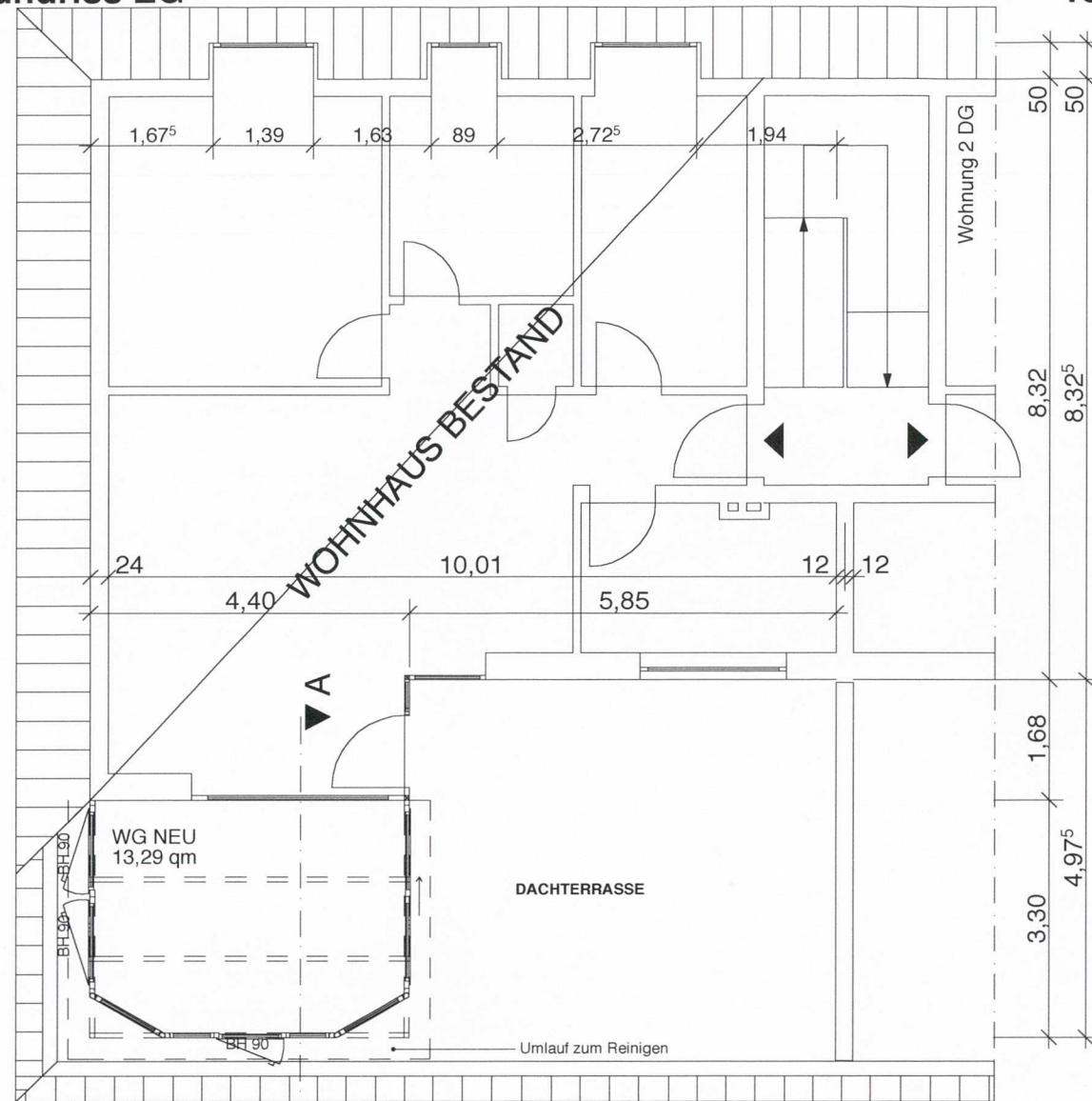
3-11-06

Projekt - Nr

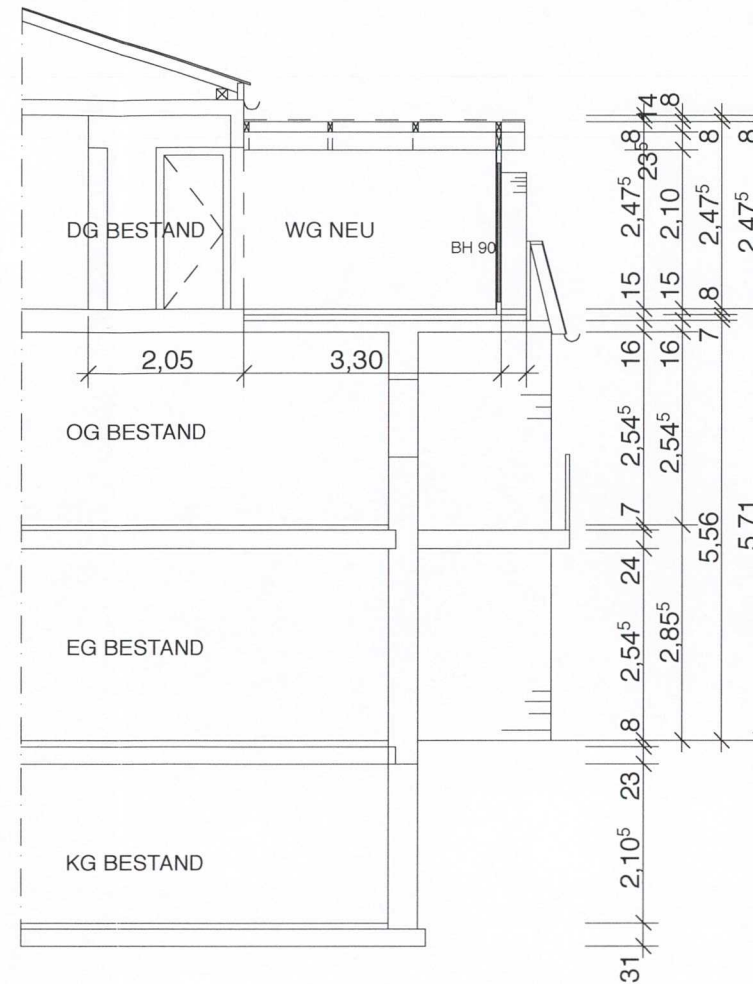
P 45 / 06



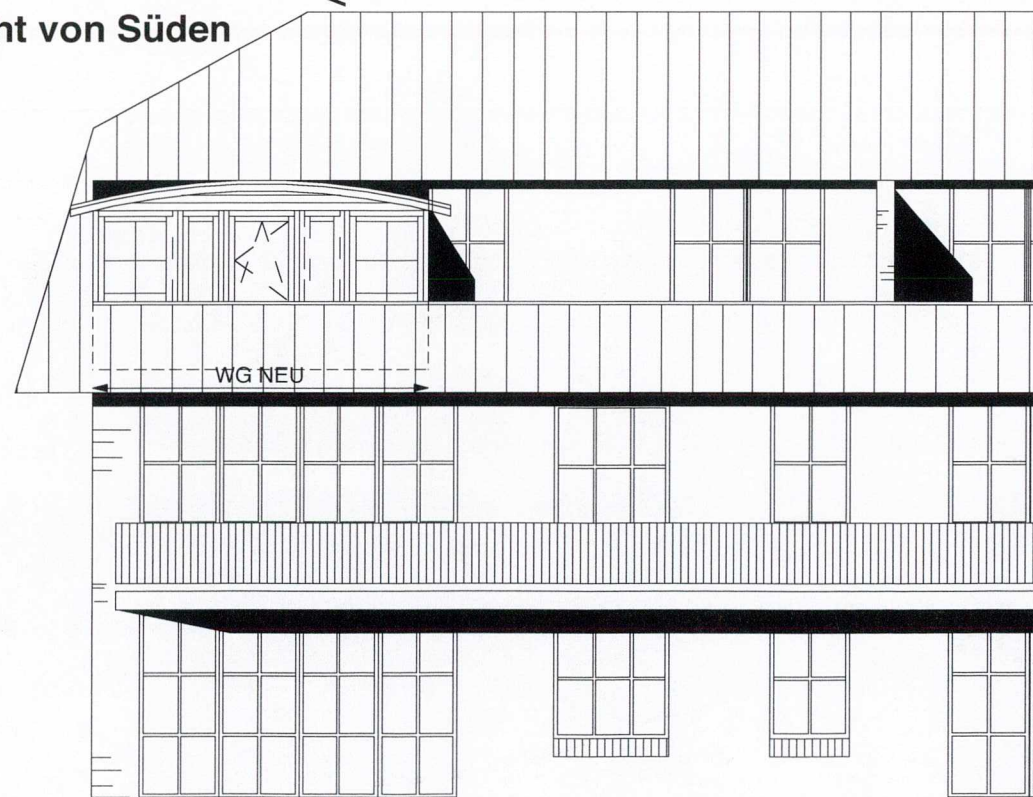
Teilgrundriss EG



Teilschnitt A-A



Ansicht von Süden



60 B - 063482

Anlage zur Baugenehmigung
hat vorgelegen.

gem. § 75 a NBauO

Landkreis Harburg,

Der Landrat

Im Auftrag

Vertrieb /
Bauausführung

**Thaden
Vertriebsgesellschaft mbH**

Glüsinger Str. 38, 21217 Seevetal
Tel. 040/769180-0
Fax 040/7688671

Planinhalt

Grundriss, Schnitt, Ansichten

M 1: 100

Bauvorhaben

Anbau eines Wintergartens

Hannelore u. Peter Rod
Trockenkamp 2

Bauherr

Hannelore u. Peter Rod
Trockenkamp 2
21423 Winsen/Luhe

Datum / Unterschrift:

Grund-
eigentümer

siehe Bauherr

Planverfasser

planpark architekten
Susannenstr. 29, 20357 Hamburg
Tel: 040- 3999760

Datum / Unterschrift:

3-11-06

Projekt - Nr.

P 45 / 06

BA Wintergarten Rod

Trockenkamp 2

21423 Winsen/Luhe

ANLAGE ZUM BAUANTRAG

P 45/06

BAUBESCHREIBUNG

60 B - 0 6 3 4 8 2

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1 Bauvorhaben :

Anbau eines Wintergartens

Trockenkamp 2

21423 Winsen/Luhe

1.2 Grundstück:

Trockenkamp 2

21423 Winsen/Luhe

Gemarkung:

Winsen (Luhe)

Flurstück:

477 / 1

1.3 Bauherr :

Hannelore u. Peter Rod

Trockenkamp 2

21423 Winsen/Luhe

1.4 Grundstückseigent.:

Klettke Immobilien KG

Bonnestraße 31

21365 Adendorf

1.5 Architekt :

planpark architekten, M. Spliethoff

Susannenstraße 29, 20357 Hamburg

Tel: 040 / 399976-0 Fax: 040 / 399976-20

Anlage zur Baugenehmigung
hat vorgelegen.

gem. § 75 a NBauO

Landkreis Hamburg

Der Landrat

Im Auftrag

BA Wintergarten Rod

Trockenkamp 2

21423 Winsen/Luhe

ANLAGE ZUM BAUANTRAG

P 45/06

2. BAUBESCHREIBUNG

2.1 Allgemein :

Der Wintergartenanbau erfolgt nach einem Bausystem der Firma:

Thaden Vertriebsgesellschaft mbH,

Glüsinger Straße 38, 21217 Seevetal

Tel. 040 / 769180 - 0 Fax: 040 / 7688671

2.2 Baukonstruktion :

Dachkonstruktionen aus Brettschichtholz, Güteklasse I, Wandanschluß mit verdecktem Metallprofil. Ausführung als Runddach.

Dacheindeckung aus Iso-Verbundsicherheitsglas 4 / 12 / VSG 6.

Fenster entsprechend DIN 68121 IV 68; Blendrahmen 80 / 66; Flügel 78 / 66 mit umlaufender Lippendichtung; Regenschutzschiene Alu dunkel eloxiert mit Stockabdeckung.

Verglasung aus Isolierglas 4/16/4 mm mit K - Wert 0,6. Alle Scheiben aus Floatglas mit Kristallspiegelglasqualität. Großvolumige Versiegelung außen und innen. Glasfalz von außen im Bereich der Kaltzone belüftet.

Oberflächenbehandlung in weiß, als Standard-Grundierung im Tauchverfahren. Offenporig mit diffusionsfähiger Imprägnierlasur. Tiefenwirkung mit mattglänzender Oberfläche. Die Oberfläche ist holzfeuchtereulierend. Die Lasur ist baubiologisch unbedenklich und somit nicht kennzeichnungspflichtig. Sie enthält kein Cadmium, Stickstoff, Blei, Quecksilber und setzt keine Dioxine frei.

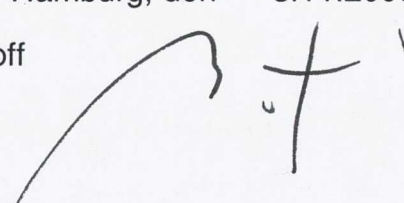
Entwässerung mit Regenrinne und Fallrohr in die vorhandene Entwässerungsanlage des Baugrundstückes.

Gründung bzw. Fundamentplatte auf Bestandsdecke OG.

Gesamte Ausführung lt. Statik

aufgestellt, Hamburg, den 3.11.2006

M. Spliethoff



BA Wintergarten Rod

Trockenkamp 2

21423 Winsen/Luhe

ANLAGE ZUM BAUANTRAG

P 45/06

BERECHNUNG DER GRUNDFLÄCHENZAHL nach § 19 BauNVO**Grundstücksgröße:****2.720,00 qm****Grundflächen der Gebäude Bestand (DIN 277)**

Wohnhaus 2	20,88	x	12,99	x	1,0	=	271,17 qm
Wohnhaus 4 + 6	4,00	x	12,99	x	2,0	=	103,92 qm
	4,55	x	12,99	x	1,0	=	59,10 qm
	5,70	x	12,30	x	1,0	=	70,11 qm
							504,30 qm

GRZ Wohnhaus 504,30 $\cdot$ 2.720,00 = 0,19
 Bestand
 Zuzüglich

Nebengebäude	5,00	x	17,50	x	0,5	=	43,75 qm
	5,00	x	20,50	x	0,5	=	51,25 qm
	6,00	x	9,00	x	0,5	=	27,00 qm
							122,00 qm

GRZ Bestand 626,30 $\cdot$ 2.720,00 = **0,23**

Wohnhaus u. Nebenanlagen

Grundfläche des Neubaus (DIN 277) (in Grundfläche Bestand enthalten)

Wintergarten	3,300	x	4,400	x	1,0	=	14,52 qm
	-1,000	x	0,615	x	2,0	=	-1,23 qm
							13,29 qm

Summe Grundfläche gesamt Bestand und Neubau**639,59 qm**

GRZ Neu 504,30 $\cdot$ 2.720,00 = **0,23**

Wohnhaus u. Wintergarten (in Grundfläche Bestand enthalten)

GRZ Neu 626,30 $\cdot$ 2.720,00 = **0,23**

Wohnhaus, Wintergarten u. Nebenanlagen

BERECHNUNG BRUTTORAUMINHALT (DIN 276)

Wintergarten	13,29	x	2,28 Höhe i.M.	=	30 m3
--------------	-------	---	----------------	---	-------

Gesamt Bruttorauminhalt

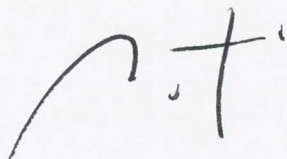
ca.

30 m3**BERECHNUNG DER NUTZFLÄCHE DES WINTERGARTENS (DIN 277) :**

Wintergarten	3,234	x	4,268	x	1,0	=	13,80 qm
	-0,900	x	0,500	x	2,0	=	-0,90 qm
							12,90 qm

Summe Nutzfläche Gebäude WG Neu**12,90 qm**

aufgestellt, Hamburg, den 3.11.2006 (Architekt M. Spliethoff)




BERECHNUNG DER GESCHOSSFLÄCHENZAHL nach § 20 BauNVO**Grundstücksgröße:**ca. **2.720,00 qm****Geschossflächen der Gebäude Bestand (DIN 277)**

Wohnhaus	EG	20,88	x	12,99	x	1,0	=	271,17 qm
		-2,25	x	5,39	x	1,0	=	-12,12 qm
	OG	20,88	x	12,99	x	1,0	=	271,17 qm
		-2,26	x	5,39	x	1,0	=	-12,17 qm
	DG	8,33	x	9,25	x	1,0	=	76,96 qm
		2,70	x	1,13	x	1,0	=	3,04 qm
		4,40	x	1,68	x	1,0	=	7,39 qm
		-2,26	x	5,39	x	1,0	=	-12,17 qm
	Wohnhaus 4+6 EG	4,00	x	12,99	x	2,0	=	103,92 qm
		4,55	x	12,99	x	1,0	=	59,10 qm
		5,70	x	12,30	x	1,0	=	70,11 qm
		-2,44	x	2,44	x	1,0	=	-5,95 qm
DG		4,00	x	12,99	x	2,0	=	103,92 qm
		4,55	x	12,99	x	1,0	=	59,10 qm
	5,70	x	12,30	x	1,0	=	70,11 qm	
		-2,44	x	2,44	x	1,0	=	-5,95 qm
								983,48 qm

Summe Geschossfläche Gebäude Bestand

983,48 qm**GFZ Bestand** 983,48 ./ 2.720,00 = 0,36**Geschossfläche des Neubaus (DIN 277)**

Wintergarten	3,300	x	4,400	x	1,0	=	14,52 qm
	-1,000	x	0,615	x	2,0	=	-1,23 qm
							13,29 qm

Summe Geschossfläche Gebäude WG Neu

13,29 qm**Summe Geschossfläche gesamt Bestand und Neubau****996,77 qm****GFZ Neu** 996,77 ./ 2.720,00 = **0,37** < 0,5

aufgestellt, Hamburg, den 3.11.2006

M. Spliethoff